



GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN
EINZELPREIS: 2,50 EURO
AUSGABE: MÄRZ 2022



Aus dem Inhalt:

- Bebauungsplan „Chamer Straße West“ beschlossen
- Trinkwasserspender für die Dr.-Johann-Stadler Grund- u. Mittelschule
- Fotowettbewerb – Gewinner stehen fest ● 2. Lions-Gäubodenlauf in Parkstetten

Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothammer
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8.30 bis 18.30 Uhr
Mi., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 12.00 Uhr

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)
Allgemeinarzt, Augenarzt und Gynäkologe

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Robert Wacker, Richtergasse 1b, Tel. 09421/1898221

Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Christian Probst, Martinstr. 14, Tel. 09421/180846

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321
E-Mail: gemeinde@parkstetten.de
Parteiverkehr: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Mittwoch nur mit Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten
Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
 2. Bürgermeister Franz Listl
Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
 3. Bürgermeister Peter Seubert
Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047
- Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470
Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: info@schule-parkstetten.de

Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: info@kita-parkstetten.de

Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstr. 6, Tel. 09421/9630177
Marina Biendl-Dobler, Naturheilpraxis, Schlichtstr. 16, Tel. 09421/968558

Pfarramt (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing
Pfarrer Dirk Hartleben, Tel. 09421/9119110

Pfarramt (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
Bürozeiten: Di. 8.30 bis 11.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 11.00 Uhr
Do. 8.30 bis 11.00 Uhr

Während der Schulferien kein Parteiverkehr!
Achtung: Außerhalb der Bürozeiten wegen möglicher Anrufweiterschaltung länger läuten lassen!
In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer BGR Richard Meier

Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr
(während der Schulzeit)

Ansprechpartnerin Petra Kremer
Tel. 0151/5079601, E-Mail petra.kremer@t-online.de

Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 0 94 22/50 51 04
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle - auch Urkundenanforderungen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505, Störungsdienst: Tel. 09421/80874

Tierarzt

Dr. med. vet. Holger Stroschein - Kleintierpraxis Parkstetten
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222
Sprechzeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Do. 9.00 bis 14.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
und Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)
Öffnungszeiten:
Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Winterzeit: Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515
Magdalena Schreiner (angestellte Zahnärztin)
Sophia Gabler (Vorbereitungsassistentin)
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 15.30 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020



„Auf ein Wort ...“

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

die Zeiten, in denen wir leben, sind schwierig. Vieles bereitet uns Angst, Unsicherheit und große Sorgen. Neben den vielen persönlichen und privaten Herausforderungen gibt es immer noch die seit zwei Jahren andauernde Corona-Pandemie, die Klima- und Umweltkrise, die steigenden Preise und jetzt auch noch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Unsere Gesellschaft, unser Staat und damit wir alle sind so gefordert, wie es selten zuvor der Fall war. Dennoch werden wir auch dies alles gemeinsam hier bei uns in Parkstetten und in allen anderen Städten und Gemeinden in Bayern und in Deutschland bewältigen. Lassen wir uns nicht entmutigen. **Es soll für uns alle gelten: Ein Miteinander, statt ein Gegeneinander. Verständnis statt Agression und Gereiztheit. Aufbruch und Hoffnung statt Frust und Resignation.**

Wir haben in den letzten Monaten auch in unserer Gemeinde die Weichen für die Zukunft gestellt. Ja, mit Recht kann man von „Meilensteinen“ sprechen. Der Gemeinderat hat mit großer Mehrheit die seit vielen Monaten erarbeiteten Pläne für den barrierefreien Umbau und die Modernisierung des Rathauses beschlossen und zudem auch einstimmig die Grundlage dafür verabschiedet, dass die Errichtung eines Vollsortiment-SB-Marktes sowie eines Getränkemarktes an der Ortseinfahrt der Straubinger Straße geplant werden kann. Auch die Planungen für den Bau der zweiten gemeindlichen Kindertageseinrichtung und einer Tagespflegeeinrichtung mit seniorengerechten und zum Teil be-



Foto Ulli Scharrer

treuten Wohnungen schreiten voran, nachdem die vorgeschriebene erste Bürger- und Fachstellenbeteiligung für das Baugebiet „Pfarrpfründe I“ den Gemeinderat einstimmig passiert hat.

Nach persönlichen Gesprächen mit dem für unsere Gemeinde zuständigen Wasserwirtschaftsamt Deggen-dorf und der für den Bau des Hochwasserschutzes in unserem Polder Parkstetten-Reibersdorf beauftragten WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH beginnen die Arbeiten für die Herstellung des Hochwasserschutzes für unseren Polder Parkstetten-Reibersdorf bereits in diesem März. Auch der offizielle Spatenstich soll demnächst hier in unserer Gemeinde erfolgen. Die Hochwasserfreilegung unseres Gemeindegebiets ist demnach gottseidank nach Jahrzehnten der Unsicherheit tatsächlich in Arbeit. Mit dem ebenfalls lange erwarteten Bau des Geh- und Radweg an der Münsterer Straße bis zum Sportzentrum wird ebenfalls im Frühjahr begonnen werden.

Dies alles wird die Gemeinde sehr viel Geld kosten. Geld, das in diesen Zeiten äußerst knapp ist, da die Einnahmen für unsere Kommune nicht übermäßig sind. In Zukunft wird die Finanzlage in der Gemeinde daher äußerst angespannt sein. Der Gemeinderat ist sich dessen sehr wohl bewusst. Dennoch will die Gemeinde bewusst weiter in die gemeindliche Infrastruktur investieren, um unser Parkstetten zukunftssicher und weiter attraktiv und lebenswert zu gestalten.

Liebe Parkstettenerinnen und Parkstettener, bleiben Sie zuversichtlich und optimistisch in dieser herausfordernden Zeit.

Martin Panten
1. Bürgermeister

Jennifer Ebenbeck
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister
Kita-Leiterin

Michael Eisner
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

Parkstetterer Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 09.12.2021

Am Donnerstagabend begrüßte Erster Bürgermeister Martin Panten den Parkstetterer Gemeinderat zur letzten Sitzung dieses Jahres. Zum Jahresabschluss dankte er den Gemeinderatsmitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihr Mitdenken und Mitgestalten im vergangenen Jahr. Trotz der herausfordernden pandemischen Rahmenbedingungen hätten sie sich an verantwortlicher Stelle mit Engagement und Herzblut in vielen Sitzungen, Besprechungen, Treffen und Veranstaltungen für die Gemeinde Parkstetten und ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger eingebracht.

Zu Beginn der Sitzung berichtete Bürgermeister Panten über die letzte Kreisverbandsversammlung des Bayerischen Gemeindetags in Feldkirchen. Ein Vertreter des Wasserwirtschaftsamts Deggendorf berichtete über das stetige Sinken der Grundwasserstände und die ausbleibende Grundwasserneubildung, weswegen die Entnahme von Tiefengrundwasser zur Gewinnung von Trinkwasser nur noch sehr restriktiv zugelassen werde. Dies hätte auch Auswirkung auf die Höhe des Wasserpreises. Des Weiteren wurde in der Versammlung darüber informiert, dass der Startschuss für die Digitalisierung der Alarmierungstechnik im Rettungsdienstbereich Straubing gefallen sei. Die Gemeinden müssten dazu ihre Sirenen umrüsten und für eine digitale TETRA-Alarmierung geeignete Funkpager beschaffen. In Parkstetten sind deshalb 55 Pager der aktiven Feuerwehrdienstleistenden auszuwechseln. Die Gemeinde beteiligt sich diesbezüglich an einer Sammelausschreibung.

Anschließend befasste sich der Gemeinderat mit den beantragten Bauvorhaben. Die Gemeinde selbst wird das Holzkreuz in einer Nische neben dem Priestergrab an der südlichen Mauer des Friedhofs erneuern. Aufgrund der geplanten Höhe von sechs

Metern ist eine Baugenehmigung erforderlich. Der Errichtung einer 1,80 Meter hohen Grenzmauer in der Boschstraße im Gewerbegebiet wurde ohne Einwände zugestimmt. Ein Abweichungsantrag wegen Überschreitung einer Baugrenze für die Errichtung einer Doppelhaushälfte in der Keltenstraße wurde abgelehnt. Mit dem Bauherrn sollen zunächst in einem Gespräch andere Lösungen erörtert werden.

Danach erteilte der Gemeinderat sein grundsätzliches Einverständnis zu einem Vorbescheidsantrag auf Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit je vier Wohneinheiten sowie zwei Doppelhäusern mit Garage. Damit kann im Geltungsbereich der Ortsabundungssatzung „Bogener Straße“ eine große Baulücke am Ortsausgang geschlossen werden. Vor dem Aspekt einer nachhaltigen Innenentwicklung begrüßte der Gemeinderat das Vorhaben, entschied jedoch auch, dass mit dem Bauherrn eine Vereinbarung zur Übernahme der Kosten für die Verbesserung des anliegenden gemeindlichen Feldwegs zu schließen sei, über den das Baugrundstück erschlossen wird.

Ein ebenfalls größeres Wohnbauprojekt soll im Bereich der Schulstraße, Harthofer Straße und Unteren Ringstraße umgesetzt werden. Ein Investor plant den Abbruch der dort bestehenden Bebauung, um vier mehrgeschossige Wohngebäude mit insgesamt 22 Wohn- und einer Gewerbeeinheit zu errichten. Die dafür erforderliche Zahl an Stellplätzen soll größtenteils in einer Tiefgarage untergebracht werden. Nach bereits vorab erfolgter Rücksprache der Verwaltung mit dem Landratsamt über die Möglichkeiten zur Realisierung des Projekts aus städtebaulicher Sicht entschloss sich der Gemeinderat zur Änderung des Bebauungsplans „Oberparkstetten“ durch ein Deckblatt für den betroffenen Bereich. Die Kosten für diese Bebauungsplanänderung werden vom Bauherrn getragen.

Im weiteren Verlauf beriet der Gemeinderat über die Ausgaben, die in der Haushaltsplanung für das kommende Jahr veranschlagt werden sollen. Den größten Posten im Jahr 2022 bildet der Neubau des Geh- und Radwegs an der Münsterer Straße mit 740.200 Euro, wobei nach Abzug der zugesagten staatlichen Förderung in Höhe von 592.200 Euro noch ein Eigenanteil von 148.000 Euro verbleibt. Für die vorgesehenen gemeindlichen Bauvorhaben, z. B. den Neubau einer zweiten Kindertageseinrichtung, die Sanierung der Straubinger Straße, die Ertüchtigung und Erweiterung des Rathauses und die Restauration des gemeindlichen Leichenhauses in Parkstetten, sind Ausgaben für Planungs- und gegebenenfalls erste Bauleistungen zu veranschlagen. Die Aufwertung des Spielplatzes an der Münsterer Straße schlägt mit rund 60.000 Euro für die Beschaffung von Spielgeräten, Einzäunung und Bepflanzung zu Buche. Zur Ermittlung der Innenentwicklungspotentiale wird ein Vitalitäts-Check durchgeführt, für den 12.000 Euro (davon 75 % gefördert) eingeplant werden. An IT-Ausgaben werden neben den laufenden Kosten rund 35.000 Euro unter anderem für die Ersatzbeschaffung von neun PC-Arbeitsplätzen in der Verwaltung, den Aufbau einer WLAN-Struktur im Rathaus und die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes angesetzt. Für den Ausbau des Hochwasserschutzes an der Donau sind im Jahr 2022 noch keine Beteiligtenleistungen zu bezahlen. Die Bedarfspläne der beiden Feuerwehren sehen neben dem laufenden Bedarf u. a. für Einsatzmittel und Schutzkleidung, die Umrüstung auf digitale Alarmierung und die Einführung der Alarm-App „ALAMOS“ für die Feuerwehr Reibersdorf vor – insgesamt rund 77.000 Euro.

Zuletzt entschied der Gemeinderat, dass der erste Bürgermeister grundsätzlich im Rahmen strenger Richtlinien vom Instrument der Stufenlaufzeitverkürzung von Tarifbeschäftigten in eigener Zuständigkeit Gebrauch machen kann.

Am Schluss informierte Bürgermeister Panten darüber, dass die Corona-Test-

station der Apotheke St. Georg seit dem 7. Dezember 2021 im Rathauseck bis auf Weiteres wieder in Betrieb ist und sich dort Bürgerinnen und Bürger kostenlos durch einen Antigen-Schnelltest (PoC-Test) auf Covid-19 testen lassen können. Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung notwendig. Näheres wird tagesaktuell veröffentlicht.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil wurde über die Stromlieferung im kommenden Jahr 2022 entschieden und eine Vereinbarung mit einem Mobilfunkanbieter über die Nutzung einer Fläche im gemeindlichen Bauhof für die Errichtung eines Mobilfunkmastes geschlossen. Außerdem passte der Gemeinderat die Eingruppierungen und Besoldung der Bediensteten der Gemeindeverwaltung entsprechend den Ergebnissen der erfolgten Stellenbewertung an. Des Weiteren wurden die vom Elternbeirat für die Einrichtung und Ausstattung der Übergangs-Kindergartengruppe bei Firmen, Betrieben und Einzelpersonen gesammelten Spenden von insgesamt 8.995 Euro angenommen.

Sitzung des Gemeinderats vom 13.01.2022

Erster Bürgermeister Martin Panten begrüßte am Donnerstagabend den Parkstettener Gemeinderat und eine Reihe interessierter Zuhörerinnen und Zuhörer zur ersten Sitzung in diesem Jahr und wünschte allen für 2022 eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Zu Beginn der Sitzung berichtete Bürgermeister Panten über Neuigkeiten beim gemeinsamen Kommunalunternehmen Abwasserdienstleistung Donau-Wald. Der Verwaltungsrat beschloss zuletzt unter anderem, die Beschaffung eines digitalen Kanalkatasters, an das die Geoinformationssysteme der beteiligten Kommunen angeschlossen werden.

Danach befasste sich der Gemeinderat eingehend mit Anträgen zur Änderung der aus den 1960er-Jahren stammenden Bebauungspläne „Unterpark-

stetten-Schmiedfeld“ und „Oberparkstetten“ und zog dabei auch die komplette Aufhebung der Bebauungspläne in Betracht. Beide Bebauungspläne enthalten teils sehr veraltete Regelungen, die mit der heute üblichen Bauweise nicht mehr vereinbar sind. Die Verwirklichung von Bauvorhaben, durch die Baulücken geschlossen und Innenraum verdichtet oder Gebäude erweitert und modernisiert werden sollen, wird durch diese Festsetzungen deutlich erschwert und eingeschränkt. Nach ausführlicher Abwägung und Diskussion entschied sich der Gemeinderat einstimmig, an seiner Planungshoheit festzuhalten und die Bebauungspläne in Gänze zu überarbeiten, um sie für eine zukunftsfähige und nachhaltige Bebauung weiterzuentwickeln.

Danach nahm der Gemeinderat ohne Einwände Kenntnis von den auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt weitergeleiteten Bauanträgen und erteilte sein bauplanungsrechtliches Einvernehmen einschließlich gegebenenfalls erforderlicher Befreiungen für den Neubau eines Dreifamilien-Reihenhauses im Schmiedfeld und den Umbau der Speicherräume in der Gaststätte „Reibersdorfer Hof“ in der Richprechtstraße zu weiteren Wohn- und Gasträumen.

Anschließend erließ der Gemeinderat eine Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde (Feuerwehren-Satzung – FFWS), die in den nächsten Wochen ortsüblich bekannt gemacht werden wird. Die Feuerwehren Parkstetten und Reibersdorf sind gemeindliche Einrichtungen, deren Belange in einer Satzung zu regeln sind. Die Entscheidung über die Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren wurde vertagt.

Zur ordnungsgemäßen Jagdpflege und Jagdausübung ist die Schaffung klarer Revierverhältnisse erforderlich. Aufgrund der Entstehung des Eigenjagdreviers Donau Reibersdorf bedarf es hierfür an den Reviergrenzen des Gemeinschaftsjagdreviers Parkstetten und der Eigenjagdreviere Thurnhof

und Donau Reibersdorf Abrundungsmaßnahmen durch die untere Jagdbehörde. Die Gemeinde Parkstetten wurde als Eigentümerin von Grundstücken in den betroffenen Revieren im Verfahren angehört. Von Seiten des Gemeinderats wurden nach Kenntnisnahme der neuen Revierkarte keine Einwände gegen die Maßnahmen erhoben.

Im Zuge der Beschränkung des Verkehrs in der Richter gasse und ihrer Seitenstraßen auf Anliegerverkehr wurde festgestellt, dass die im Jahr 1992 offiziell als „Peter-Rosegger-Weg“ gewidmete und benannte Straße abweichend hiervon als „Roseggerweg“ beschildert und in den behördlichen Datenbestand aufgenommen wurde. Um dies zu bereinigen, beschloss der Gemeinderat, den „Peter-Rosegger-Weg“ entsprechend der tatsächlichen Verhältnisse in „Roseggerweg“ umzubenennen.

Zum Schluss berichtete Bürgermeister Panten über aktuelle Themen in der Gemeinde. Erfreulich ist, dass die vom Bayerischen Landesamt für Statistik festgesetzte Schlüsselzuweisung für die Gemeinde in diesem Jahr mit knapp 1,1 Mio. Euro um fast 260.000 Euro höher ausfällt, als im Vorjahr. Schlüsselzuweisungen sind das Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs und stehen den Kommunen ohne Zweckbindung zur freien Verfügung.

Zudem wurde auf derzeit laufende Stellenausschreibungen aufmerksam gemacht. Die Gemeinde Parkstetten sucht eine pädagogische Kraft zur Unterstützung des Teams der Kindertageseinrichtung und Reinigungskräfte für die Pflege der gemeindlichen Dienstgebäude. Darüber hinaus suchen der Naherholungsverein einen Platzwart für die Badeanlagen im Naherholungsgebiet Parkstetten-Steinach-Kirchroth und das gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald eine Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice sowie geringfügig Beschäftigte für die Zustandserfassung der Kanäle.

Außerdem wurde kürzlich beim Amt für Ländliche Entwicklung ein Antrag

auf Förderung der Durchführung des sogenannten „Vitalitäts-Checks“ als Grundlage für eine nachhaltige Innenentwicklung eingereicht. Die Gemeinde Parkstetten hat sich gemeinsam mit acht weiteren Kommunen der ILE nord23 entschieden, dieses Instrument zu nutzen, um die Entwicklungspotenziale im Innenbereich zu erörtern. Ein auf diesem Gebiet erfahrenes Planungsbüro wird die Gemeinden dabei unterstützen.

Des Weiteren wurde darüber informiert, dass die Gemeinde eine Kooperation mit dem Carsharing-Anbieter „mika“ eingegangen ist. Wie bereits in anderen Landkreismunicipalitäten umgesetzt, soll auch in Parkstetten zukünftig ein werbefinanzierter 9-Sitzer-Kleinbus mehr Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger schaffen. Derzeit befinden sich die Werbeflächen auf dem Fahrzeug noch in der Vermarktung. Der Kleinbus wird voraussichtlich bis Ostern seinen festen Standort beim Mehrgenerationenpark finden und kann über eine App zu günstigen Preisen gemietet werden.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil wurden die über das Jahr 2021 hinweg eingenommenen Spenden angenommen. Der Gemeinderat dankt allen Firmen, Banken und Privatpersonen, die die Gemeinde in ihrer Arbeit unterstützen. Die Spenden kommen allesamt der Kindertageseinrichtung St. Raphael zu Gute. Außerdem beauftragte der Gemeinderat ein Kommunalberatungsbüro mit der Neukalkulation der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen.

Sitzung des Gemeinderats vom 03.02.2022

Neben den Gemeinderatsmitgliedern und einigen interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern begrüßte Bürgermeister Panten in der Sitzung auch die für den Umbau und die Modernisierung des Rathauses beauftragte Architektin Petra Schumacher, Oberschneiding, die die aktuellen Pläne vorstellte.

Bereits seit vielen Monaten begleitet den Gemeinderat die Thematik des

Umbaus und der Modernisierung des Rathauses. Das Rathaus muss barrierefrei zugänglich gemacht werden, damit Menschen mit Gehbehinderung problemlos und selbstständig auch die Büros in den oberen Stockwerken der Gemeindeverwaltung erreichen oder an Sitzungen des Gemeinderats oder an Trauungen teilnehmen können. Außerdem ist der Brandschutz im Rathausgebäude nicht vollumfänglich gewährleistet und muss zum Schutz der Bediensteten und der Rathausbesucher schnellstmöglich hergestellt werden. Des Weiteren werden die Platzverhältnisse im Gebäude auch aufgrund stetig steigender Anforderungen und Aufgaben zunehmend beengt, sodass eine Erweiterung der Räumlichkeiten erforderlich ist. Für die Digitalisierung des Rathauses und die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes bedarf es zudem dringend der Modernisierung der Elektrotechnik im Gebäude.

In einem ersten Schritt soll durch die Aufstockung des westlichen Teils des Rathauses in Holzständerbauweise Raum für die Verwaltung geschaffen werden. Eine Aufstockung der Fahrzeughalle der Parkstettener Feuerwehr ist aus statischen Gründen nicht möglich. Die Räume werden durch den Anbau eines Fahrstuhls, der seitlich über die Zufahrt zu den Parkplätzen im Hinterhof erreichbar ist, erschlossen. Eine am Sitzungssaal angebaute Außentreppe erleichtert nicht nur den Zugang zur Gemeinderatssitzung, sondern dient im Brandfall auch als zweiter Rettungsweg. Diese Arbeiten nehmen ca. ein bis eineinhalb Jahre in Anspruch. Im anschließenden zweiten Bauabschnitt würden dann das Erdgeschoss zu einem zeitgemäßen und zweckmäßigen Bürgerbüro umgebaut, die bestehenden Räumlichkeiten saniert und die elektrischen Leitungen erneuert werden. Die Bauphasen sind so geplant, dass der Rathausbetrieb während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten werden kann.

Der Antrag eines Gemeinderatsmitglieds, die Planungen für den Umbau und die Modernisierung des Rathauses vorerst ruhen zu lassen und stattdessen den Neubau eines Feuerwehr-

gerätehauses für die Feuerwehr Parkstetten zu priorisieren wurde eingehend diskutiert. Es herrschte Konsens darüber, dass zumindest mittelfristig die Räumlichkeiten der Feuerwehr und deren Infrastruktur, insbesondere der Schutz vor Abgasen, nicht mehr ausreichen werden. Auch die Lage im Wohngebiet hinsichtlich der vorzuhaltenden Parkplätze für die Einsatzkräfte und die An- und Abfahrtswege der Einsatzfahrzeuge sei ungünstig. Letztlich entschied sich das Gremium jedoch mit großer Mehrheit dafür, die vorgestellten Pläne für den Umbau und die Modernisierung des Rathauses weiter zu verfolgen und einen entsprechenden Bauantrag einzureichen. Mit der Feuerwehrführung soll dennoch der tatsächliche Bedarf und die Notwendigkeit für die Planung eines Neubaus des Feuerwehrgerätehauses erörtert werden.

Eine weitere wichtige Weiche für die Entwicklung Parkstettens stellte der Gemeinderat nach Abwägung der im Rahmen der ersten Bürger- und Fachstellenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen für das Baugebiet „Pfarrpfründe I“, das nördlich der Bajuwarenstraße und östlich des Nibelungenrings entstehen soll. Neben einer zweiten Kindertageseinrichtung sollen hier baldmöglichst seniorengerechte und zum Teil betreute Wohnungen sowie eine Tagespflegeeinrichtung entstehen. Aus Gründen des Artenschutzes wird das Gebiet vor Beginn der Erschließungsarbeiten noch auf bodenbrütende Vogelarten untersucht.

Daneben konnte auch das Bauleitplanverfahren zur Ausweisung des Gewerbegebiets „Chamer Straße West“ nach der zweiten öffentlichen Auslegung der Pläne in dieser Sitzung mit dem Satzungsbeschluss erfolgreich abgeschlossen werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung fasste sich der Gemeinderat mit zwei Bauvorhaben und erteilte dazu jeweils sein bauplanungsrechtliches Einvernehmen. Durch den Anbau einer Außenstahlentreppe sollen die Brandschutzvorschriften für die Vereinsgaststätte eines Billardclubs in der Straubinger Straße umgesetzt werden und

ein Bauherrenpaar in Fischerdorf plant in einem Teil seines Gartens, der bereits dem Außenbereich zugeordnet ist, die Errichtung eines Geräte- und Abstellraums.

Außerdem wurde Gemeinderat Christian Hentschel zum stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Kontrollgremium des Gemeinderats, das die ordnungsgemäße Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeindeverwaltung überwacht, bestellt.

Zuletzt stellte der Gemeinderat die ab dem 1. September 2022 geltenden Kindertageseinrichtungsgebühren fest. Gemäß der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung der Gemeinde Parkstetten passen sich die Kinderbetreuungsgebühren regelmäßig zum Beginn des Betreuungsjahres entsprechend der Veränderung des Basiswerts für die staatliche kindbezogene Förderung der Einrichtungen (+0,6444 %) an. Demnach erhöht sich die monatliche Nutzungsgebühr abhängig von der Buchungszeit und dem Lebensalter des Kindes um 0,60 € bis 1,60 €. Die neuen Gebührensätze werden in den nächsten Tagen an den gemeindlichen Anschlagstafeln und auf der Gemeindehomepage bekanntgemacht.

Zum Schluss berichtete Bürgermeister Panten darüber, dass der Vertrag über die Errichtung und den Betrieb eines Mobilfunkmastes auf dem Gelände des Bauhofs inzwischen unterzeichnet wurde. Außerdem rief er dazu auf, dass sich Bürgerinnen und Bürger, die Interesse haben, am Redaktionsteam des Gemeindeboten und damit bei dessen Gestaltung und Realisierung mitzuwirken, melden könnten.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Anbindung eines Anwesens in Reibersdorf an die Fernwirktechnik der Abwasseranlage beschlossen, da es hier gehäuft zum Rückstau von Abwasser kommt.

Sitzung des Gemeinderats vom 10.02.2022

Neben den Gemeinderatsmitgliedern

und einigen interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern begrüßte Bürgermeister Panten in der Sitzung auch Herrn Mario Fischer, Betreiber der Muni-App Bayern.

Muni ist eine App, die Gemeinden für ihre Rathäuser und Einrichtungen nutzen können, um Informationen und wichtige Meldungen schnell und unkompliziert an die Bürgerinnen und Bürger kommunizieren zu können. Daneben können mit Muni auch Vereine kostenlos über ihr Vereinsleben berichten. Herr Fischer stellte den Gemeinderäten die aktuellen Funktionen und Möglichkeiten der App vor. Der Gemeinderat zeigte sich von den Funktionen der App und ihrem Nutzen für eine transparente Informationsvermittlung aus dem Rathaus überzeugt und beschloss, sich an einem von der ILE nord23 initiierten Projekt zur Einführung der Muni-App gemeinsam mit fünfzehn weiteren Landkreismunicipalitäten zu beteiligen. Die Anschaffung der App wird vom Amt für Ländliche Entwicklung mit bis zu 75 % der Lizenzkosten gefördert.

Im Anschluss daran wurde ein Meilenstein für die zukünftige infrastrukturelle Entwicklung Parkstettens gesetzt, indem der Gemeinderat einstimmig dem Antrag eines Straubinger Bauträgers auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einschließlich entsprechender Flächennutzungsplanänderung entsprach. Dadurch soll die Errichtung eines Vollsortiment-SB-Marktes sowie eines Getränkemarktes an der Ortseinfahrt der Straubinger Straße verwirklicht werden. Der Standort, der direkt an die vorhandene Wohnbebauung anschließt, eigne sich aufgrund seiner Erreichbarkeit, Sichtbarkeit und des Einzugsgebiets optimal für einen Nahversorgungsmarkt.

Des Weiteren beschloss der Gemeinderat durch den Erlass eines Deckblatts den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Münsterer Straße II“ zu erweitern, um eine Bebauung der direkt angrenzenden Baulücken zu ermöglichen. Ebenfalls eine Baulücke soll mit der Stattgabe des Antrags eines Bauwilligen auf Erlass einer Innenbereichsatzung für ein Grundstück an der Industriestraße geschlossen werden.

Nachdem die Entscheidung im Januar zunächst vertagt wurde, beschloss der Gemeinderat nun die erste Änderung der Satzung über den Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde. Da der Gemeinde im vergangenen Jahr vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten ein Rettungsboot (RTB 2) für den Feuerwehrdienst überlassen wurde, wurden entsprechende Kostenätze zur Abrechnung von Schlauchbooteinsätzen in die Satzung aufgenommen. Außerdem wurden wegen steigender Personalaufwendungen im Feuerwehrbereich, beispielsweise für Verdienstausschüttungen, die Personalkostenätze für den Einsatz der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden entsprechend den von den Bayerischen Kommunalen Spitzenverbänden ermittelten und empfohlenen Pauschalen angehoben. Die Satzung liegt in den nächsten Tagen im Rathaus zur Einsicht aus. Hierüber wird an den gemeindlichen Anschlagstafeln informiert.

Nachfolgend nahm der Gemeinderat Kenntnis von der Jahresrechnung des Jahres 2020. Es konnte ein Soll-Überschuss von rund 493.000 Euro erwirtschaftet werden. Der Darlehensstand betrug zum Jahresende rund 1.575.000 Euro, demgegenüber standen Bankguthaben von rund 440.000 Euro.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Gemeinderat Florian Schindler stellte außerdem den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2018 vor. Wesentliche Mängel konnten nicht festgestellt werden. Beanstandet wurde insbesondere, dass von der Gemeindeverwaltung die Möglichkeiten zur Erhebung von Verwaltungsgebühren nicht ausgeschöpft wurden und Bestandsverzeichnisse über das bewegliche Vermögen der Gemeinde nicht oder nur unvollständig vorliegen. Auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses stellte der Gemeinderat die Jahresrechnung fest und stimmte einstimmig für die Entlastung des Ersten Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung.

Zum Schluss berichtete Bürgermeister Panten darüber, dass festgestellt wurde, dass die als Benzstraße benannte Straße im Gewerbegebiet, in der sich die Autowaschanlage befindet, bislang nicht beschildert wurde. Dies wird demnächst nachgeholt. Außerdem werde in Kürze ein Schild mit QR-Code am VIA-NOVA-Pilgerstein in Reibersdorf auf einen online abrufbaren Audioguide hinweisen. Pilger und Wanderer können sich auf diese Weise über die geographischen und historischen Besonderheiten des Ortschafts Reibersdorf an der Donau sowie die Reibersdorfer Expositurkirche St. Martin informieren. Ebenso wird der Blick in die Umgebung hörbar gemacht.

Darüber hinaus machte er darauf aufmerksam, dass mit Lydia Benecke eine der bekanntesten Kriminalpsychologinnen Deutschlands (u.a. „Aktenzeichen xy ungelöst“) am 11. März in der Mehrzweckhalle Parkstetten zu Gast sein wird. „Sadisten: tödliche Liebe“ ist das Thema ihres abendfüllenden Event-Vortrags. Events für Kinder und Jugendliche soll es in diesem Jahr in den Sommerferien auch wieder geben. Ein erstes internes Treffen zur Planung eines Ferienprogramms habe bereits stattgefunden. Personen, die sich in die Planung mit einbringen und engagieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei der Gemeindeverwaltung für die Mitarbeit im Ferienprogramm-Arbeitskreis zu melden.

Des Weiteren informierte der Bürgermeister darüber, dass mit den Bauarbeiten zum lange ersehnten Hochwasserschutz an der Donau nun im März begonnen werden soll. Hinsichtlich der noch offenen Frage, ob sich die Bundesrepublik Deutschland an den Kosten für den Bau des neuen Deichs Kinsach beteiligen wird, was zu einer erheblichen Kostenreduzierung für die Gemeinde Parkstetten führen würde, bat Panten die Bundestagsabgeordnete Rita Hagl-Kehl (Deggendorf) und Johannes Schätzl (Passau) um Unterstützung. Die beiden Abgeordneten, die jeweils unter anderem Mitglieder im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft sind, besuchten am

Freitag, 4. Februar 2022, die Gemeinde Parkstetten zu einem Bürgermeistergespräch. Neben dem Donauausbau waren die Förderungen des Bundes an der Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen und im Hinblick auf die Modernisierung des Rathauses die Umstellung der staatlichen KfW-Förderungen für energieeffiziente Gebäude Schwerpunkte des Gesprächs.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde unter anderem eine Garten- und Landschaftsbaufirma aus Geiselhöring mit den Bepflanzungen in der Bogener Straße, der Dungastraße und des Spielplatzes an der Münsterer Straße beauftragt.

Text: Gemeinde

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 7. April 2022

Donnerstag, 5. Mai 2022

Donnerstag, 2. Juni 2022

Donnerstag, 30. Juni 2022

statt. Wir informieren Sie über die Örtlichkeit und den Sitzungsbeginn zeitnah unter www.parkstetten.de und über die Presse.



VELO DEAL STRAUBING

An- und Verkauf
von gebrauchten
Fahrrädern
Marken aller Art

Daniel Altmann
94365 Parkstetten
bei Straubing
0176/66871497
info@velo-deal-straubing.de
www.velo-deal-straubing.de

**Guter Rad
muss nicht
teuer sein!**



Heizung
Gas
Wasser
Solar
Bauspenglerei
Reparaturservice

**Florian
Matschoss**

Aufbaustraße 1
94365 Parkstetten
Tel. 0 94 21 / 83 93 93



Ehrenbürger und Altbürgermeister Alfons Schießwohl ist 80



Der Parkstettener Ehrenbürger und Altbürgermeister Alfons Schießwohl mit seiner Frau Helga an seinem 80. Geburtstag. Mit auf dem Bild die gerade anwesenden Gratulanten: Konrad Rothammer für die FWG, 1. Bürgermeister Martin Panten für die Gemeinde und die SPD, BGR Pfarrer Richard Meier, Christine Hilpl und 2. Bürgermeister Franz Listl für die Donschützen Reibersdorf und seine Kinder Margit und Martin (von links).

Nur wegen Corona musste die wohl sonst sehr lange Reihe der Gratulanten am 80. Geburtstag unseres Ehrenbürgers und Altbürgermeisters Alfons Schießwohl etwas kürzer gehalten werden. Trotzdem ließen es sich BGR Pfarrer Richard Meier, Bürgermeister Martin Panten, seine Familie und viele Vereinsabordnungen und Freunde des Jubilars am 17. Februar unter Einhaltung der aktuellen Vorschriften nicht nehmen zu gratulieren und alles Gute zu wünschen. Alfons Schießwohl hat in den letzten Jahren einige gesundheitliche Schläge verkraften müssen, aber er hat sich wieder gut erholt. Allerdings tritt er nun kürzer und hat sich mehr in die Rolle des Beobachters begeben. Nach wie vor verfolgt er aufmerksam die Entwicklungen in der Gemeinde. Großes Interesse hat er auch an der Heimatzeitung, Sport- und politischen Fernsehsendungen. Umsorgt wird er von seiner Frau Helga und seinen drei Kindern Margit, Alfred und Martin und deren Familien. Besonders stolz ist er auf die beiden Enkelinnen Leonie und Hanna.

Alfons Schießwohl ist ein gebürtiger Fischerdorfer. Lange Jahre war er technischer Leiter der Straubinger Werkstätten St. Josef. 40 Jahre war er kommunalpolitisch aktiv. Von 1996 bis 2008 war er Erster Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten. In seiner zweiten Amtsperiode gab er seinen Beruf auf, um sich ganz dem Ehrenamt widmen zu können. Alle seine bleibenden Verdienste um die Gemeinde aufzuzählen würde den Rahmen dieser Würdigung sprengen. Herausragend sind sicher seine Initiativen zur Errichtung des Sportzentrums, der Mehrzweckhalle und des Feuerwehr- und Schützenhauses in Reibersdorf. In seiner Amtszeit wurden mehrere Baugebiete abgeschlossen und neue auf den Weg gebracht. Verdienste erwarb er sich auch um die Bereitstellung von Gewerbegrund und um den Schulstandort Parkstetten. Zwölf Jahre war er Vorsitzender des Schulverbandes. Von 2003 bis 2012 war er auch Mitglied des Kreistages.

Vor zehn Jahren legte er sein Gemeinderatsmandat nieder, um für Jüngere Platz zu machen. Im Kreistag und im

Gemeinderat hatten seine Vorschläge aufgrund seines klaren Blicks und reichen Erfahrungen erhebliches Gewicht. Wegen seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde und ihrer Vereine wurde er 2012 neben BGR Pfarrer Josef Gresik zum zweiten Parkstettener Ehrenbürger ernannt. Alfons Schießwohl ist auch Inhaber der silbernen bayerischen Ehrenmedaille für kommunale Verdienste. Er ist überzeugter Sozialdemokrat mit einem ausgeprägten Gerechtigkeits-sinn. Besonders Benachteiligte und Behinderte hatten und haben in ihm einen starken Fürsprecher. Schon früh hat er sich in kirchlichen Gremien und als Vereinsvorsitzender engagiert. Seine Beliebtheit in der Gemeinde wurde ersichtlich, als er im Jahr 2002 als SPD-Kandidat bei der Bürgermeisterwahl mit knapp 75 Prozent der Stimmen zum zweiten Mal in dieses Amt gewählt wurde.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen!

Text: Konrad Rothammer
Foto: Gerda Blindzellner



Gewerbegebiet Chamer Straße West als Satzung beschlossen

Der Gemeinderat hat am 13.02.2020 die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Gewerbegebiet Chamer Straße West“ beschlossen. Der Planentwurf wurde dem Gemeinderat in der Sitzung 06.05.2021 vorgelegt und vom Gemeinderat gebilligt. Anschließend wurden die erforderlichen Bürger- und Fachstellenbeteiligungen durchgeführt (vom 03.06.2021 – 06.07.2021 und vom 01.12.2021 – 04.01.2022). Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in den Sitzungen des Gemeinderates vom 29.07.2021 und 03.02.2022 behandelt. Am 03.02.2022 beschloss der Gemeinderat den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Chamer Straße West“ entsprechend der gefassten Beschlüsse als Satzung.

Text: Gemeinde/Foto:
MKS
Architekten-Ingenieure GmbH,
Ascha



Der Bebauungs- und Grünordnungsplan Gewerbegebiet Chamer Straße West. Stand: 03.02.2022



Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch

**Anmeldung und Unterricht
18.30 Uhr bis 20.30 Uhr**

HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer



Banner über der Harthofer Straße „IMPFFEN SCHÜTZT auch die FREIHEIT!“ Appell der Gemeinde für Schutzimpfungen gegen COVID-19

Schon über zwei Jahre prägt Corona unser Leben - viel mehr, als wir alle dies erhofft haben. Die derzeitigen weiter unsicheren Umstände der Pandemie machen es für uns alle, aber speziell für die Menschen in Pflege-, Betreuungs- und Seelsorgeberufen in unseren Kitas, unseren Horten, unseren Sozialstationen, unseren Jugend-, Senioren- und Pflegeheimen und in allen weiteren Einrichtungen, nicht einfach. Der physische und psychische Akku läuft bei Vielen bereits seit längerem auf Reserve. Wir alle spüren, wie sehr wir gefordert sind.

Viele Menschen haben sich gottseidank impfen lassen. Einige haben bereits auch schon die dritte Auffrischungsimpfung, den Booster, erhalten. Dieser Schutz von sich und anderen ist zumindest eine moralische Verpflichtung, wenn nicht gar auch eine sachliche, politische und sogar juristische. Auch unser Bundeskanzler Olaf Scholz appelliert an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich impfen zu lassen. Es gibt zu viele Erkrankte, die unser Gesundheits- und Sozialsystem bereits zum Kollabieren bringen, und es sind zu viele Mitmenschen, die wegen Corona sterben mussten. Es liegt an Jeder und an Jedem von uns. Seien wir mitmenschlich und solidarisch.

Der Gemeinderat hat, wie schon zuvor der Kreistag, genau deswegen bereits in seiner Sitzung am 26.08.2021 einstimmig einen Impfpflicht beschlossen, der in der Tagespresse, im Gemeindeboten 09/2021 und auf der Homepage der Gemeinde www.parkstetten.de veröffentlicht wurde.

Um diesen zu unterstützen und auch bewusst ein deutliches und klares öffentliches Zeichen für das Impfen zu setzen, wurde auf Anregung von Gemeinderat Jörg Bachinger bereits am 03.12.2021 über der Harthofer Straße ein Banner mit der Aufschrift „IMPFFEN SCHÜTZT auch die FREIHEIT!“ durch den Bauhof angebracht.

Dabei wurde bewusst durch diese Formulierung der Schutz der Freiheit herausgehoben. Es wird damit kurz



und knapp dafür geworben, dass die Impfung unsere persönliche Freiheit wieder möglich macht, damit dadurch die aus infektionshygienischen Gründen notwendigen staatlichen Einschränkungen aufgehoben werden können. Diese dann wiedergewonnene Freiheit das zu tun, wozu man Lust hat, hinzugehen wann und wohin man möchte, sich mit wie vielen Leuten auch immer zu treffen, große und kleine Feste und Veranstaltungen durchzuführen, usw., diese persönliche Freiheit wird durch eine Covid-19-Impfung dann geschützt. Und nicht nur die dann wiedergewonnene persönliche Freiheit, sondern auch die Freiheit der Anderen, der Gesellschaft, denen dadurch ebenfalls wieder ein unbeschwerter Alltag möglich wird, wird dadurch geschützt.

Das Parkstettener Impfbanner erregte einiges Aufsehen. In vielen persönlichen Statements wurde deutlich gemacht, dass es gut sei, dass sich die Gemeinde zum Impfen klar befürwortend positioniert habe. Das Impfbanner wurde auch im „Straubinger Tagblatt“ vom 07.12.2021 als Leserfoto des Tages veröffentlicht. Seit Mitte Dezember vergangenen Jahres ist das Banner auch die Headline der Homepage der Gemeinde.

Wegen der starken Winterstürme wurde das Impfbanner vor kurzem entfernt und soll unter Berücksichtigung der aktuellen Diskussionslage zum weiteren staatlichen Vorgehen bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie gegebenenfalls wieder angebracht werden.

Text/Foto: Gemeinde



70 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Parkstetten und Fischerdorf

Bekanntlich wird an den Ortseinfahrten Parkstetten und Fischerdorf leider immer noch oft zu schnell gefahren. Mit verschiedenen Maßnahmen ist die Gemeinde aktuell dabei, die Verkehrssicherheit der Anwohnerinnen und Anwohner im Ortsteil Fischerdorf deutlich zu erhöhen. Die seit einigen Monaten im Auftrag der Gemeinde Parkstetten vom Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen bestätigen nachweislich diese seit vielen Jahren bekannte Feststellung, dass zu schnell durch die Ortschaft Fischerdorf gefahren wird. Auch wurden durch die Gemeinde zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und auch um optischen Verkehrsteilnehmern deutlich zu machen, dass sie sich innerorts befinden, in Fischerdorf die vorhandenen Leuchten auf LED-Leuchten umgerüstet und zur besseren Ausleuchtung der Fischerdorfer Bushaltestelle eine zusätzliche Leuchte aufgestellt. Bei einer Analyse und Bewertung der Verkehrsentwicklung und Verkehrssicherheit in Fischerdorf sowie auf der Kreisstraße SR 15 zwischen den Ortseinfahrten Parkstetten und Fischer-



dorf, auch in Hinblick auf die Ein- und Ausfahrtssituation aus dem Ort auf der „Kößnacher Straße“, durch die Gemeinde zusammen mit der Polizeiinspektion Straubing kam man überein, dass eine Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Parkstetten und Fischerdorf zweifelsfrei zu einer Verringerung der Einfahrtsgeschwindigkeit sowohl in Fischerdorf als auch in Parkstetten führen wird. Im September 2021 beantragte deshalb die Gemeinde beim Landkreis Straubing-Bogen die Höchstgeschwindigkeit auf der Kreisstraße SR 15 zwischen den Ortschaften Parkstetten

und Fischerdorf auf 70 km/h zu beschränken. Nach erneuter Prüfung durch die Straßenverkehrsbehörde wurde diese Geschwindigkeitsbeschränkung auf den knapp 600 Metern durch das Landratsamt angeordnet und mit der Aufstellung der Verkehrszeichen wirksam. Diese weitere Maßnahme trägt ebenfalls einen nicht unerheblichen Teil zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer bei.

Text/Foto: Gemeinde

Die Fahrschule in Straubing und Umgebung



fahrschule-3f.de

Gefällt Dir!





TÜV SÜD
 123456789
 123456789
 TÜV SÜD
 123456789

STRAUBING
Stadtgraben 80

PARKSTETTEN
Harthoferstraße 31

ASCHA
Straubinger Straße 14

BOGEN
Stadtplatz 1

FHRSCHULE
3F

Zentraler Kontakt
Stadtgraben 80
94315 Straubing
Telefon: 09421 - 8 11 88
E-Mail: info@fahrschule-3f.de

Stand: 03/2018



Optimierung der Straßenbeleuchtung an der Ortseinfahrt Bogener Straße im Schmiedfeld

Nach der Wiedereröffnung der sanierten „Bogener Straße“ wurde auf Veranlassung der Gemeinde zur weiteren Verbesserung der Verkehrssicherheit im Nachgang eine Straßenleuchte unmittelbar an den Fahrbahnrand versetzt und als sogenannte „Doppel-leuchte“ mit energieeffizienten LED-Lampen mit wärmerem Farbton erweitert. Damit ist sowohl der zur Geschwindigkeitsreduktion eingebaute Fahrbahnteiler als auch der Gehweg Richtung Schmiedfeld gut ausgeleuchtet und macht den einfahrenden Fahrzeugen deutlich, dass sie sich bereits innerorts befinden.

Text/Foto: Gemeinde



WIGES Bau der Hochwasserschutzanlagen

Derzeit liegt das Gemeindegebiet Parkstetten zu einem sehr großen Teil noch im amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiet eines 100-jährlichen Hochwasserereignisses (HQ100). Der Freistaat Bayern hat im Februar 2013 beschlossen, für die gesamte Flussstrecke von Straubing bis Vilshofen auf etwa 69 Kilometern ein umfassendes Hochwasserschutzsystem zu realisieren. Der gesamte Bereich, auch unsere Gemeinde Parkstetten, soll vor einem 100-jährlichen Hochwasser der Donau geschützt werden. Diese für uns wichtige Maßnahme ist der Polder Parkstetten-Reibersdorf, der überwiegend auf dem Gemeindegebiet Parkstetten liegt, aber auch auf dem Gebiet der Stadt Straubing und der Stadt Bogen. Nach den Mitteilungen und Gesprächen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie mit dem für unsere Gemeinde zuständigen Wasserwirtschaftsamt Deggen-dorf und der für den Bau des Hochwasserschutzes in unserem Polder Parkstetten-Reibersdorf beauftragten WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH

beginnen die Arbeiten bereits im März 2022. Der offizielle Spatenstich soll kurz danach erfolgen. Die Hochwasserfreilegung unseres Gemeindegebiets ist demnach gottseidank nach Jahrzehnten der Unsicherheit tatsächlich in Arbeit.

Die WIGES GmbH will mit nachstehendem Bericht über das geplante Vorhaben informieren.

Vorgeschichte und Ausbauziel

Der Polder Parkstetten/Reibersdorf reicht entlang des linken Donauufers von der Schleuse Straubing (Do-km 2321,7) bis zur Stadt Bogen (Do-km 2311) und erstreckt sich damit etwa zwischen der Kößnach-Mündung im Westen und der Kinsachableiter-Mündung im Osten. Im Polder liegen die Ortschaften Parkstetten, Reibersdorf, Scheften, Furth und Oberalteich sowie die zu Straubing gehörenden Ortschaften Unterzeitldorn, Sossau und Hornstorf.

Die Hochwasserschutzanlagen westlich der Bundesstraße B20 bis zum unterstromigen Ortsende der Ortschaft Reibersdorf wurden bereits auf den Schutzgrad HQ100 ausgebaut, der Hochwasserschutz ist wegen des

noch fehlenden Ausbaus östlich von Reibersdorf jedoch noch nicht vollständig gegeben. Linksseitig des Kinsachableiters wurde das Hochwasserschutzsystem für die Ortschaften Oberalteich, Furth und Bogen mit den vorgezogenen Maßnahmen bereits geschlossen und der Hochwasserschutz dort hergestellt.

Der derzeitige Hochwasserschutz wird durch die bestehenden Deiche an der Donau östlich von Reibersdorf und die Rückstaudeiche auf der rechten Seite des Kinsachableiters nur bis zu einem Schutzgrad eines etwa 30-jährlichen Hochwassers (HQ30) sichergestellt. Aufgrund der Topografie würden die Gebiete im Polder bei einem 100-jährlichen Hochwasser heute bis zu 4 Meter überflutet. Nach dem Landesentwicklungsprogramm Bayern sollen besiedelte Gebiete vor einem 100-jährlichen Hochwasserereignis geschützt werden. Bestehende Hochwasserrückhalteflächen sollen darüber hinaus so weit wie möglich erhalten bleiben. Mit dem Ausbau der Hochwasserschutzanlagen im Polder Parkstetten/Reibersdorf ist für die Bevölkerung im Polder künftig der Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasser der Donau gegeben.

Hierzu ist als primäres Verschlussorgan ein Hochwasserschutztor in Form eines Stemmtores und als redundantes System ein mehrfeldriger Damm-balkenverschluss mit Stützen und Aluminiumbalken vorgesehen.

Aufhöhung Rückstaudeich – Deich Kinsach – Länge ca. 1,8 km

Beginnend westlich von Stockmühle erstreckt sich der Deich Kinsach auf der rechten Seite des Moosbach- und Kinsach-

Ableiters. Er wird bis zum nördlichen Anschluss des Querdeiches Lenach in bestehender Trasse aufgehört und mit einer Innendichtung versehen. Die Aufhöhung erfolgt erdbaulich mit einer landseitigen Verbreiterung. Aufgrund beengter Verhältnisse erfolgt die Erhöhung nördlich von Stockmühle und nördlich vom Scheffenhof im Bereich der Bebauungen mit einer bis zu ca. 1,3 m hohen Hochwasserschutzwand. An der Brücke bei Stockmühle wird ein mobiler Hochwasserschutzverschluss eingesetzt.

Zwischen dem Deich Kinsach und dem Straßendamm der Bundesstraße B20 liegt das bestehende Gelände hoch genug, dass das erforderliche Hochwasserschutzniveau durch eine flächige Geländeauffüllung von wenigen Dezimetern auf den dortigen landwirtschaftlichen Flächen erreicht werden kann. Damit wird das Hochwasserschutzsystem im Norden des Polders entlang des Moosbach-Ableiters geschlossen.

Wege und Deichüberfahrten

Die Deichhinterwege dienen überwiegend dem Unterhalt und der Deichverteidigung. Die Wege werden je nach Örtlichkeit neu errichtet bzw. im Zuge der Deichverbreiterungen verlegt und dann wieder an das öffentliche Wege- und Straßennetz angeschlossen. Bestehende Anschlüsse an Deichhinterwege werden entsprechend angepasst und wiederhergestellt. Die bestehenden Deichüberfahrten werden wiederhergestellt und teilweise durch neue Abfahrten verbessert. Die landwirtschaftliche Nutzung der Deichhinterwege bleibt aufrechterhalten. Der Donauradweg bleibt ebenfalls bestehen.



Grafik: Visualisierung Schöpfwerk Alte Kinsach Neu und Bestand (Harald Neu, Architekt & Städtebauarchitekt BDA)

Bauwerke der Binnenentwässerung

Die Binnenentwässerung erfolgt unverändert über vorhandene Gräben und Bäche sowie über die beiden im Polder gelegenen Schöpfwerke Alte Kinsach und Bogen Land. Bei niedrigen und mittleren Donauwasserständen kann der Polderbereich über die Siele an den Schöpfwerken entwässern. Bei einem steigenden Wasserstand der Donau werden die Siele geschlossen und das anfallende Wasser wird über die Schöpfwerke in die Donau gepumpt. Aufgrund der unzureichenden Ausstattung und der zu geringen Fördermenge des bestehenden Schöpfwerkes Alte Kinsach wird dieses durch ein leistungsfähigeres und dem Stand der Technik entsprechendes neues Schöpfwerk ersetzt. Diese Anlage wird ca. 100 m westlich vom alten Schöpfwerk neu errichtet und mit drei Pumpen (Gesamtleistung 6,3 m³/s) ausgestattet. Es wird aus Stahlbeton mit einem Pultdach und einer Fassadenverkleidung aus eloxiertem Edelstahl errichtet. Das bestehende Schöpfwerk Alte Kinsach wird außer Betrieb genommen, das Gebäude bleibt jedoch als Baudenkmal erhalten. Das Schöpfwerk Bogen Land bleibt unverändert bestehen. In Oberalteich wird linksseitig am Kinsach-Menach-Ableiter neben dem bestehenden Düker das neue Schöpfwerk Oberalteich errichtet (Gesamtleistung 1,0 m³/s). Damit bleibt künftig die Ableitung der Zuflüsse aus den Ortschaften Furth, Oberalteich und Teilen von Bogen auch dann gewährleistet, wenn der bestehende Düker im Falle einer Ak-

tivierung des Hochwasserrückhalte-raums geschlossen und dadurch die Entwässerung zum Schöpfwerk Bogen Land unterbrochen wird.

Im neuen Querdeich Lenach werden an den zwei Stellen, an denen der Deich bestehende Gräben quert, Sielbauwerke

vorgesehen. Eines der Siele wird zusätzlich mit einer integrierten Druckleitung ausgestattet und damit zu einer Schöpfstelle („Schöpfstelle Lenach“) ausgebaut. Diese wird mit mobilen Pumpen betrieben. (Gesamtleistung 0,33 m³/s). Am „Deich Kinsach“ ist eine Anpassung von drei bestehenden Sielbauwerken erforderlich. Die alten Siele werden rückgebaut und an gleicher Stelle neu errichtet. Die bestehenden Drainagen und Rohrleitungen werden wieder angeschlossen.

Sonderbauwerke im Hochwasserrückhalte- raum Parkstetten/Reibersdorf

Die östlich des Querdeichs Lenach gelegenen Flächen des Polders bleiben als Hochwasserrückhalte- raum mit einem Retentionsvolumen von ca. 11,9 Mio. m³ erhalten. Diese Flächen werden, wie bisher, ab einem ca. 50-jährlichen Hochwasserereignis überschwemmt. Die Überschwemmung des Hochwasserrückhalte- raums soll künftig kontrolliert erfolgen. Hierzu wird im Deich in der Nähe des Schöpfwerks Bogen Land eine etwa 100 m lange Überlaufstrecke mit einem erodierbaren Deichaufsatz auf einer erosionsstabilen, festen Über-

laufstrecke errichtet. Durch die Erosion des Deiches wird ab einem definierten Wasserstand (sogenannter „Aktivierungswasserspiegel“), der dem jetzigen Überschwemmungszeitpunkt bei etwa HQ50 entspricht, eine definierte Öffnung freigegeben. Damit erfolgt das Einströmen künftig hinsichtlich Beginn und ausgeleiteter Wassermenge kontrolliert und langsam vom unterstromigen Polderbereich aus. Für die Entleerung des Rückhalteraums werden zwei temporäre Auslaufstellen vorgesehen, an denen der Deich bei zurückgehendem Hochwasser geöffnet wird. Das Rückhaltevolumen wird optimal genutzt und Strömungsschäden im Rückhalteraum werden minimiert.

Brückenerweiterung B20

Der Straßendamm der B 20 stellt zwischen der ehemaligen und der inzwischen rückverlegten Deichtrasse im Vorland auf einer Länge von circa 240 m ein Abflusshindernis dar. Der Straßendamm wird daher abgetragen und durch ein Brückenbauwerk ersetzt. Da zeitgleich seitens der Straßenbauverwaltung auch Ertüchtigungsmaßnahmen an der Donaubrücke beabsichtigt sind, werden aus Synergiegründen die Planungs- und Bauarbeiten der beiden Vorhaben zusammengefasst und vom zuständigen Staatlichen Bauamt Passau koordiniert.

Ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Die Hochwasserschutzmaßnahmen im Polder Parkstetten/Reibersdorf werden von umfangreichen ökologischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen begleitet. Schwerpunkte der ökologischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind:

- Herstellung von Seigen sowie Anlegen und Entwicklung von Extensivgrünland für Wiesenbrüter
- Anlegen von Zauneidechenhabitaten und Umsiedlung der Zauneidechen
- Durchführung produktionsintegrierter Kompensationsmaßnahmen (PIK) auf Ackerflächen in Zusammenarbeit mit den örtlichen Landwirten
- Setzen von temporären Nisthilfen für Fledermäuse und Vögel
- Zahlreiche Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen, beispielsweise Bauzeitenbeschränkungen, Fischschutzvorkehrungen am Schöpfwerk Alte Kinsach, Umsiedeln von Bachmuscheln, Vergrämuungsmaßnahmen für Biber und Dunklem Wiesenknopf-Ameisenbläuling oder das Setzen von Schutzzäunen.

Im Deichvorland wird im Bereich der Donaubrücke der Bundesstraße B 20 auf der Innenseite der Reibersdorfer Kurve ein neues, circa 2 km langes Auefließgewässer mit Nebenarmen und Stillgewässerzonen hergestellt. Das Auefließgewässer stellt in erster Linie eine Ausgleichsmaßnahme für den Ausbau der Wasserstraße dar, dient jedoch durch die Gestaltung der Ufer- und Uferbegleitzone zusätzlich auch multifunktional als Ausgleichsmaßnahme für durch die Hochwasserschutzmaßnahmen verursachten Eingriffe. Zum ressourcenschonenden und wirtschaftlichen Materialumgang wird Aushubmaterial aus dem Auefließgewässer mit kurzen Transportstrecken im Deichbau verwendet.

Finanzierung, Planung und Abwicklung der Maßnahmen Die veranschlagten Kosten für die Herstellung aller Maßnahmen im Polder Parkstetten/Reibersdorf einschließlich Sonderbauwerke und Grunderwerb betragen ca. 50 Mio. € (brutto).

Bauherrn für den Hochwasserschutz sind die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern. Beide Vorhabensträger werden durch die WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH vertreten, die Planung und Abwicklung einschließlich Grunderwerb, Bauüberwachung und Abrechnung übernimmt.

Technische Daten

- Deichlänge: ca. 6.200 m
 - Kubatur Deichkies: ca. 290.000 m³
 - Neue Deichinnendichtungen: ca. 30.000 m²
 - Hochwasserschutzwände: ca. 550 m
- Pumpleistung Schöpfwerk Alte Kinsach (neu)
6.300 l/s (Liter pro Sekunde)
Pumpleistung Schöpfwerk Oberalteich
1.000 l/s (Liter pro Sekunde)
Pumpleistung Schöpfstelle Lenach
330 l/s (Liter pro Sekunde)

Geplante Bauzeit

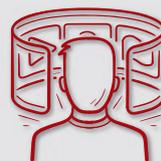
Hochwasserschutz: 2022 bis 2028

Ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen: 2020 bis 2021 sowie baubegleitend

Text/Abbildungen: WIGES GmbH

Robert Fischer 
Dienstleistungen für
Unternehmenskommunikation

Peter-Dörfler-Straße 9
94315 Straubing
Tel. 09421 32321
Mobil 0170 4837045
Fax 09421 8619887
E-Mail mail@fischer-mediaservice.de



- Websites
- Virtuelle Rundgänge
- Social Media

www.fischer-mediaservice.de
www.panorama-net.de



Google Street View
 



Bundestagsabgeordnete zu Antrittsbesuch in Parkstetten Rita Hagl-Kehl, MdB, aus Deggendorf und Johannes Schätzl, MdB, aus Passau informierten sich im Rathaus

Bürgermeister Panten nutzte den Besuch der beiden niederbayerischen Bundestagsabgeordneten Parlamentarische Staatssekretärin a.D. Rita Hagl-Kehl und des neugewählten Abgeordnete Johannes Schätzl anlässlich des Beginns der neuen Legislaturperiode des 20. Deutschen Bundestags in Anwesenheit von 2. Bürgermeister Franz Listl, weiteren Gemeinderatsmitgliedern und der Verwaltungsleitung, um eindringlich den beiden Abgeordneten die vielen Herausforderungen und örtlichen Bedarfe der Gemeinde in der nächsten Zeit darzustellen.

Insbesondere mahnte er die dringend notwendige Kostenbeteiligung des Bundes am neu zu errichtenden Deich Kinsach an, was zu einer deutlichen Reduzierung der vom Freistaat Bayern eingeforderten sehr hohen Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Hochwasserschutzmaßnahmen führen würde. In diesem Zusammenhang bat Bürgermeister Panten auch um Unterstützung der Abgeordneten

bei den Verhandlungen mit dem Freistaat Bayern hinsichtlich der Neufestlegung des Überschwemmungsgebiets der Kinsach im Bereich Roithof/Scheften/Stockmühle sowie bei der notwendigen Ertüchtigung der Brücke beim Moosbach-Ableiter in der Stockmühle von einer Gewichtsbeschränkung von derzeit 5,5 Tonnen auf die nunmehr tatsächliche Nutzung.

Zudem kritisierte er bei den beiden Bundestagsabgeordneten deutlich, dass die Umstellung der staatlichen KfW-Förderungen für energieeffiziente Gebäude vom Standard KfW 55 auf den Standard KfW 40 oder 40 Plus die kommunalen finanziellen Planungen für den Kita-Neubau und die Modernisierung und den Umbau des Rathauses massiv belastet. Die Einstellung der staatlichen Förderungen des Freistaats Bayern für den Neubau bzw. die Erweiterung von Kindertageseinrichtungen erschweren zudem die gemeindlichen Bemü-

hungen um eine Erhöhung der Zahl der Betreuungsplätze im Kindergarten und in der Krippe. Aus den Reihen der Gemeinderäte wurden die beiden Abgeordneten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder des Landwirtschaftsausschusses über die Probleme der Landwirtschaft mit der zunehmenden Bürokratie, insbesondere im Zusammenhang mit der neugefassten Düngerverordnung des Bundes und des Auslaufens bzw. der Überarbeitung der Anschlussförderungen von Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien, aus erster Hand informiert. Die Abgeordneten Rita Hagl-Kehl und Johannes Schätzl bedankten sich für diesen intensiven und für sie und ihre Arbeit wichtigen Austausch mit den Entscheidungsträgern in den Gemeinden vor Ort. Sie versprachen, die Anliegen Parkstettens mitzunehmen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen.

Text/Foto: Gemeinde



Für die Belange Parkstettens im persönlichen Gespräch mit zwei niederbayerischen Bundestagsabgeordneten (v.l.n.r. MdB Rita Hagl-Kehl, 1. Bürgermeister Martin Panten und MdB Johannes Schätzl)



DANKE, lieber Franz Rasch!

Franz Rasch, unser Korrektor für den Gemeindeboten, hört nach 14 Jahren im Redaktionsteam auf.

Seit 2008 arbeitete Franz Rasch im Redaktionsteam des Parkstettener Gemeindeboten ehrenamtlich mit und hat neben der Teilnahme an den Redaktionssitzungen auch alle Berichte für den Gemeindeboten korrekturgelesen.

Herr Rasch nahm seine Aufgabe als Korrektor sehr genau und arbeitete äußerst gewissenhaft. Er prüfte die Berichte nicht nur auf Rechtschreibung und Grammatik, sondern auch auf sachliche und inhaltliche Richtigkeit. Selbst wenn er sich mal nicht sicher war, blätterte er im Duden nach und vergewisserte sich, dass alles korrekt ist. Diese Arbeit für unseren Gemeindeboten nahm sehr viel Zeit in Anspruch, die jedoch kaum jemand wahrnahm. Dem Layouter ersparte er zusätzliche Korrekturarbeiten, da dieser den bereits von Franz Rasch korrigierten Text setzen bzw. gestalten konnte, und dem Redaktionsteam erleichterte es seine Arbeit beim Korrekturlesen vor der Druckfreigabe.

Im Redaktionsteam traf er seine Entscheidungen stets aus der Adlerperspektive und objektiv, wobei er die persönliche Note nie außer Acht ließ. Die Gemeinde ist ihm sehr dankbar für sein langjähriges außerordentli-



(v. l. n. r.) Layouter Norbert Gmeinwieser, Gerda Blindzellner, Mitarbeiterin im Sekretariat der Gemeinde, 1. Bürgermeister Martin Panten, Franz Rasch, Bernhard Heß, Geschäftsführer der Druckerei Heß

ches und großartiges Engagement und seine perfekte und korrekte Arbeit.

Lieber Herr Rasch, ein ganz herzliches Dankeschön und die allerbesten Wünsche!

Im Rahmen der Verabschiedung überreichten Norbert Gmeinwieser und Bernhard Heß, Herrn Franz

Rasch, einen kleinen Präsentkorb und bedankten sich für die jahrelange und angenehme Zusammenarbeit.

Die beiden Nachfolger von Herrn Rasch, Claudia Franke und Peter Seubert, werden wir im nächsten Gemeindeboten vorstellen.

Text/Foto: Gemeinde



Dr. med. dent. Florian Herpich

Dr. Sophia Gabler (Assistenzärztin)

ZÄ Magdalena Schreiner (angestellte ZÄ)



Straubinger Straße 59
94365 Parkstetten
Tel.: 09421-831515
E-Mail: zahnherpich@t-online.de
www.zahnarzt-parkstetten.de





FOTOWETTBEWERB

Die Gewinner stehen fest.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die herrlichen Fotos!



1. Sieger – Foto: Fruchtbare Felder

Franz Wittwer



2. Sieger – Foto: Regenbogen

Alfred Kögl



3. Sieger – Foto: Reibersdorfer See

Franz Wittwer

Die weiteren Gewinner



Jury:

Die Kulturbeauftragten der Gemeinde Parkstetten
Peter Seubert und Jörg Bachinger



Corona-Teststation seit Dezember wieder in Betrieb



Auch die Gemeinderäte nehmen das Angebot der Teststation vor jeder Sitzung war.

Begeistert arbeite ich seit dem 7. Dezember mit einem zuverlässigen und voll motivierten Team in der Teststation der Apotheke St. Georg Parkstetten zusammen.

Hier ein riesiger Dank ans Ehrenamt und an die Testteams. Von Dienstag bis Samstag besteht seither in der Zeit von 19 bis 21 Uhr die Möglichkeit zu kostenlosen Bürgertests. Die Testzeiten wurden sehr unterschiedlich wahrgenommen, je nach staatlichen Vorgaben hatten wir viele Begegnungen zu Bürgern aus der Gemeinde und anderen Personen, denen unsere Testzeit entgegenkam. Die Testteams wurden bis auf einzelne Ausnahmen mit Wertschätzung, Dankbarkeit und Trinkgeld bedacht.

Da wir unter strengen Regeln der Hygiene und der Beurkundung arbeiten, danken wir für das Verständnis aller Testpersonen. Die Probenahme in unserer Station ist dank Dr. Bauers Einweisung korrekt und eben kein Mäus Husten.

Ein kurzer "Ratsch" an der frischen Luft bis zum Erhalt des Testergebnisses gab Zeit zum Austausch und zum Innehalten. Wir konnten um die 300 Tests vornehmen und freuen uns auf weitere durchaus unterhaltsame Abende für das Testteam.

Ja, meine Intention, diesem aggressiven Virus das entgegenzusetzen, was ich an Möglichkeiten und Fähigkeiten als Apothekerin habe, werde ich weiter verfolgen.

Die praktische Covid Impfausbildung ist abgeschlossen: Apothekerin Rita Wenzel, Apotheker Constantin Rothammer und ich werden dann gerne da, wo wir gebraucht werden auch das Impfen übernehmen.

Nun meinen herzlichen Dank an Herrn Fabian Schlecht von der Gemeindeverwaltung, der als umsichtiger Organisator und als ruhender Pol zuverlässig das Management von Team und Räumlichkeit ermöglicht, sowie an Herrn Bürgermeister Martin Panten, der hartnäckig für seine Gemeinde alles möglich macht, was eine moderne Gemeinde ihren Bewohnern bieten kann, indem er jeweils befähigte Gemeindemitglieder und Geschäftsleute charmant initial zu zünden weiß!

Eine Verbeugung vor meinem Testteam – Chapeau!

Text: Sonja Rothammer

Foto: Gemeinde



Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen
(Holz und Kunststoff)
- Bodenleger
(Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen
(Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

Karl Meier Wohnhandwerk

Köbnacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de
94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de



Baumpflegearbeiten am Schulgelände und im Garten der Kindertageseinrichtung

Schon seit längerem waren sie geplant und nun haben die starken Windstürme auch ihr Übriges dazu getan. Nach vorheriger fachgerechter Kontrolle und Begutachtung der größeren Bäume vor allem im Schulgelände und im Garten der Kindertageseinrichtung (Kita) durch eine Fachfirma wurden mit tatkräftiger Unterstützung durch die Mitarbeiter des Bauhofs in den letzten Februartagen umfangreiche Baumpflegearbeiten durchgeführt. Diese sind zum einen aus Gründen der Baumumfeldverbesserung, zur Vorbeugung von Fehlentwicklungen und zur Verbesserung der Vitalität, aber auch zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit regelmäßig notwendig. Einige der Bäume sehen beispielsweise für den Laien zwar gesund und kräftig aus, aber dennoch sind oftmals einzelne morsche, abgeknickte und abgestorbene Äste und Zweige vorhanden oder der ganze Baum ist bereits hohl und abgestorben. Im Zuge dieser Maßnahmen kann es auch notwendig sein, dass nicht nur Schnitтарbeiten durchgeführt werden, sondern auch einzelne ausgewählte Bäume entfernt und auf den Stock gesetzt werden müssen. Diese Bäume werden in der Folge ersetzt, auch, wenn dies nicht zwingend in unmittelbarer Nähe der Fall ist. Diese Arbeiten sind allerdings nur zwischen dem 1. Oktober und



Mit einer Gelenkteleskop-Arbeitsbühne wurden die großen Bäume auf dem Schulgelände ausgelichtet und zugeschnitten.

Ende Februar erlaubt. Schonende Form- und Pflegeschnitte sind dagegen ganzjährig zugelassen. Durch herabfallende Äste, Zweige oder gar durch umstürzende Bäume kann es sowohl zu Sach- wie auch zu Personenschäden kommen. Auf dem Schulgelände besteht für den Schulverband und unter anderem im Garten der Kita für die Gemeinde als Eigentümer und Besitzer der Bäume die sogenannte Verkehrssicherungspflicht, gemäß welcher der Baumbe-

sitzer dafür Sorge zu tragen hat, dass niemand aufgrund seines Baumes zu Schaden kommt. Regelmäßige Baumkontrollen sind daher zwingend erforderlich.

Der Schulverband und die Gemeinde sind deshalb dabei, im Rahmen dieser fachgerechten Baumpflegemaßnahmen auch ihre Baumkataster und die regelmäßigen Baumkontrollen zu vervollständigen, zu dokumentieren und zu aktualisieren.

Text/Foto: Gemeinde/Schulverband



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn im Frühjahr der Schnee und das Eis von den Straßen und Gehwegen verschwunden sind, bleibt wie jedes Jahr der Streusplitt zurück.

Wir bitten alle Anlieger, die vor ihren Grundstücken vorbeiführenden Gehwege und Straßen zu kehren.

Achten Sie bitte darauf, dass die in Ihrem Straßenbereich befindlichen Sinkkästen nicht zum Abfalleimer für den anfallenden Streusplitt werden. Zum einen ersparen Sie damit die Kosten für teure Sandräumarbeiten in der Kläranlage, die zu Lasten der Allgemeinheit gehen, zum anderen leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des Parkstettener Ortsbildes.

Die Gemeinde unterstützt Sie auch weiterhin in Ihren

Kehrpflichten und wird die Straßen, Wege und Gehsteige in gewissen Abständen mit der Kehrmaschine vom Bauhof reinigen lassen. Für die Parkstettenerinnen und Parkstettener ist dies eine kostenlose Zusatzleistung der Gemeinde. Trotz der Unterstützung durch diese Kehrmaschine entfällt allerdings die Kehrpflicht der Hauseigentümer nicht.

Neben der Unterstützung des Bauhofs kann sich jeder Bürger, der einen Bürgersteig kehren muss, alle zwei Jahre einen Straßenbesenkopf im Rathaus, Zimmer 1, kostenlos abholen.

Ihre Gemeinde



2. Lions Gäubodenlauf am 30. April 2022 in Parkstetten Miteinander laufen, walken und gehen für den guten Zweck

Zum dritten Mal muss der Lions Club Straubing seinen traditionellen Trödelmarkt zugunsten bedürftiger Menschen und Familien in der Region coronabedingt absagen. Aus der Not wurde im vergangenen Jahr stattdessen die Idee eines Lions-Gäubodenlaufs geboren – und das coronakonform, weil lediglich virtuell gelaufen wurde. Mit 637 Teilnehmern aus 13 Nationen war dies auf Anhieb ein Erfolg. Deswegen gibt es heuer eine Neuauflage: Am 30. April in Parkstetten und zwar mit tatsächlichem miteinander laufen und auch wieder dem virtuellen Lauf.

Ablauf des Events:

Samstag, 30. April 2022, von 9 Uhr bis 13 Uhr, am Bolzplatz im Schulgelände der Dr.-Johann-Stadler Grund- und Mittelschule an der Harthofer Straße in Parkstetten.

Jede Läuferin/Jeder Läufer kann sich ihre/seine Strecke selbst aussuchen und einteilen. Es gilt 5 km oder 1,5 km zu laufen oder zu walken (Nordic Walking und Gehen ist auch erlaubt!).

Gelaufen wird entweder vor Ort in Parkstetten mit Start am Bolzplatz am Samstag, 30.04.2022. Hier treffen sich ab 9 Uhr alle Laufbegeisterten und gehen miteinander auf die Strecke. Um das leibliche Wohl kümmert sich der Fischereiverein Parkstetten.

Oder man läuft alleine oder in Gruppen irgendwo auf dieser Welt im Zeitraum von 30.04.2022 bis 01.05.2022. Die Zeit und die Strecke kann danach, wer will, per Link auf der Homepage eingetragen werden.

Unter allen Läuferinnen und Läufern werden dann am 02.05.2022 mehrere Gewinne verlost. Hier geht es nicht um die gelaufene Zeit, sondern einfach um das Motto „Dabei sein ist alles!“

Jede Gewinnerin und jeder Gewinner wird vom Lions Club Straubing per E-Mail benachrichtigt.

Wen unterstützt der Lions Club Straubing in diesem Jahr:

Der gesamte Reinerlös kommt in der Region Straubing-Bogen verschiede-



Sie freuen sich schon auf den Lions-Gäubodenlauf in Parkstetten. DEL-Profi der Straubing Tigers, Nationalspieler und Olympiateilnehmer Marcel Brandt, die Organisatoren vom Lions Clubs Straubing Manfred Lermer und Past Präsident Gerald Murrer und 1. Bürgermeister Martin Panten

nen sozialen und caritativen Projekten zugute.

Einen Teil des Erlöses bekommt die Gemeinde Parkstetten für die Aufwertung und Erneuerung des Kinderspielplatzes an der Münsterer Straße.

Natürlich geht ein Teil des Erlöses an das Lions Hilfswerk Straubing e.V. für die Projekte, die jedes Jahr vom Lions Hilfswerk unterstützt werden.

Der Löwenanteil geht dieses Jahr an die Marcel-Brandt-Stiftung, die Kinder- und Jugendsport in der Region fördert.

Ab einer Startgebühr von 4,99 € kann man dabei sein und durch Bewegung Gutes tun.

Es gibt verschiedene Pakete, die man buchen kann. Mit dem „Gold Paket“ hat man alles auf einmal ausgewählt. Auch dieses Mal können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem mit einem Profi messen, nämlich mit Marcel Brandt, Tigers-Profi, Nationalspieler und Olympiateilnehmer. Wer am nächsten an ihn herankommt, kann sich auf Preise freuen.

ANMELDEN BIS ZUM 29. APRIL 2022

CHARITY RUN

ONLINE ANMELDUNG

ALS HILFE FÜR UNSERE REGION!

www.LIONS-STRAUBING.de

JEDER DARF MITMACHEN

SoNet

Apollon

BRÄUEREI APOLLON

VILSMETZ

MUSSER Mineralöl

advotec

AKK

WERDE LION RUNNER

2. LIONS GÄUBODENLAUF

Andorfer

Freitag

MIA SAH SPORT

SWI

FRIDA FREUNDE

Am 30.4.22 in Parkstetten am Bolzplatz von 9 - 13 Uhr!

2. LIONS GÄUBODENLAUF

LIONS CLUB STRAUBING

www.LIONS-STRAUBING.de

Selbstverständlich ist auch jede weitere unterstützende Spende an das Lions Hilfswerk sehr willkommen. Jede Läuferin und jeder Läufer bekommt eine Give-Away-Tasche gratis. Alle weiteren Infos und auch die Anmeldemöglichkeit sind auf der Homepage des Lions Club Straubing www.lions-straubing.de zu finden.

Text/Foto: Lions Club Straubing



Wandern auf der VIA NOVA

11. Etappe von Bad Abbach nach Weltenburg

Am 14.05.2022 findet die nächste Via-Nova-Wanderung der Gemeinde Parkstetten statt.

Abfahrt 9.00 Uhr Rathaus Gemeinde Parkstetten.

Gestartet wird um 10.00 Uhr westlich von Bad Abbach in Kapfelberg (Kreis Kelheim). Der durchgängig ebene Weg führt – parallel zum Donaupanoramaweg - entlang des linken Donauufers nach Kelheimwinzer, wo wir in der Nähe der St.-Jakobus-Kirche eine kleine Rast machen. Anschließend geht's weiter zur Schiffsanlegestelle Kelheim. Von dort aus fahren wir mit dem Ausflugsschiff durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg, wo wir in der dortigen Klosterschenke einkehren. Während des Aufenthalts in Weltenburg besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der berühmten Asamkirche.

Rückkehr mit dem Bus; Ankunft in Parkstetten ca. 19.00 Uhr.

Die Via Nova – Beauftragten der Gemeinde Parkstetten freuen sich auf eine rege Teilnahme von Jung und Alt.

Unkostenbeitrag: 10 Euro pro Person u.a. für die Schifffahrt (Die Kosten für den Bus übernimmt wieder die Gemeinde Parkstetten)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, bitten wir um Anmeldung bei:

Christian Hentschel, Tel. 09421/87870
E-Mail hentschel.christian@t-online.de

oder
Heinz Lorper, Tel.09421/10216
E-Mail lorper-park@t-online.de

Text: Christian Hentschel



Vision und Kraft
International und überkonfessionell
Achtsamkeit und Ehrfurcht vor der Schöpfung
Neuen Geist atmen
Offenheit und Gastfreundschaft
Verantwortung und Heilung
Aufbruch und Hoffnung



Einladung zur Bürgerversammlung mit anschließendem Ehrenabend

Die nächste allgemeine Bürgerversammlung der Gemeinde Parkstetten findet am **Donnerstag, 31. März 2021, um 18.30 Uhr**, in der Mehrzweckdoppelsporthalle statt. Der Einlass beginnt um 18:00 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Begrüßung
2. Rückblick und Ausblick über Vorhaben der Gemeinde
3. Anfragen und Anträge aus der Bürgerversammlung
4. Informationen und Verschiedenes

Im Anschluss an die Bürgerversammlung finden die Ehrungen von Bürgerinnen und Bürgern für besondere Verdienste und Leistungen auf sozialem, kulturellem, beruflichem, schulischem, sportlichem oder sonstigem Gebiet sowie im ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagement in den Jahren 2020 und 2021 statt.

Die Bürgerversammlung und der anschließende Ehrenabend finden unter den an diesem Tag gültigen infektionshygienischen Maßnahmen statt. Diese werden kurzfristig bekanntgegeben.

Martin Panten
1. Bürgermeister

Bischer

Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase und Reinigungsmittel für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 – 9684301 · info@bischer-gase.de

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung
von Fahrrad, Roller, Motorrad und Quad

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 – 9684300 · vladimirbischer@gmail.com



Bussardstraße in Parkstetten



Die Bussardstraße beginnt am Ende der Schlichtstraße und schlängelt sich durch das Baugebiet Hochfeld I bis IV. Das Ende der Bussardstraße mündet in die Habichtstraße. Hier in diesem Baugebiet wurden alle Straßen nach einheimischen Vögeln benannt. Den Mäusebussard sieht man

häufig im Winter auf Zaunpfählen neben der Straße sitzen. Er zählt zu den häufigsten Greifvogelarten Deutschlands und ist flächendeckend vertreten. Der Bussard erscheint in verschiedenen Farbvarianten von weißlich bis dunkelbraun. Im Frühjahr kreist er hoch oben am Himmel.

Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennenlernen.

Bereits vorgestellt:

Gemeindebote März 2021:

Dungaustraße

Gemeindebote Juni 2021:

Dr. Stadler Straße

Gemeindebote September 2021:

Richprechtstraße

Gemeindebote Dezember 2021:

Fasanenweg

Er brütet gerne in Feldgehölzen oder an Waldrändern. Als Nahrungsgrundlage dienen Kleinsäuger wie Wühlmäuse, Kaninchen oder Maulwürfe. Er jagt jedoch auch Amphibien und kleine Reptilien.

Text: Peter Seubert

Foto: Sonja Külkens



Ortsrechts-Information

Zuletzt wurden vom Gemeinderat folgende Neuerungen des Ortsrechts beschlossen und inzwischen ortsüblich bekannt gemacht:

- Satzung für die **Freiwilligen Feuerwehren** der Gemeinde Parkstetten (Feuerwehren-Satzung - FFWS):
Mit der Satzung werden die Belange der Parkstettener und Reibersdorfer Feuerwehren als öffentliche Einrichtungen der Gemeinde geregelt. Die Satzung schreibt insbesondere die Modalitäten der Kommandantenwahlen und die Berichts- und Informationspflichten der Kommandanten gegenüber der Gemeinde fest.
- 1. Änderungssatzung zur Satzung über den **Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren** der Gemeinde:
Da der Gemeinde im vergangenen Jahr vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten ein Rettungsboot (RTB 2) für den Feuerwehrdienst überlassen wurde, wurden entsprechende Kostensätze zur Abrechnung von Schlauchbooteinsätzen in die Satzung aufgenommen. Außerdem wurden wegen steigender Personalaufwendungen im Feuerwehrbereich, beispielsweise für Verdienstausfallentschädigungen, die Personalkostensätze für den Einsatz der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden entsprechend den von den Bayerischen Kommunalen Spitzenverbänden ermittelten und empfohlenen Pauschalen angehoben.
- Bekanntmachung zur **Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtung** der Gemeinde Parkstetten:
Gemäß Gebührensatzung passen sich die Nutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtung St. Raphael zum 1. September 2022 entsprechend der Veränderung des Basiswerts für die staatliche kindbezogene Förderung der Einrichtungen (+0,6444 %) an. Demnach erhöht sich die monatliche Nutzungsgebühr abhängig von der Buchungszeit und dem Lebensalter des Kindes um 0,60 € bis 1,60 €.

Der vollständige Satzungstext steht für Sie auf der Homepage der Gemeinde www.parkstetten.de, Rubrik Satzungen/Verordnungen, zum Download bereit und kann auch während der Geschäftszeiten im Rathaus eingesehen werden.

Text: Gemeinde



3000 Jahre alte Brandgräber an der Kößbacher Straße

Grabungen im Jahr 2016 förderten umfangreiche Funde aus der Urnenfelderzeit zutage.

Bekannt war, dass sich in einer Baulücke an der Kößbacher Straße ein Bodendenkmal befindet. Da der Eigentümer die Absicht hat das Grundstück zu bebauen - was natürlich eine unwiederbringliche Zerstörung des Denkmals nach sich zieht - wurden im Jahr 2016 Archäologen tätig. 10 Tage wurde auf ca. 1000 Quadratmetern gegraben und untersucht. Zutage kamen 19 Gruben unterschiedlicher Ausprägung, acht Pfostengruben, ein Bronzedeot sowie sieben Brandgräber aus der Urnenfelderzeit. Die Bestattungsurnen waren trotz ihres Alters relativ gut erhalten. An Beigaben wurden ein Bronzemesser, bronzene Kleidernadeln und Bronzeschmuck gefunden.

Nachstehend die Zusammenfassung des Kreisarchäologen Dr. Ludwig Husty aus dem 18-seitigen wissenschaftlichen Aufsatz, den dieser zu den Grabungen an der Kößbacher Straße im Jahr 2016 verfasst hat:

„Im Jahr 2016 wurden in Parkstetten neben Spuren einer neuzeitlichen Nutzung des Areals 19 vor- und frühgeschichtliche Siedlungsgruben, sieben urnenfelderzeitliche Brandgräber eines wahrscheinlich größeren Gräberfeldes sowie ein zeitgleiches Grabdeot geborgen. Die intensive landwirtschaftliche Nutzung des Geländes hatte zu erheblichen Verlusten der Denkmalsubstanz geführt. Wie die anthropologischen Untersuchungen der Leichenbrände ergaben, wurden in diesem Teil des Gräberfeldes zwei erwachsene Männer, eine erwachsene Frau und vier Kinder, die im Alter zwischen ca. 5 und 8 Jahren starben, bestattet. Ob dabei verwandtschaftliche Beziehungen vorliegen, konnte nicht geklärt werden. Die angetroffenen



Die Archäologen bei der Vermessung und Kartierung der Funde an der Kößbacher Straße (Foto: Kathrin Friedl)



Eine 3000 Jahre alte Urne mit einem Beigefäß (Foto: Kathrin Friedl)



Die restaurierte Urne, vorne das gefundene Bronzemesser und Armreifen (Foto: Kreisarchäologie)

Funde, wie die Keramik, bestehend aus Urnen und Beigefäßen sowie verschiedenen Bronzen, weisen auf einen Niederlegungszeitraum während der entwickelten Stufe Ha A1 bis etwa Ha B1 hin. Waffen, wie z. B. Lanzen- oder Pfeilspitzen, wie

sie aus anderen Gräbern der Region bekannt sind, fehlen in Parkstetten vollständig. Bemerkenswert war neben einem Grabdepot das am reichhaltigsten ausgestattete und wohl vollständig erhaltene Kindergrab 24 mit einer großen Urne,

drei Beigefäßen, einem Messer und zwei Armringen.

Nach Lothar Sperbers absolutchronologischen Daten für die niederbayerisch-oberpfälzische Urnenfeldergruppe dürften die Verstorbenen, deren Gräber wohl obertägig gekennzeichnet wurden, zwischen dem zweiten Viertel des 12. Jahrhunderts bis vielleicht dem ersten Viertel des 11. Jahrhunderts v. Chr. bestattet worden sein. Wo die Angehörigen der Verstorbenen lebten wo ihre Siedlung lag, lässt sich beim derzeitigen Forschungsstand nicht sagen, doch dürfte diese, wie Beispiele der nahen gelegenen Gräberfelder der südlichen Oberpfalz zeigen, in unmittelbarer Nähe gelegen haben. In dem vorliegenden Fall könnte sich die Siedlung durchaus auch in der vom Grabungsareal weiter nach Süden ausgreifenden bekannten Denkmalfläche (D-2-7041-0099) befunden haben. Zahlreiche weitere Fundstellen vor- und frühgeschichtlicher Zeit, hinter denen sich auch urnenfelderzeitliche Siedlungsplätze verbergen könnten, gruppieren sich um den hier vorgestellten Fundplatz und würden damit eine großflächigere Nutzung dieses Raumes andeuten. Ausreichende Gründe dafür wären zweifelsfrei in den günstigen Standortfaktoren wie ertragreiche Böden, wahrscheinlich meist hochwasserfreie Siedlungsflächen, ausreichende Wasserversorgung und gute Verkehrsverbindungen zu sehen. Die Mobilität in Ost-West-Richtung war sicherlich entlang der nahe gelegenen Donau gegeben, während zahlreiche, mehr oder weniger in Nord-Südrichtung verlaufende Altwege eine Anbindung jenseits der Donau in die Weiten des Gäuboden, als auch über die Cham-Further Senke in den Norden bis ins Pilsener Becken ermöglichten“.



Grabbeigaben (Foto: Kreisarchäologie)



Gefundener Bronzeschmuck (Foto: Kreisarchäologie)



Auch kreisaugenverzierte Knochenartefakte waren Grabbeigaben (Foto: Kreisarchäologie)

Text: Dr. Ludwig Husty,
Kreisarchäologe
und Konrad Rothammer



Wie es damals war.....

Die ehemalige amtliche Flurgrenze zwischen Ober- und Unterparkstetten!

Die historische Karte zeigt, dass Ober- und Unterparkstetten Anfang

hörigen Text erwähnte Grenze keinen Platz mehr fand. Deshalb nun diese weitere Ansicht.

Die Karte zeigt, dass es vor rund 200 Jahren zwischen dem heutigen

ehemalige) Wirtshaus nahe der Gabelung war noch nicht erbaut. Auch entlang der Chamer Straße gab es nur Felder. Zu sehen ist auch der uralte Verlauf des Kirch-

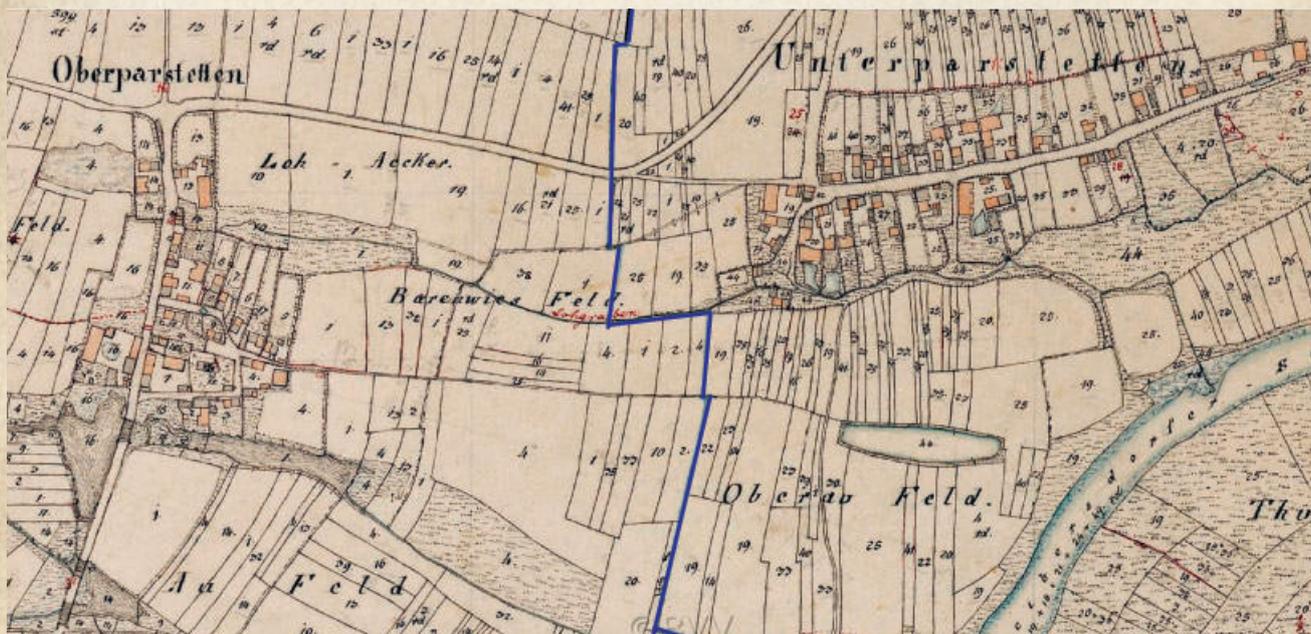


Bild: Vermessungsverwaltung/Bayern Atlas/Uraufnahme 1808 - 1864

des 19. Jahrhunderts zwei getrennte Ortschaften waren. In der Dezemberausgabe des Gemeindeboten wurde die alte Flurgrenze im Text neben gezeigten Ortskarten erwähnt. Leider wurden die Karten bei der Erstellung des Seitenlayouts beschnitten, so dass die im zuge-

Kreisverkehr in Oberparkstetten bis fast zur Richterstraße in Unterparkstetten keine Häuser gab. Die nachgezogene amtliche blaue Flurgrenze verlief nahe der Straßengabelung Straubinger Straße in Chamer und Bogener Straße, von Süden nach Norden. Das (derzeit

weges. Er begann in Unterparkstetten, hinter dem nicht mehr vorhandenen „Wallnerhof“ (heute bebaut mit einem Mehrfamilienhaus und weiteren Häusern) und führte über die damals freie Flur zur Kirche und Schule in Oberparkstetten.

Text: Konrad Rothammer



www.bestattungen-wörth.de

Rudolf Auner
Bestattungsunternehmer



BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72



Wie es damals war.....

Parkstetten eine Traberhochburg?

Laut einem uralten Inserat im Straubinger Tagblatt fanden am Dienstag, den 29. Januar 1867, in Parkstetten zwei „Schlitten-Trab-Rennen“ statt. Eingeladen hatte dazu Xaver Gierl, Wirt in Oberparkstetten. Schnee war damals Ende Januar anscheinend vorhanden. Von Erderwärmung also noch keine Spur. Die Einladung lässt vermuten, dass Geselligkeit und Spaß im Vordergrund standen. Mitmachen konnte beim ersten Rennen am Vormittag jeder Parkstettener, der Pferde hatte. In der Regel waren das Bauern mit größerem Grundbesitz. Vermutlich züchteten einige auch schon Rennpferde. Solche waren beim ausgeschriebenen Parkstettener Schlitten-Trab-Rennen extra ausgeschlossen. Beim ersten Rennen am Vormittag konnte der Sieger acht Gulden und eine seidene Siegerfahne gewinnen. Auch die Plätze zwei bis sechs konnten sich über Geld und Fahnen freuen. Der Siebte bekam nur eine Fahne, der Achte immerhin noch ein Reitzaum. Beim zweiten Rennen am Nachmittag gab es für den ersten Platz zehn Gulden und eine seidene Fahne. Die Preise für die wei-

E i n l a d u n g.
Mit obrigkeitlicher Bewilligung gibt Unterschreter am
Dienstag den 29. Jänner l. Js. zwei
Schlitten-Trab-Rennen
mit folgenden Gewinnsten:

1. Rennen um 11 Uhr Vormittags.		2. Rennen um 4 Uhr Nachmittags.	
1. Preis	8 fl. mit seidener Fahne	1. Preis	10 fl. mit seidener Fahne
2. "	6 fl. " " " "	2. "	8 fl. " " " "
3. "	4 fl. " " " "	3. "	6 fl. " " " "
4. "	3 fl. " " " "	4. "	4 fl. " " " "
5. "	2 fl. " " " "	5. "	2 fl. " " " "
6. "	1 fl. " " " "	6. "	1 fl. " " " "
7. "	eine seidene Fahne	7. "	eine seidene Fahne
8. "	ein Reitzaum.	8. "	vier Hufeisen.

B e d i n g u n g e n.

- Die Loosung zu den beiden Rennen beginnt Schlag 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.
- Die Rennbahn beträgt eine Viertelstunde, ist durchaus eben und muß beim ersten Rennen 3mal, beim zweiten 4mal umfahren werden.
- Pferde, welche schon öfters bei Hauptrennen theilhaftig waren, sind ausgeschlossen.
- Bei dem ersten Rennen können nur solche fahren, welche der Gemeinde **Parkstetten** angehören.

Hierzu ladet unter Zusicherung prompter Bedienung und mit dem Bemerken, daß für Stallungen bestens gesorgt ist, freundlichst ein
Parkstetten, den 23. Jänner 1867.

Xaver Gierl,
Wirth in Oberparkstetten.

teren Plätze waren wie beim ersten Rennen gestaffelt. Für den achten Platz gab es noch vier Hufeisen. Bei diesem Rennen um 16 Uhr durften auch Pferde aus umliegenden Gemeinden starten. Zehn Gulden Siebtpremie dürften einen heutigen Wert von etwa 150 Euro gehabt haben. Ein bayerischer Gulden bestand aus 72 Kreuzern. Eine

Maß Bier kostete zu der Zeit auf dem Oktoberfest etwa 15 Kreuzer. Amüsant auch der Hinweis, dass die Rennbahn „durchaus eben ist“.... Wenn man bedenkt, was heutige Rennparcours für Vorschriften erfüllen müssen...

Text: Konrad Rothammer

Bild: Gemeindecarchiv

Unser Therapieangebot

- Manualtherapie · Lymphdrainage
- E-Technik nach Hanke
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie nach ärztlicher Verordnung
- Hausbesuche
- Krankengymnastik auch auf neurophysiologischer Grundlage
- nach Bobath

Wechselndes Angebot gesundheits-therapeutischer Maßnahmen (Beckenboden- & Wirbelsäulengymnastik, Dorn-Therapie, Thailand. Massagen uvm.)



— cu integralis —



Wie es damals war.....

Auch vor 100 Jahren Ärger mit schnellen Autos!

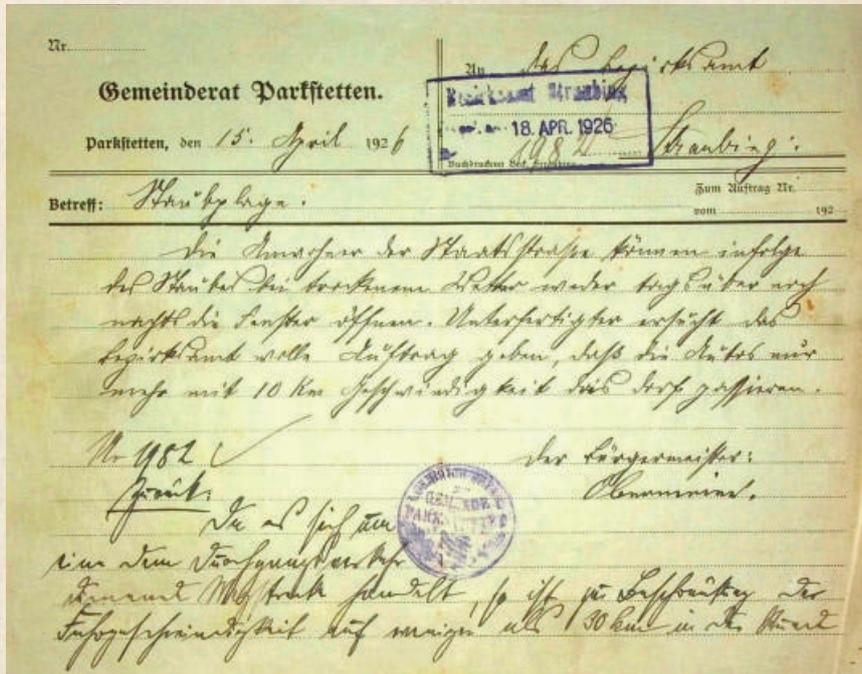
Am 15. April 1926 richtete der Parkstettener Bürgermeister Obermeier ein Schreiben mit folgendem Inhalt an das Bezirksamt Straubing:

„Die Anwohner der Staatsstraße können infolge des Staubes bei trockenem Wetter tagsüber unmöglich die Fenster öffnen. Unterfertiger ersucht das Bezirksamt wolle Auftrag geben, dass die Autos nur mehr mit 10 km/h durch das Dorf fahren“.

Am 19. April 1926 kam die Antwort an den Bürgermeister:

„Da es sich um eine dem Durchgangsverkehr dienende Hauptstraße handelt, ist zur Beschränkung der Fahrgeschwindigkeit auf weniger als 30 km/h das Staatsministerium d. Innern zuständig, dieses würde dem Antrag entsprechen, wenn besagte Verhältnisse vorlägen (Verweis auf ein Gesetz). Letzteres ist offenbar nicht der Fall, weshalb der Antrag aussichtslos ist“.

Anmerkung: Die Straßen waren zu der Zeit noch nicht geteert. Ent-



sprechend war wohl die Staubentwicklung, wenn ein schnelles Auto kam. Das dürften 1926 aber nur sehr wenige gewesen sein. Im nahen Schloss Steinach gab es damals mehrere der neuen Fahrzeuge.

Fazit: Auch vor hundert Jahren waren die Anwohner der Parkstettener Hauptstraßen vom schnellen

Durchgangsverkehr geplagt. Auch heute noch ist eine weitere Geschwindigkeitsbeschränkung auf Hauptstraßen aussichtslos.

Übersetzung/Text: Konrad Rothammer
Bild: Gemeindearchiv (Rückseite des Schreibens ist nicht abgebildet)





BAVARIAN PROPERTY
ImmobilienService

Gero Opers
selbständiger Immobilienmakler

Mobil (01 60) 42 88 460

Kooperationspartner der
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG
www.vr-obm.de

Stadtgraben 46
94315 Straubing
Tel. (09421) 84 70 40
g.opers@bavarian-property.de
www.bavarian-property.de



Wie es damals war.....

Noch viele Baulücken

Ein kleiner Blick auf die Straubinger Straße im Jahr 1968. In der

angeboten. Später auch Autos der Firma NSU und anderer Marken. Rechts daneben das Haus, in dem

Rechnungen, Pakete, Postkarten und Liebesbriefe ins Haus. Hinter dem Autohaus Speiseder – an der



Mitte des Bildes befindet sich das ehemalige Autohaus Speiseder mit seiner „Esso-Tankstelle“. Der Gründer Adolf Speiseder sen. startete erfolgreich mit einem Fahrradhandel. Eine Werkstatt für Zweiräder und Autos sorgte bald für einen umfassenden Service. „Goggos“ und Fahrzeuge der Firma Glas wurden

damals die Poststelle untergebracht war. Viele Jahre sorgte darin die Posthalterin Sofie Menzel für zufriedene Kunden. Postboten begannen dort ihren Dienst. Diese waren damals noch Beamte, zahlten Renten aus, kassierten Nachnahmen, sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren und brachten nebenbei

noch einseitig bebauten Aufbaustraße - das ehemalige Baugeschäft von Ignaz Probst, die Schusterei Mandl und am Ende der Straße das Baugeschäft Wutz.

*Text: Konrad Rothammer
Bild: Gemeindearchiv*

Auflösung des letzten Bilderrätsels „Wer weiß, wo das ist?“

aus dem Ausgabe Dezember 2021, Seite 28:

Es handelt sich um einen Blick von oben im Jahr 1968 auf einen Teil des Schmiedfelds.

Sie möchten HELFFEN?



Die Koordinierungsstelle des Landkreises Straubing-Bogen sammelt Hilfsangebote. Sie haben Tipps oder könnten Wohnraum zur Verfügung stellen? Melden Sie sich bei uns!

hilfe-ukraine@landkreis-straubing-bogen.de

oder unter

09421 / 973-930

(zu den üblichen Öffnungszeiten
+ Dienstag- und Mittwochnachmittag)

Auch auf der Website der Bayerischen Staatsregierung www.ukraine-hilfe.bayern.de können Bürgerinnen und Bürger unkompliziert ihre Hilfsangebote hinterlegen. Gefragt sind insbesondere Dolmetscher und Personen mit ukrainischen Sprachkenntnissen, die bei Behördengängen oder Ähnlichem unterstützen können. Zudem können auf

der Website auch Angebote für Wohnungen sowie Transportdienstleistungen hochgeladen werden. Koordiniert und gebündelt werden die Angebote sodann von den Regierungen und Kommunen, die bei Bedarf auf die Anbieter zukommen.



Wechsel der Bauhofleitung

Die Leitung des gemeindlichen Bauhofs hat am 1. Januar 2022 gewechselt. Der bisherige stellvertretende Leiter des Bauhofs, Michael Eisner, hat nunmehr die Leitung des Teams übernommen. Der bisherige Leiter, Franz Xaver Meier, bleibt weiterhin als sein Stellvertreter Teil der Bauhofbelegschaft.

Wir wünschen dem Team unseres Bauhofs alles Gute, allzeit unfallfreie Tätigkeit und auch viel Freude an den verantwortungsvollen Aufgaben unsere Gemeinde noch lebenswerter und noch schöner zu gestalten.

Der Bauhof befindet sich Daimlerstraße 3 in Parkstetten. Die Mitarbeiter sind telefonisch unter den Telefonnummern 0174/4072209 und 0160/7851902 erreichbar.

Ihre Gemeinde

Veranstaltungstechnik AMBERGER



Vermietung



Verkauf



Service

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.veranstaltungstechnik-amberger.de



„Gedankenreise“ Lisa Stögbauer aus Parkstetten hat ihren neuesten Gedichtband veröffentlicht

Es ist bereits ihr sechstes Buch, das die in Parkstetten lebende Dichterin Lisa Stögbauer geschrieben hat. „Gedankenreise“ ist der Titel des Büchleins, das sie wieder im Eigenverlag verlegt. Seit 2005 schreibt Lisa Stögbauer ihre Gedanken, ihre Erfahrungen und ihre Begegnungen in Reim- und Gedichtform auf. Bereits im Dezember 2005 erschien ihr erster Band „es ist wie es ist“. Die Ideen für ihre kleinen Verse kommen Lisa Stögbauer oft durch Alltagssituationen. Jedem Gedicht und jeder Geschichte liegt ein Erlebnis zugrunde. Lisa Stögbauer geht regelmäßig auch auf Lesereisen, die sie in ganz Bayern durch Buchhandlungen, Bürgerhäuser, Kirchen und Pfarrheime führen. Dabei stellt sie sich als gebürtige Niederbayerin mit ihrem Wohnort in Parkstetten vor.

Ende des vergangenen Jahres besuchte Lisa Stögbauer im Rathaus Bürgermeister Martin Panten und überreichte ihm ihr neuestes Werk „Gedankenreise“. Bürgermeister Panten bedankte sich für das Geschenk und freute sich sehr, dass in ganz Bayern die Gedichte aus Parkstetten gelesen werden. „Mit Lisa Stögbauer hat die Gemeinde eine Botschafterin niederbayerischer Nachdenklichkeit, Hintergründigkeit und bodenständiger Gedanken.“, so Martin Panten.

Weitere Informationen zu Lisa Stögbauer und ihren Gedichtbänden sind auf der Homepage www.gedichtemitgeschichte.de abrufbar.



Die Parkstettener Dichterin Lisa Stögbauer stellt Bürgermeister Martin Panten ihren sechsten Gedichtband vor.

Text/Foto: Gemeinde

Sorgen Sie für gute Luft!

Schnelle, effektive und anwenderfreundliche Luftfilterung für Ihr Zuhause, Büro, Praxisräume und vieles mehr

Mehr als 300 Schadstoffe werden aus der Luft entfernt

- ⊕ Viren
- ⊕ Allergene
- ⊕ Pollen
- ⊕ Bakterien
- ⊕ Pilzsporen
- ⊕ Chemikalien
- ⊕ Gerüche



Entfernt 99,99 % aller Partikel von bis zu 0,0024 Mikrometern

Vorfilter, HEPA- und Kohle-Filter

sorgen in Kombination mit einem Partikelsensor und einer Luftstrombauweise für effektive Ergebnisse

Wer keinen Filter hat,
ist selbst der Filter

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:



Schmiedfeld 30, 94365 Parkstetten
 ☎ 09421 7884262
 0175 7953006
 ✉ martin@langhammer24.de



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

Kfz-Prüfstelle Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach

www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de

M 0171 83 50 087

T 09428 94 95 20

- Hauptuntersuchung inkl. UMA* gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Untersuchungen BOKraft gem. §§ 41, 42 BOKraft
- Betriebssicherheitsprüfung (ehem. UVV-Prüfungen)
- Sicherheitsprüfungen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

15.00 - 18.00 Uhr

Samstag

09.00 - 13.00 Uhr

Mit Sicherheit mehr erreichen.

www.fsp.de





Zensus 2022

Werden Sie Erhebungsbeauftragter

Im Jahr 2022 finden ab Mai stichprobenartige Haushaltsbefragungen der Bevölkerung statt. Der Landkreis Straubing-Bogen sucht zur Durchführung dieses Zensus rund 180 Erhebungsbeauftragte.

Der letzte Zensus wurde im Jahr 2011 durchgeführt. Nach zehn Jahren ist erneut ein Zensus durchzuführen, der allerdings aufgrund der Corona-Pandemie in das Jahr 2022 verschoben werden musste.

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für Städte und Gemeinden, die Bundesländer und für ganz Deutschland. Neben der Anzahl der Einwohner liefert er unter anderem auch Informationen zur Altersstruktur, Wohnraumsituation und Wohnraumbedarf. Diese Informationen sind wichtig, um in der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft konkrete Entscheidungen treffen zu können, die ihre Grundlage am festgestellten tatsächlichen Bedarf und den wirklichen Bedürfnisse, z.B. an Wohnraum oder Infrastruktur, haben. Für die Erhebung dieser Informationen sind Erhebungsbeauftragte notwendig, um diese Zahlen, Daten und Fakten unmittelbar bei der auskunftspflichtigen Bevölkerung direkt zu erheben.

Weitere Informationen zu Zensus unter www.landkreis-straubing-bogen.de/politik-verwaltung/zensus-2022/ oder www.zensus2022.de.

Der Landkreis Straubing-Bogen sucht zur Durchführung des Zensus Erhebungsbeauftragte (m/w/d)

Was sind Ihre Aufgaben?

Als ehrenamtliche/r Erhebungsbeauftragte/r werden Sie im Rahmen der stichprobenartigen Haushaltsbefragung eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein „heimatnaher“ Erhebungsbezirk mit ca. 160 auskunftspflichtigen Personen im Landkreis Straubing-Bogen zugeteilt. Damit sind Personen, nicht Adressen gemeint. Wohnt also beispielsweise eine Familie mit zwei Kindern unter einer Anschrift, so sind dies vier Auskunftspflichtige. Sollten Sie weniger oder mehr Auskunftspflichtige befragen wollen, ist dies auf Wunsch auch möglich. Ihre Aufgabe ist es im Zeitraum vom 16. Mai bis 6. August 2022 vom Statistischen Landesamt ausgewählte Bürger/innen zu befragen und relevante Informationen in einem Fragebogen zu erfassen. Innerhalb dieses Zeitraums können Sie sich die Zeit weitestgehend frei einteilen. Sie erhalten hierzu eine entsprechende Schulung im Frühjahr 2022. Während der Befragung stehen wir Ihnen natürlich für Rückfragen zur Verfügung.

- Begehung der Anschriften und Einwerfen der Terminankündigung für Befragung
- Persönliche Befragung der Auskunftspflichtigen
- Übergabe von Zugangsdaten zur Online-Selbstauskunft an die Auskunftspflichtigen
- Erfassung der erhaltenen Antworten
- Übermittlung der Antworten bzw. Unterlagen an die Erhebungsstelle des Landkreises Straubing-Bogen

Ihr Profil

Sie sind volljährig, zuverlässig, kommunikativ und freundlich. Eine gültige Fahrerlaubnis und eigenes Fahrzeug wäre von Vorteil, ist aber nicht verpflichtend. Sie arbeiten gerne selbstständig, eigenverantwortlich und strukturiert. Sie sind nicht in einem sensiblen Bereich des Verwaltungsvollzugs einer Behörde, z.B. Ordnungsamt, Jugendamt oder Einwohnermeldeamt, beschäftigt.

Was erhalten Sie?

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung von ca. 700 bis 800 Euro pro Erhebungsbezirk (plus anfallende Fahrtkosten und Auslagen wie Portokosten), eine Schulung zur Vorbereitung auf Ihre Tätigkeit sowie die Materialausstattung für die Befragung (Tasche, Kugelschreiber, etc.)

Rückfragen und Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, den Landkreis Straubing-Bogen bei dieser Aufgabe zu unterstützen, freuen wir uns über Ihr E-Mail oder Ihren Anruf. Ihr Zensus-Team der Erhebungsstelle Landkreis Straubing-Bogen steht Ihnen gerne zur Verfügung und nimmt auch die Bewerbungen entgegen.

Frau Martina Neumeier

Zimmer 402, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing

Tel. 09421/973-950, Fax 09421/973-960

Neumeier.Martina@landkreis-straubing-bogen.de

Im Falle einer Bewerbung wird mit Ihrer Zustimmung ein Führungszeugnis durch uns angefordert.

Text: Landratsamt Straubing-Bogen



Imposant, aber hochgefährlich! Riesenbärenklau nicht anfassen: Es drohen schwere Verbrennungen

Der Riesenbärenklau, auch Herkulesstaude genannt, breitet sich auch in Bayern immer weiter aus. Besonders für Kinder ist er hochgefährlich. Sein Pflanzensaft kann in Verbindung mit Sonnenlicht zu schweren Verbrennungen führen – vor allem während der Blütezeit von Juni bis Juli. Für Kinder und Jugendliche kann die Verbrennung lebensbedrohlich werden. Bereits ab einer Ausdehnung von ca. zehn Prozent auf der Haut besteht für Kleinkinder Lebensgefahr.

Besonders Kinder müssen deshalb vor der Pflanze geschützt werden, denn alle Teile der Pflanze enthalten den Giftstoff Furocumarin. Immer wieder kommt es vor, dass Kinder die meterhohe Pflanze pflücken und mit ihr spielen, zum Beispiel den Stängel benutzen oder sich unter den Pflanzen verstecken. Die Folgen des Kontakts sind verbrennungs- oder verätzungsähnliche Hautreaktionen, oft verbunden mit großen Blasen und vor allem mit starken Schmerzen. Die Wunden heilen nur sehr langsam ab und hinterlassen Narben und Pigmentierungen.

Der Riesenbärenklau ist anspruchslos und kommt mit fast allen Böden klar. Er blüht nur an sonnigen Standorten, überlebt aber auch an schattigen Plätzen. Der Riesenbärenklau ist eine in-

vasive (gebietsfremde) Art und stammt ursprünglich aus dem Kaukasus. Er verdrängt bei uns andere Pflanzenarten.

Sein Aussehen ist schon imposant – und deshalb für Kinder besonders anziehend. Der Riesenbärenklau ist leicht behaart und weist rote und dunkle Flecken auf. Einjährige Pflanzen sind schon Anfang Mai bis zu einem Meter hoch. Andere Pflanzen haben in ihrem Schatten kaum eine Chance zu wachsen. Zweijährige Pflanzen können ausgewachsen gegen Ende Juni bis zu drei Meter hoch sein. Die weißen Blüten erscheinen von Juli bis September und werden bis zu 50 Zentimeter breit. Die Dolden einer Pflanze können bis zu 80.000 Einzelblüten haben, die bis zu 30.000 Samen produzieren.

In unserem Landkreis kommt der Riesenbärenklau überwiegend im nördlichen Teil vor und da wiederum vermehrt in den Gemeindegebieten Parkstetten, Steinach und Kirchroth. In Parkstetten kommt weniger Riesenbärenklau vor, weil die Standorte seit Jahren der Verwaltung gemeldet werden und der Bauhof diese Pflanzen entfernt.

Um den Riesenbärenklau erfolgreich auszurotten, müssten die Pflanzen

konsequent entfernt werden. Das wäre eine Aufgabe über mehrere Jahre. Vielleicht könnte die ILE nord 23 oder das Landratsamt die Gemeindeglieder am Bauhof unterstützen und z.B. im Winter Schulungen anbieten, wie man den Riesenbärenklau fachgerecht entfernt.

Wenn man die nächsten Jahre konsequent dagegen vorgeht, könnten wir vielleicht diese invasive hochgefährliche Pflanze für immer loswerden.

Wie man bei der Bekämpfung vorgehen sollte:

Schutzkleidung:

Ein Ganzkörperschutz ist immer nötig, wenn man Riesenbärenklau schneidet und entfernt. Also: Kopfbedeckung, lange Jacke, feste Hose. Handschuhe und Schutzbrille sind unerlässlich. Falls es doch zu Hautkontakt mit der Giftpflanze kommt, einen Eimer Wasser und Seife vor Ort mitbringen und bei Kontakt sofort die betroffene Hautstelle mit Wasser und Seife reinigen.

Abends arbeiten:

Wenn möglich, sollte nur bei bedecktem Wetter oder abends an der Pflanze gearbeitet werden, da diese sogenannte fototoxische Giftstoffe ent-



enthält, die ihren Effekt erst in Verbindung mit Sonnenlicht entfalten.

Ausgraben und vernichten:

Im Frühjahr sollte man die Wuchsorte vom vergangenen Jahr kontrollieren. Ist dort Riesenbärenklau nachgewachsen, sollte man die noch niedrigen Pflanzen samt Vegetationskegel an der Wurzel ausgraben und vernichten. Wichtig: Nur die oberirdischen Pflanzenteile abzuschneiden

oder in den Wurzelstock zu hacken, reicht nicht aus.

Vernichten zum richtigen Zeitpunkt:

Bei blühendem Riesenbärenklau muss man die Weiterverbreitung der Samen verhindern und die Blütendolden entfernen. Der richtige Zeitpunkt ist, wenn die Mitteldolde der Pflanze grüne Samen ausgebildet hat. Dann vernichtet man die Blütendolden, in-

dem man sie abschlägt und entsorgt.

Wuchsorte fünf Jahre kontrollieren:

Um den Riesenbärenklau erfolgreich zu bekämpfen, muss man die Wuchsorte fünf Jahre lang immer wieder kontrollieren. In manchen Gegenden Bayerns geht man mit starken Pestiziden oder auch mit Flammenwerfern gegen die Herkulesstaude vor.

Text/Fotos: Peter Seubert

Interview mit der Betroffenen Luisa aus Steinach:

Wie konnte das mit Ihrem Unterschenkel passieren?

Luisa: Ich kannte den Riesenbärenklau und wusste auch, wie gefährlich eine Berührung damit sein kann. Ich war mit meinem Hund spazieren in der Umgebung von Steinach und ich wollte verhindern, dass mein Hund unter die Pflanze läuft und habe meinen Fuß dazwischen gestellt und ihn leider zu nahe an den Riesenbärenklau gebracht. Nur ganz leicht habe ich die Pflanze gestreift und das hat

leider schon gereicht. Das war ein großer Fehler.

Wie haben Sie das dann bemerkt?

Luisa: Zuerst habe ich nichts gemerkt, aber schon beim Heimgehen (natürlich in der Sonne) wurde meine Haut schon rot (siehe Bilder). Es tat immer mehr weh, wurde auch größer und es bildeten sich Verbrennungsblasen.

Was haben Sie dagegen getan?

Luisa: Am nächsten Tag bin ich zum Hausarzt und der hat mich täglich verbunden und eine Brandsalbe auf-

getragen, was aber beim Auftragen und auch danach sehr schmerzhaft war. Die Haut wurde an der Stelle schwarz und ging auch ab. Ich stand kurz vor einer Thrombose und hatte heftigste Schmerzen, Kinder bekommen war nicht so schlimm. Und die Schmerzen waren andauernd und lange zu spüren. Ein Tipp einer Nachbarin, es einmal mit einer Aloe-vera-Salbe zu probieren, hat geholfen und auch die Schmerzen wurden weniger. So eine Begegnung mit dem Riesenbärenklau wünsche ich keinem Menschen und auch keinem Tier.

Text/Fotos: Peter Seubert



Kurz nach dem Kontakt mit dem Riesenbärenklau



Nach ein paar Stunden



Nach einem Tag, dann Termin beim Hautarzt und große Schmerzen

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Ein Kalender für und von den Kindern der Kita Parkstetten

Dass auch in den Kleinen ganz viel Kreativität steckt, konnten die Kinder der Kita Parkstetten mit ihren Erzieherinnen beweisen. Es galt einen Jahreskalender für das Jahr 2022 zu gestalten: In jedem Monat sollten Bilder erscheinen, die „typisch“ für den Monat oder für die Jahreszeit sind, z.B. im Dezember der Nikolaus. Begeistert machten sich die Kinder ans Werk und zeichneten – manchmal mit mehr, manchmal mit weniger Unterstützung durch die Erzieherinnen – ihre kleinen Gemälde.

Als diese fertig waren, wurden die Filzstift-Zeichnungen zu einem Jahreskalender zusammengestellt und gegen eine kleine Spende an alle Interessierten weitergegeben.

So konnte sich die Kita Parkstetten über einen Reinerlös von 566,33 Euro freuen, der es der Kita-Leitung erlaubt, den Kindern den ein oder anderen kleinen Wunsch zu erfüllen.

Vielen Dank an all die kleinen fleißigen Maler und Malerinnen und an ihre „Helferlein“ sowie an alle, die sich gegen eine Spende einen tollen Kalender sichern konnten.

Euer Elternbeirat 2021/2022 und das Team der Kita Parkstetten

Text: Beatrix Solleder-Wasl
Bild: Kathrin Braun





Sternschnuppe

Lustige Abenteuerlieder
aus dem Koffer

Von Brezn-Beißern, Regenpiraten und Disco-Knödeln



staunen - lachen - singen

Veranstalter: Gemeinde Parkstetten (Kulturbeauftragte)
Wann: Samstag 8.10.2022 · Beginn 15.00 Uhr · Einlass: 14.30 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Parkstetten, Harthofer Straße 13
Der Kita Elternbeirat sorgt für das leibliche Wohl.
Eintritt: 10,- €

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Kinderfasching einmal anders Förderverein mit coronakonformer Faschingstombola

Nachdem auch heuer leider kein klassischer Fasching für die Kleinen der Kindertageseinrichtung möglich war, hat sich der Kindergartenförderverein mit Daniel Altmann und Thomas Winterstetter an der Spitze eine coronakonforme Veranstaltung überlegt. Karin Horeb und Sepp Roth von EDEKA Horeb stellten dafür ihren Markt als Fläche für eine Verlosung zur Verfügung. Gegen einen kleinen Einsatz konnten sich Kinder und Erwachsene am Glücksrad versuchen und dabei viele hochwertige Sachpreise wie zwei Eintrittskarten für ein Spiel des FC Bayern München, ein Kinderfahrrad oder zahlreiche Einkaufsgutscheine gewinnen, die von Parkstettener Vereinen und Geschäftsleuten dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurden.

Zu ihrer großen Freude übergaben die beiden Vorsitzenden gemeinsam mit den fleißigen Helferinnen Andrea, Lea und Lara Winterstetter, Daniela Rosenlehner, Emilia Eichhorn und Leonie Paulus im Anschluss die stolze Summe von 1.615 Euro als Spende an die Leiterinnen der Kita, Conny Sagmeister und Petra Klostermeier. Beide bedankten sich sehr herzlich für die großzügige Förderung, die komplett zum Wohl der Kindergartenkinder eingesetzt wird. Altmann und Winterstetter sicherten zu, die Kindertageseinrichtung auch

weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Hoffentlich lasse die Pandemie im nächsten Jahr wieder einen "traditionellen" Kinderfasching zu, so die beiden Vorstände. Die Planungen dazu seien bereits angelaufen.

Wer bisher seinen Gewinn noch nicht im Empfang nehmen konnte, beim nächsten Kinderfasching mithelfen

möchte oder Interesse an der Arbeit des Kindergartenfördervereins hat, kann sich jederzeit bei Daniel Altmann (Tel. 0176/66871497) oder Thomas Winterstetter (Tel. 0173/8805740) melden.

*Text: Sebastian Riesner
Foto: Thomas Winterstetter*



(v.l.): Andrea Winterstetter gemeinsam mit ihren Kindern, Daniel Altmann und Thomas Winterstetter und Helferinnen Lara, Lea und Emilia übergeben eine Spende in Höhe von 1.615 Euro an Conny Sagmeister und Petra Klostermeier von der Kita St. Raphael.







Trinkwasserspender für die Dr.-Johann-Stadler Grund- und Mittelschule

Wasserzweckverband und Gemeinde unterstützen gesunde Ernährung

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Der Körper des Menschen besteht zu rund 60 Prozent aus Wasser, bei Kindern sind es sogar noch etwas mehr. Schon ein leichter Wassermangel macht sich unangenehm bemerkbar. Bereits ab ein bis zwei Prozent Flüssigkeitsverlust verringert sich die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Kinder benötigen vergleichsweise viel Flüssigkeit. Um dies auch unkompliziert und schnell möglich zu machen, beteiligt sich der Wasserzweckverband Straubing-Land bei der Anschaffung von Trinkwasserspendern in öffentlichen Einrichtungen seiner 17 Mitgliedsgemeinden. Die Gemeinde Parkstetten hat sich dazu entschieden ein Standgerät in der Dr.-Johann-Stadler Grund- und Mittelschule zu installieren. Der Wasserzweckverband trägt die Kosten für das Gerät in Höhe von etwa 2.900 Euro. Die Gemeinde und der Schulverband ist für die Installation, die Wartung und den Unterhalt zuständig. Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrerinnen und Lehrer haben so jederzeit die Möglichkeit, frisch gekühltes, sauberes und gesundes Leitungswasser zu genießen. Es kann sowohl stilles als auch CO₂-haltiges Wasser gezapft werden. Mit diesem Wasserspender soll auch der gesamten Schulfamilie der große Wert des hei-



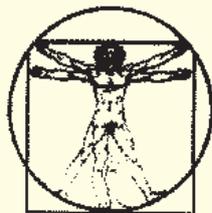
Freuen sich mit den Schülerinnen und Schülern über die Installation und Inbetriebnahme des Trinkwasserspenders in der Dr.-Johann-Stadler Grund- und Mittelschule. Rektor Helmut Haller (links), Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Martin Panten und Wasserzweckverbandsvorsitzender und Bürgermeister Alfons Neumeier (v.r.)

mischen Trinkwassers bewusster werden. Ein zusätzliches Ziel ist es auch, dass wieder mehr Wasser als zuckerhaltige Getränke getrunken werden. Genug Flüssigkeit dient nicht nur der Gesundheit, sondern ist auch eine gute Voraussetzung für mehr Konzen-

tration während des Unterrichts. Gerade Kinder empfinden den Durst weniger stark oder vergessen das Trinken einfach.

Text/Foto: Schulverband Parkstetten

Praxis für Physiotherapie



DIETMAR KANERT

Kirchplatz 6 · 94365 Parkstetten
Tel. (0 94 21) 8 94 49

- > Gerätegestütztes Training für jedermann
- > Gerätegestütztes Training speziell für Senioren
jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- > Solarium
- > Massagen
- > Krankengymnastik
- > Manuelle Therapie
- > Krankengymnastik am Gerät
- > Manuelle Lymphdrainage
- > Schlingentisch
- > Fango, Rotlicht und Kältetherapie
- > Elektrotherapie
- > Kiefergelenktherapie
- > Bindegewebsmassagen
- > Reflexzonenmassagen
- > Magnetfeldtherapie



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Konditorin im Unterricht Nadine Eisenschink an der Parkstettener Schule

Sehr praxisorientiert erlebten kürzlich die Schülerinnen der 8. und 9. Klassen den Unterricht an der Dr.-Johann-Stadler Schule in Parkstetten. Die Fachlehrerin Frau Astrid Wargitsch hatte im Fach Soziales die junge Konditormeisterin Nadine Eisenschink eingeladen. Am Vortag waren schon Plattenbiskuit und Schokopudding hergestellt worden. Die Konditorin demonstrierte den Jugendlichen wie man aus Pudding eine üppige Schoko- Butter- Creme herstellt, Kuchenplatten sauber bestreicht und zu ansehnlichen Törtchen stapelt. Während der Kühlzeit informierte Frau Eisenschink die interessierten Schülerinnen über die Berufsbilder Konditor, Koch und Bäcker. Unter fachkundiger Anleitung durften die Mädchen anschließend Röschen aus Fondant formen und die Schokotörtchen damit kunstvoll verzieren. In dekorativen Schachteln konnten die süßen Meisterwerke mit nach Hause genommen werden. Alle Beteiligten waren begeistert vom besonderen Praxistag.

Text/Foto: Astrid Wargitsch



Die junge Konditorin in Aktion.



PAPST BENEDIKT SCHULE STRAUBING

Privates Förderzentrum

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Schüler bereiten Senioren Freude

Plätzchen, weihnachtliche Musik und Lichterketten – die Adventszeit ist eine Zeit der Besinnung und Freude. Um auch anderen Menschen eine Freude zu machen, wurde in Parkstetten fleißig gebastelt. Die Partnerklasse 7 der Papst-Benedikt-Schule Straubing stellte in Kooperation mit der Klasse 6 der Mittelschule Parkstetten in liebevoller Handarbeit 50 kleine Adventspäckchen her. Neben Schokolade und einer Weihnachtskarte waren darin unter anderem bunte Papier-

sterne, Teelichter mit versteckten Bot-schaften und bemalte Engel. Koordiniert wurde die Aktion von den Lehrkräften Roming, Schötz und Schwarzenbeck. Verteilt wurden die Päckchen von Schüler/-innen der siebten Klasse im Rahmen des Adventsgottesdienstes für Senioren. Über die Geschenke, die gegen Ende von den Schülern übergeben wurden, freuten sich die Senioren sehr. Pfarrer Meier lobte das Engagement der Schüler und auch Bürgermeister Pan-



Die von den Kindern für die Senioren hergerichteten Packerl

ten zeigte sich von der Zusammenarbeit von Schule und Gemeinde begeistert.

*Text/Foto: Thomas Herbst,
Papst-Benedikt-Schule*



Information über die Infostammtische und Beratungstermine für blinde und sehbehinderte Bürgerinnen und Bürger in unserer Nähe

Infostammtische 2022

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und Bürgerinnen und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Jeden 2. Donnerstag im Monat in Straubing

Café Löw, Bahnhofstraße 11, von 13:00 – 16:00 Uhr, Leitung: Peter Wührer, Tel.: 0152/06766580

Jeden letzten Donnerstag im Monat in Bogen

Café/Bäckerei Weber, Aswinstraße 1, von 12:00 – 16:00 Uhr, Leitung: Josef Trum, Tel.: 09422/5445

Feierabendstammtische

Jeden 1. Samstag im geraden Monat in Straubing

Wechselnde Lokale, von 18:00 – 22:00 Uhr, Leitung: Henning Oschwald, Tel. 09421/1898942

Der Infostammtisch der Blindenhundführer in Niederbayern

Jeden 1. Sonntag im Januar, April, Juli und Oktober, Café/Restaurant Sachsinger, Kirchplatz 1 in Vilshofen, von 13:00 – 16:00 Uhr, Leitung Rosemarie Böckl, Tel. 08723/1455

Beratungstermine 2022

Niederbayern:

Im Beratungs- und Begegnungszentrum

Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling, Am Montag, Dienstag und Donnerstag 10:00 – 16:00 Uhr,

Mittwoch und Freitag 10:00 – 13:00 Uhr, Nur mit Terminvereinbarung

Tel.: 09931/890575, E-Mail: plattling@bbsb.org

Straubing:

Im Café Löw, Bahnhofstraße 11, 94315 Straubing

An jedem 2. Donnerstag im Monat (nicht August),

von 11:00 Uhr – 12:00 Uhr, Tel. 09931/890575 o. 0152/06766580

(Herr Walter Bichlmeier oder Herr Peter Wührer)

Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bzgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.

Neurologie • Orthopädie • Kinderheilkunde • Handtherapie • Gangtherapie • Schwindeltherapie • Neurofeedback



erGO konzept

Ergotherapie Kathrin Neißendorfer

Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®

Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (IVRT)

zertifizierte Neurofeedback-Therapeutin (IFEN)



Straubing • Schlesische Straße 114
Kirchroth • Ortsplatz 8

Termin • 09421 989 60 90
www.ergo-konzept.de

BLWG
DAZU GEHÖREN



Sprechstunden für gehörlose und schwerhörige Menschen

Die Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung im Regierungsbezirk Niederbayern bietet Beratung für:

- Gehörlose, Schwerhörige und Hör-Seh-Behinderte sowie Taubblinde
- Menschen mit elektronischen Hörhilfen
- Menschen mit Tinnitus oder Hörsturz
- Spätertaubte
- Angehörige und Interessierte aus der Familie und dem Umfeld
- Interessierte aus allen gesellschaftlichen Bereichen

Wir bieten kostenlose und verschwiegene Beratung zu den Themen:

- Auskünfte rund um die Hörbehinderung
- Gelingende Kommunikation und Kommunikationsstrategien
- Technische Hilfsmittel und Zubehör
- Arbeit und Berufsleben sowie Schule und Ausbildung
- Sozialrechtliche Themen und Fragen
- Umgang mit Belastungssituationen
- Individuelle Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und ihre Angehörigen

Sprechzeiten für die Schwerhörigen-Beratung:

- Jeden ersten Montag im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde (mit vorheriger tel. Anmeldung) in Straubing: 07.03., 04.04., 02.05., 30.05.2022
- Für Termine außerhalb der Sprechstunde vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin

Sprechzeiten für Gehörlosenberatung:

- Jeden Dienstag von 8:30 – 12:00 Uhr und von 15:00 – 18:00 Uhr, offener Sprechtag in Straubing, Gammelsdorfer Straße 23
keine Sprechstunde: 01.03., 05.04., 10.05., 12.07.2022
- Für Termine außerhalb der Sprechstunde vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin

Informations- und Servicestelle
für Menschen mit Hörbehinderung
im Regierungsbezirk Niederbayern

Email: iss-ndb@blwg.de,

Telefon: 09421/42870,

www.blwg.de

Text: Informations- und Servicestelle
für Menschen mit Hörbehinderung Straubing



Hans Kreittmayr Immobilien



Verkauf und Vermietung

- Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 09428/949073, Fax 09428/949083, Mobil 0170/2939994

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Erinnerungen....

Die Nachbarschaft sitzt mit auf der Bierbank, endlich wieder Sonnenschein und T-Shirt-Wetter. Im Hintergrund die Blasmusik der örtlichen Band und vor einem das frische Bier „ausm Fassl“. Auf dem Grill brutzeln die Bratwürstel und die Kinder vergnügen sich auf der Hüpfburg. Genau so sollte sich ein 1. Mai anfühlen. Ist das zu viel verlangt in diesem Jahr? Eigentlich nicht. Also hoffen wir das Beste.

Zusammen mit dem RSV Parkstetten sind wir jedenfalls absolut bereit dieses wichtige Fest endlich wieder auszurichten. Und dann hoffen wir, Sie für einen gelungenen Neustart möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen. Die erste Veranstaltung des Feuerwehrvereins im Frühjahr 2022 ist jedoch schon vorher, für den 25. März geplant. Der „Doppelhammer Fönse“ lockt zum bayerischen Witzekabarett in unsere Turnhalle. Karten sind weiterhin online (Link auf unserer Home-



„Maifest 2017“

page), in der Gemeinde, oder an der Abendkasse erhältlich. Stand heute gilt 2G plus. Weiterhin ist für den Sommer ein großer Tag der offenen Tür bei unserer

Feuerwehr geplant. Auch hier sollen Jung und Alt auf ihre Kosten kommen. Näheres dazu aber erst in einer späteren Ausgabe des Gemeindeboten. *Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten*

DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen



Osteopathie

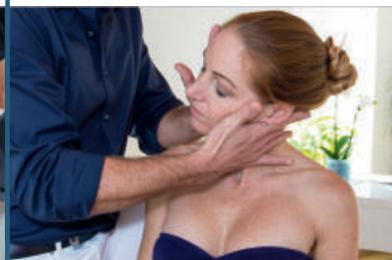
Neuraltherapie

Naturheilkunde

www.NZ-Bogen.de



Physio-Zentrum Bogen



Physiotherapie

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

www.PZ-Bogen.de



Trainings-Zentrum Bogen



EMS-Training

Rückentraining

Gesundheitstraining

www.TZ-Bogen.de

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinstraße 5 in Bogen**



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 27. November 2021, lud die KLJB Parkstetten ihre Mitglieder wieder zur Jahreshauptversammlung ein. Über die Anwesenheit der folgenden Ehrengäste konnten wir uns sehr freuen: Pfarrer Richard Meier, 1. Bürgermeister Martin Panten, Kirchenpfleger Franz Listl, Jugendvertretung der Gemeinde Christian Stahl, Vertretung des Pfarrgemeinderates Claudia Franke, Vertretung des Kreisjugendrings Bianca Katzendobler, Vorsitzender des KLJB-Kreisverbands Christoph Poiger und Vorsitzender des BDKJ Daniel Poiger.

Trotz Corona konnten wir mit großer Begeisterung an vereinzelten Events teilnehmen. Ein Rückblick hierzu war in einer Präsentation zu sehen, wo-

raufhin der Kassenbericht und dessen Prüfbericht ohne Beanstandung vorgetragen wurden. Da dieses Jahr wieder Neuwahlen stattgefunden haben, setzt sich die Vorstandschaft nun wie folgt zusammen:

1. Vorstand: Sarah Ramic, 2. Vorstand: Florian Müller, Kassier: Melissa Ramic, Schriftführer: Luca Gloger. Zu den neuen Beisitzern wurden Leander Hammer und Andreas Wasmeier gewählt und das Amt der Kassenprüfer übernehmen von nun an Simon Bauer und Michael Heller.

Als „Rookie of the year“ wurde dieses Jahr Florian Müller gekürt, da er die KLJB über das ganze Jahr hinweg tatkräftig unterstützte und ein sehr aktives Mitglied der KLJB ist. Die

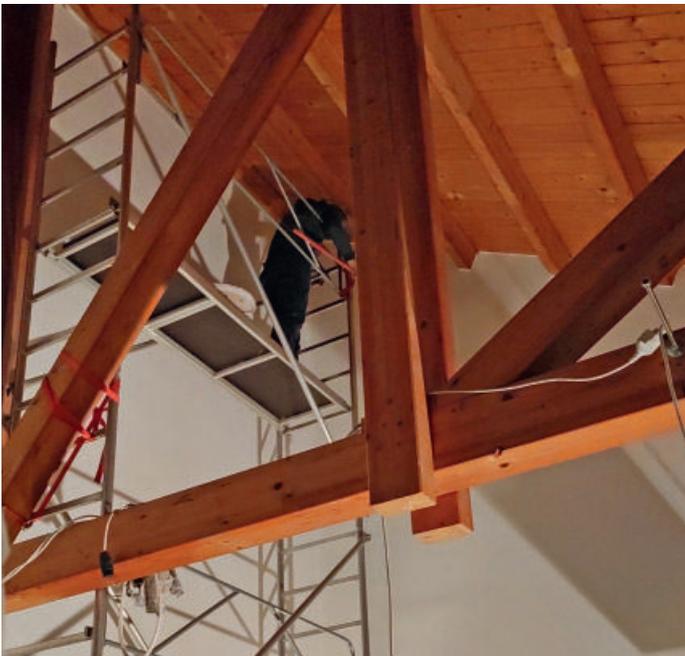
Versammlung wurde im Anschluss im Jugendraum harmonisch fortgeführt.

Bei der Johanniter Weihnachtstrucker-Aktion trugen wir wieder mit einer Spende von fünf Paketen bei.

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder den Christbaum in der Kirche festlich schmücken.

Am 9. Februar 2022 durften wir mit großer Freude bei der Übergabe der zahlreichen tollen Sachspenden an den Verein Ghana-Hilfe e.V. mit dabei sein. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender!





Da kurz nach Weihnachten Kontaktbeschränkungen verordnet wurden, nutzen wir die Zeit, in der unser Jugendraum vorübergehend geschlossen bleiben muss, sinnvoll für sämt-

liche Umbauarbeiten, vom Streichen der Wände bis hin zum Abschleifen des Bodens sowie eine veränderte Inneneinrichtung. Auf unseren sozialen Netzwerken könnt Ihr gerne mitverfol-

gen, wie die Arbeiten voranschreiten. Wir werden Euch informieren, sobald unsere Türen wieder für Euch geöffnet sind!

Text: Sarah Ramic / Fotos: Melissa Ramic

**BAGGERBETRIEB
WASL**

DIESELSTRASSE 1A | PARKSTETTEN

0160/97732750

WWW.BAGGERBETRIEB-WASL.DE

Schambeck

Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.
 PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung
 Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheften 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00
 E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de



Die KLJB Parkstetten ist auch wieder mit dabei!

„Sag mir was wirklich bleibt“ lautet das Motto der diesjährigen Jugendwallfahrt auf den Bogenberg am 14. Mai 2022.

Die Vorbereitungen zur diesjährigen Jugendwallfahrt laufen bereits seit Dezember im coronakonformen Format.

Das Vorbereitungsteam CLUB 2022 setzt sich aus den Mitgliedern des KLJB Kreisverbandes Straubing-Bogen, dem BDKJ Kreisverband Straubing-Bogen, dem BDKJ Kreisverband Straubing-Stadt und der Katholischen Jugendstelle Straubing sowie freiwilligen Helfern zusammen. Das Team konnte bereits in den ersten Sitzungen einen Plan für die anstehenden Aufgaben erstellen und die einzelnen Arbeitskreise besetzen. Weitere Infos zum diesjährigen Motto folgen.

Der bisher geplante Ablauf zur Jugendwallfahrt:

15.45 Uhr: Pilgerzug auf dem Pilgerweg vom Stadtplatz zum Bogenberg



CLUB 2022 - Das Vorbereitungsteam zur diesjährigen Jugendwallfahrt organisiert und plant bereits seit Wochen.

16.30 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst mit musikalischer Umrahmung und als Hauptzelebrant H. H. Abt Hermann Josef Kugler vom Kloster Windberg. Nach dem Gottesdienst gibt es, wenn es wieder möglich sein sollte, ein umfangreiches Verpflegungs- und Abend-

programm. Wer noch mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen und kann sich jederzeit unter der Telefonnummer 09421/10613 oder per Mail straubing@jugendstelle.de melden. Wir freuen uns auf Dich!

Text/Foto: Veronica Schmalz



Kreisjugendring Straubing-Bogen Freizeit- und Ferienangebote 2022

Der Kreisjugendring Straubing-Bogen (KJR) hält auch im Jahr 2022 allerlei Programm für "Groß und Klein" bereit. Das Betreuungs- und Begleitpersonal freut sich auf Euch und ist auf die jeweiligen Anforderungen vorbereitet und pädagogisch geschult!

Hier geht's zu unserem Freizeitprogramm und unseren Fahrten auf unserer Homepage

www.kjr-straubing-bogen.de

Noch ein paar allgemeine Hinweise:

Grundsätzlich können Kinder und Jugendliche mit Behinderung, soweit es die räumlichen Voraussetzungen zulassen, an den Ferienmaßnahmen des KJR teilnehmen.

Bitte verwendet zur Anmeldung das Formular auf unserer Homepage.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhaltet ihr sofort eine Bestätigungsmail sowie zeitnah eine Anmeldebestätigung. Alle restlichen Infos und Details erhaltet ihr dann ca. 14 Tage vor der Veranstaltung.

Wir haben bei einigen ausgewählten Fahrten einen Frühbucherrabatt eingeräumt. Nutzt dieses Angebot.

Bei Tagesfahrten und Tagesangeboten gibt es leider keine

Geschwisterermäßigung. Bei Kinderfreizeiten gibt es eine Geschwisterermäßigung von 20 Euro bei Jugendfahrten eine Geschwisterermäßigung von 30 Euro jeweils ab dem zweiten Kind.

Tagesfahrten und Tagesangebote werden immer bar bei Ankunft bezahlt. Bei Kinderfreizeiten und Jugendfahrten habt Ihr die Wahl zwischen Überweisung oder Abbuchung.

Wir behalten uns vor, eine Fahrt abzusagen, falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde.

Wir hoffen, dass Euch unser Angebot zusagt und wünschen abwechslungsreiche Ferientage.

Für weitere Fragen könnt Ihr euch gerne an unsere Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Straubing-Bogen, Äußere Passauer Straße 69a, 94315 Straubing, Tel. 09421/90903, E-Mail info@kjr-straubing-bogen.de wenden.

Wir freuen uns auf Euch!

Text: KJR Straubing-Bogen



Der Frauenbund Parkstetten feierte Adventsgottesdienst

Der KDFB Parkstetten feierte am Mittwoch, den 08.12.2021 seinen alljährlichen Adventsgottesdienst. Pfarrer Richard Meier zelebrierte feierlich die Messe und Frau Höferer begleitete den Gottesdienst an der Orgel.

Da auch in diesem Jahr der Frauenbund wegen Corona keine Adventsfeier durchführen konnte, schloss sich an die Andacht noch eine kleine Zusammenfassung des Jahres an, vortragen von Daniela Pscheidl. Leider konnten wegen der Pandemie in diesem Jahr nur wenige Veranstaltungen stattfinden. Im März der Kreuzweg, im Juli wurde wieder geradelt und im August fand der Mutter-Kind-Ausflug nach Reisbach in den Bayernpark statt. Ebenfalls im August wurden die Kräuterbüschel gebunden und im November fand der Adventsmarkt statt.

Nach der Zusammenfassung übernahm Birgit Barras, unterstützt von Ulrike Wals und Daniela Pscheidl, die Ehrungen von 21 Damen für 20 bis 45 Jahre Mitgliedschaft im Frauenbund. Sie erhielten alle ein kleines Präsent. – Für 45-jährige Mitgliedschaft wurden Margarete Heller, Maria Leiderer, Rita Schreiner, Edeltraud Fengler, Maria Sigl, Eugenie Sturm, Christine Schambeck und Renate Schuhbauer geehrt. Für 40 Jahre Cäcilia Hieninger, Elisabeth Reumann und Josefine Loibl, für 35 Jahre Ida Bachl und Irmgard Friedl. Für 30 Jahre Mitgliedschaft Inge Wutz, für 25 Jahre



Rosemarie Fengler, Doris Heigl, Anita Sparrer, Herta Sporrer und Karin Rabenstein-Kiermeier, für 20 Jahre

Christa Zens und Klostermeier Petra.

Text/Foto: Karin Gampig



Abholung
in Kößnach
möglich!



Ökokiste
Kößnach

**Ökokiste Kößnach –
Ihr regionaler
Bio-Lieferdienst**

Online bestellen & bequem
nach Hause liefern lassen

www.oekokiste-koessnach.de
info@oekokiste-koessnach.de
Ökokiste Kößnach · Untere Dorfstr. 8
94356 Kößnach; DE-ÖKO-037
Tel.: 09428/949533



**Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · Topfpflanzen
Gartengestaltung · und vieles mehr**

Pustebume
FLORISTIKFACHBETRIEB

Feuerhausstraße 17
94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28 / 15 22
www.pustebume-kirchroth.de



Frühjahrsbasar mit Künstlermarkt

Die Frauenunion Parkstetten wird am Samstag, 7. Mai 2022 von 9 bis 13 Uhr den Frühling und alle Besucher nach zweijähriger Pause wieder mit einem abwechslungsreichen Frühjahrsbasar mit Künstlermarkt willkommen heißen.

Kunstschaffende Handwerker und Händler verwandeln unseren Mehrgenerationenpark in eine kleine und feine Erlebnismeile.

Angeboten werden unter anderem Pflanzen aus den eigenen Gärten der FU-Frauen, Waren aus fairem Handel aus dem Weltladen Straubing, Schmuck aus der Schmuckmanufaktur Kleinöt von Toni Gahbauer aus Parkstetten, Strickwaren, Tonarbeiten, Schmuck aus Halbedelsteinen, Gartendeko und vieles mehr.

Die Gärtnerei Seubert aus Straubing bereichert unseren Markt mit Sommer- und Balkonblumen, Kräutern sowie Gemüse und -pflanzen.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen der FU-Damen.

Die gesamte Bevölkerung ist willkommen.

Künstler und Anbieter können sich noch bei der FU-Ortsvorsitzenden Ulrike Guggenberger unter Telefon 09421/180769 o. per e-mail uli_guggenberger@t-online.de melden.

Text/Foto: Ulrike Guggenberger



Maxreiter Bau

Meisterbetrieb

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten



Straubinger Straße 3 · 94365 Parkstetten
Tel. 09421 / 13 84 · Fax 09421 / 24 57

www.hlatscher.de · info@hlatscher.de



Neufahrzeug für die Wasserwacht Parkstetten

Gleich am Anfang des Jahres war es nach langer Wartezeit endlich soweit und das neue Einsatzfahrzeug konnte in Ilmenau/Thüringen abgeholt werden. Nach dem Einräumen der Rettungs-ausrüstung an der Fahrzeughalle wurde es herzlich durch Bürgermeister Martin Panten, den technischen Leiter Kreiswasserwacht Straubing-Bogen Heribert Thöne und die Feuerwehr in Parkstetten empfangen.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Gerätewagen Wasserrettung (GW-WR). Aufgebaut wurde auf einen Mercedes Sprinter 416 4x4 Automatik der neuesten Generation und ersetzt den bisherigen über 20 Jahre alten SEG Einsatzwagen. Für die Sicherheit und Erleichterungen der Einsatzkräfte bei Einsätzen sind neben der LED Sondersignalanlage eine Umfeldbeleuchtung, Seitenmarkise, Standheizung, spezielle Innenraumbeleuchtung und diverse abgestimmte Verstaumöglichkeiten für die benötigten Einsatzmittel verbaut. Zur im Fahrzeug befindlichen Ausrüstung gehören unter anderem ein Sanitätsnotfallrucksack, Defibrillator, Combi Carrier, Einsatzbeleuchtungen, Eisrettungsschlitten, technische Geräte, PSA, Tauch-, Wasserretter- und Hochwasserausrüstungen. Der für die Wasserrettung einsatzspezifische Ausbau erfolgte durch die Fa. BINZ Automotive. Standardmäßig rückt das Fahr-



zeug in Kombination mit dem Schlauchbootanhänger aus.

Die Finanzierung erfolgt u.a. durch den BRK Kreisverband Straubing-Bogen und das Staatsministerium des In-

tern. Die Einsatzmittel wurden aus dem bisherigen Bestand übernommen. Die WW OG Parkstetten bedankt sich für den wundervollen Empfang.

Text/Fotos: Thomas Sparrer

C-ARNOLD'S

Autoaufbereitung



Alexander Arnold 0175/2074079

Siemensstraße 4, 94365 Parkstetten

HAFNER

ELEKTRO

Parkstetten

Köbnacher Straße 14

Telefon: 09421/10782



Kinder-Schwimmkurs der Wasserwacht Parkstetten wurde gut angenommen

Kurz vor Weihnachten konnte die Wasserwacht Parkstetten ihren 13. Schwimmkurs abschließen.

Dazu passte auch die Teilnehmerzahl von 13 Kindern, die fleißig an fünf Abenden das Schwimmen im Hallenbad Bogen übten.

Unter der sehr erfahrenen Leitung von unserem Schwimmausbilder Peter Wutz und seinem Team hatten alle viel Spaß.

Einige Kinder konnten bereits ihre guten Leistungen mit einem Schwimmabzeichen krönen.

5 Seepferdchen und 2 Piratenabzeichen wurden ausgegeben.

Weiterhin viel Spaß im Wasser und fleißig weiter üben!

Text: Stephan Pfeffer

Foto: Peter Wutz



Haarstudio Parkstetten

**Straubinger Str. 27b
94365 Parkstetten**

Tel: 09421/1408

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 08:00 - 18:00

Sa. 08:00 - 13:00

Geschäftsführung

S. Williamson

Gerne bereiten wir Ihre Pizza auch mit Dinkelteig zu.

Pizzaladen

anrufen - bestellen - abholen
Telefon: 09421/87840

Da Claudio

Angebote:
Mittwoch: PIZZATAG
Donnerstag: PASTATAG
Freitag: RUCOLATAG
Sonntag: FAMILIENTAG

Straubinger Straße 38
94365 Parkstetten

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: Ruhetag
Mittwoch bis Samstag: 11.00 - 20.00 Uhr
Sonntag: 12.00 - 20.00 Uhr



Basteln von Futterglocken für unsere Wintervögel

Unsere Vögel im Winter – mit diesem Thema hätte sich die Gruppe der Gartenzwerge bei ihrem Treffen im vergangenen November beschäftigt. Geplant waren dabei das Kennenlernen unserer heimischen Vögel, das gemeinsame Zubereiten von Vogelfutter sowie das Basteln verschiedener Darreichungsformen der Vogelschmankerl. Leider wollte es Corona anders und so bastelten die Zwerge

getrennt voneinander. Jedes Kind durfte so selbst in den OGV-Garten kommen, sich dort auf die Suche versteckter Wintervogelarten machen und sich eine Tüte gefüllt mit einem Tontopf, Kokosfett, Vogelfutter und einem Tannenzapfen abholen. Zu Hause konnten so unter Anleitung Futterglocken bemalt, gebastelt und im eigenen Garten aufgehängt werden. Zwar wäre es anders sicherlich

schöner und geselliger geworden, viele schöne Fotos konnten uns aber zeigen, dass die Kinder dennoch Freude beim Malen, Basteln und späteren Beobachten der Vögel hatten. Letztere haben die Leckereien unserer Gartenzwerge auf jeden Fall dankend angenommen.

Text: Sandra Obermeier

Fotos: Mitglieder der Gartenzwergruppe



OGV Parkstetten sucht Jungimker

In Deutschland ist die Honigbiene das dritt wichtigste Nutztier – nach Schwein und Rind. Rund 1/3 unserer Lebensmittel hängen von ihrer Bestäubung ab. Jedoch ist die Bienenhaltung in einer großen Krise: Die europäische Honigbiene kann heute als Population in Mitteleuropa nicht mehr ohne Imker überleben! Die Gesundheit und Anzahl der Bienenvölker ist abhängig von der wertvollen Arbeit der Imker – unserer Bienenhelfer.

Der OGV Parkstetten sucht deshalb interessierte Erwachsene und auch Jugendliche, die mit der Hobby-Imkerei beginnen möchten. Das Hobby ist für jeden geeignet. Voraussetzung sind ein Mindestalter von 14 Jahren, keine Bienenallergie, etwa 2 Stunden wöchentlich Zeit an einem Nachmittag, sowie Mitgliedschaft beim OGV. Es stehen erfahrene Imker zur Seite, die nach und nach in das Hobby einführen.

Die Bienenvölker befinden sich im OGV-Garten am Ortsende Parkstetten an der Bogener Straße.

Wer also Lust und Interesse hat, bitte beim 2. Vorstand Heinz Lorper anrufen (Tel.: 09421/10216)

Text: Josef Ammering



Neue Mitgliederausweise für OGV Mitglieder

Der OGV Parkstetten lässt über den Landesverband neue Mitgliederausweise erstellen.

Die neuen Ausweise haben Scheckkartenformat und sind für die Dauer der Mitgliedschaft gültig.

Es ist vorgesehen, dass pro Mitgliedsfamilie ein Ausweis erstellt wird. Erwachsene oder Jugendliche als Einzelmitglieder erhalten ebenfalls einen Ausweis.

Die Ausweise können ab April 2022 beim Vorsitzenden abgeholt werden. Nicht abgeholte Ausweise werden mit der nächsten Einladung zu einer Veranstaltung versandt.

Bei Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten Sie bei den nachfolgend aufgeführten Betrieben Preisnachlässe (Angaben ohne Gewähr):

Gartencenter Donauland , Schlesische Straße, Straubing	5 %
Gärtnerei/Floristik Max Holzner , Bahnhofstraße 21, Bogen	5 %
Blumenparadies Franz Holzner , Deggendorfer Str. 1-3, Bogen (gilt auch in den Filialen der beiden Kauflandmärkte in Straubing, Ittlinger Straße und Otto-von-Dandl-Ring)	10 %
Hagebau Straubing : Partnercard bei Infostelle beantragen und Mitgliedsausweis vorlegen. Sie erhalten dann dauerhaft	5% anstatt 3%
Bastelstübchen Buchner , Flurstr.78, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg	10%
Baumschule Naimer , Langholz, Neukirchen, Tel.: 09961/6316	5 %
Bastelbedarf Löffler , Görresstraße 23, 94315 Straubing	10 %
Metallbau und Haushaltswaren Biller , Bayerwaldstr. 14, Schwarzach	10%
Hackschnitzel Haselbeck , Unterharthof 27, 94365 Parkstetten	10%
Hydrogärtnerei Paul Lampert , Kaltenbrunner Weg 3, 94333 Geiselhöring	10%
Justland (Jugendberufshilfe), Donaugasse 4, 94315 Straubing, Bio-Staudengärtnerei 09421/81822 www.justland.de	10%
Baumschule-Gartencenter Brunner , Bayerwaldweg 8c, 93086 Wörth www.landschaftsbau-brunner.de ab 200,-€ Einkaufswert	5 % - 10% 10%
Staudengärtnerei Drachengarten , Gaissing 40, 94375 Schwarzach, 09962/8629015 stauden@drachengarten.de	5%

Text: Josef Ammering



VERWENDBAR FÜR:

- Schüttgutboxen
- Trennwände
- Schüttgutlagerhallen
- Fahrstilos
- Sitzgelegenheit
- Anfahrtschutz

flexibel
stapelbar
feuerfest
nachhaltig

Größe in cm
60 x 60 x 60
120 x 60 x 60
180 x 60 x 60

Betonbauteile nach
DIN 1045-4:2012-02

Betoneigenschaften:
C30/37 X0, XF1, XA1, Gk16



79 €*

ab

Beton Heller
www.beton-heller.de



Zimmerei GmbH

Zimmerei · Holzhausbau · Bedachungen
Innenbau · Altbausanierung

Bei Fragen nehmen wir uns Zeit für Sie.

Helmut Arnold
Industriestraße 4a, 94365 Parkstetten
Tel. 09421/80744, Fax 85317

Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!



Christbaumversteigerung „to go“ des FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten

Da zum zweiten Mal in Folge auf Grund der Pandemie die Christbaumversteigerung des Fanclubs ins Wasser fiel, veranstaltete der FC Bayern Fanclub zum ersten und hoffentlich auch einzigen mal eine Christbaumversteigerung „to go“! Zu Erstein gab es eine Schmankerltüte, befüllt mit Würsten, Brot, Bier und Fan-Artikel des FC Bayern sowie 8 x ¼ Bernauertorte. Die Resonanz war überwältigend. Es wurden insgesamt 43 Schmankerltüten versteigert bzw. verkauft. Die Bernauertorte waren innerhalb von 25 Minuten weg und es hätten doppelt so viele verkauft werden können. Und wie es üblich bei den Christbaumversteigerungen des Fanclubs ist, wird zum Schluss noch ein Trikot mit Originalunterschrift eines Spielers versteigert. Leider war dies auf Grund der Kürze der Planung nur Fanclub-Mitgliedern vorbehalten. Wie üblich wurden 36 Spielkarten unter die Mitglieder gebracht, dabei wurden 32 Karten zu festen Preisen versteigert und 4 Karten wurden über die WhatsApp Gruppe des Fanclubs versteigert. Zum Gewinnen gab es

dieses Jahr das Trikot mit Originalunterschrift von Serge Gnabry.

Die Gewinnerkarte wurde via Skype Live-Stream am Samstag, den 18.12., am eigentlichen Tag der Veranstaltung gezogen. Die Gewinnerkarte war die Gras 6. Gewonnen hat das Trikot Sabrina Liewald.

Die erste Christbaumversteigerung „to go“ war ein voller Erfolg. Wir hoffen jedoch, dass wir Sie in diesem Jahr wieder zu einer richtigen Christbaumversteigerung einladen dürfen. Der Termin wäre der 17.12.2022.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Hypo-Vereinsbank, die uns das unterschriebene Trikot zur Verfügung gestellt hat, bei der Metzgerei Wacker für die Bereitstellung der Würste, bei der Familie Pritscher vom Gasthof Pritscher für die Bereitstellung der Brote, bei Sepp Roth, bei Thomas Baumeister für die Bernauer Torten, beim FC Bayern München für die Fanartikel und natürlich bei allen, die eine Tüte, eine Torte

oder eine Karte gekauft haben, recht herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung, wäre eine Christbaumversteigerung „to go“ nie umsetzbar gewesen.

*Text/Foto:
FC Bayern Fanclub Parkstetten*



Das Bild zeigt von links nach rechts Barbara Pritscher, Heidi Reschke und Marianne Pritscher bei der Übergabe der Brote an den Fanclub und die gepackten Tüten



8. Fanclub Kegeltournee des FC Bayern Fanclubs

FC Bayern Fanclub veranstaltet das 8. Fanclub Kegeln

Am Freitag, 04.02.2022, veranstaltete der FC Bayern Fanclub wieder nach einjähriger Corona Pause das 8. Fanclub Kegeln für die Mitglieder. Es fanden sich 23 Teilnehmer in der Keglerhalle Straubing ein. Gespielt wurde in dem Modus 15 mal die „Vollen“ und 15 mal „Abräumen“ in 2 Durchgängen. So hatte jeder Teilnehmer 60 Schübe. Die Teilnehmer wurden in 4 Mannschaften gelost. Neben dem Mannschafts-Vereinsmeister wurde auch der Vereins-Kegelmanager gesucht.

Die Mannschaftswertung war eine relativ klare Angelegenheit. Mit genau 100 Kegeln Vorsprung wurde die Mannschaft mit den Spielern Marco Janker, Martin Antretter, Simon Wagenlehner, Andreas Schindler und Heidi Reschke souveräner Mannschafts-Vereinsmeister im Kegeln.

Enger ging es da in der Einzelwertung zu. Zwischen dem Erstplatzierten und dem Zweitplatzierten lagen gerade mal 16 Kegeln. Vereinsmeister im Kegeln wurde mit 266 Kegeln Alex Schwarzensteiner vor Andreas Schindler der 250 Kegel vorweisen konnte. Dritter mit 226 Kegeln wurde Armin Foidl. Der Sieger erhielt einen Gutschein für ein Fanfahrt seiner Wahl.



Das Bild zeigt die Siegermannschaft der Teamwertung:
v. links nach rechts: Marco Janker, Andreas Schindler, Martin Antretter, Heidi Reschke und Simon Wagenlehner

Text/Foto:

FC Bayern Fanclub Parkstetten



Werde Mitglied beim FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten

Wir, der FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V. möchten uns heute mal vorstellen. Derzeit haben wir über 207 Mitglieder im Fanclub. Pro Saison besuchen wir gemeinsam fünf Heimspiele, für die wir immer zwischen 40 und 50 Karten erhalten. Mit etwas Losglück bekommen wir auch Karten für Auswärtsspiele. Neben den gemeinsamen Besuch zu den Spielen haben wir regelmäßige vereinsinterne Veranstaltungen, wie z.B. Kegeltourniere, Frührschoppen mit befreundeten Fanclubs, gemeinsame Volksfestbesuche, Vereinsausflüge usw. Natürlich beteiligen wir uns auch am Gemeindeleben. Alle zwei Jahre findet

das Spiel ohne Grenzen mit Grillfest (Mannschaft mit vier Spielern müssen 10 Spiele bewältigen) statt. Ebenso beteiligen wir uns am Ferienprogramm der Gemeinde Parkstetten und jedes Jahr am letzten Samstag vor Weihnachten haben wir unsere Christbaumversteigerung mit vielen Fan Artikeln des FC Bayern. Außerdem übertragen wir alle Spiele des FC Bayern live im Sportheim des RSV Parkstetten. Hierzu ist jeder recht herzlich eingeladen egal ob Mitglied oder Nicht-Mitglied oder jung oder alt.

Natürlich hat so eine Fanclub Mitgliedschaft auch seine Vorteile, u.a. erhält man 10 % Rabatt beim Einkauf von Fan Artikeln, sobald wir die Spiele vom FC Bayern zugeteilt be-

kommen haben, haben Mitglieder ein Vorkaufsrecht für die Karten und noch viele weitere Vorteile. Die derzeitigen jährlichen Mitgliedsbeiträge betragen bei Erwachsenen ab 18 Jahren 25,00 Euro, bei Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren sind es 12,50 Euro und Kinder bis zu 12 Jahren sind beitragsfrei.

Haben wir Interesse geweckt? Dann nehmt doch bitte Kontakt mit uns auf. Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten. Per E-Mail an fanclubkurvn@web.de, per Telefon beim 1. Vorstand Fabian Schlecht unter 0171/4344668 oder sprecht uns bei den Übertragungen im Sportheim einfach an. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder.

Text: FC Bayern Fanclub Parkstetten



Krippenfeier für die Parkstettener Familien

Auch heuer wurde die Krippenfeier für unsere Familien coronabedingt nicht in der Kirche, sondern diesmal im Pfarrgarten am 24. Dezember um 15.00 Uhr gefeiert. Das Wetter war zwar nicht das Beste, aber es regnete wenigstens nicht. Trotzdem waren sehr viele Familien mit Kindern und Großeltern anwesend und der Pfarrgarten war gut gefüllt. Das Gottesdienstthema war die Herbergssuche von Josef und Maria. Unsere diesjährigen Kommunionkinder der 3. Klasse haben die Weihnachtsgeschichte gekonnt und mit viel Freude und Begeisterung vorgetragen. Musikalisch unterstützt wurde die Feier durch den Regenbogen Kinderchor unter der Leitung von Frau Maria Herpich und das Bläserquartett von Adolf Speiseder. Ein beleuchteter Christbaum, ein Lagerfeuer, Ochs und Esel und zwei Leuchtsterne schmückten den sonst so kargen Pfarrgarten. Der Diakon Helmut Pscheidl wünschte der gesamten Pfarrgemeinde den weihnachtlichen Frieden und freute sich mit den Kindern und Eltern auf die kommende Weihnachtszeit.

*Text: Helmut Pscheidl
Foto: Daniela Pscheidl*





Kripperl aufbauen

Wie schon in den letzten Jahren auch wurde 2021 die Krippe in der Kirche durch die Ministranten aufgebaut. Fleißige Helfer bauten die aus großen Platten und vielen Einzelteilen bestehende Krippe mit viel Einsatz und Begeisterung auf. Jedes Jahr neu wird mit frischem Moos und Stroh und vielen Kleinigkeiten ein glanzvolles und liebevoll dargestelltes Kunstwerke erstellt. So konnten sich die vielen Kirchenbesucher über die vielen Figuren wie die heilige Familie, die vielen Hirten, Schafe, Engel und sogar einem friedlichen Wolf erfreuen. Blickfang sind wie jedes Jahr die Heiligen Drei Könige mit ihrem großen Elefanten aus dem Morgenland. Nach Lichtmess wurde alles wieder abgebaut und sicher und ordentlich fürs nächste Jahr verstaut.

Text: Sebastian Pscheidl

Foto: Daniela Pscheidl



Sternsingeraktion 2022

Auch heuer konnten wir leider, wie in vielen anderen Pfarreien auch, keine Sternsinger zu den Häusern und Wohnungen unserer Pfarrangehörigen schicken. Daher haben wir die Aktion wie letztes Jahr wiederholt und den Segensspruch, die Türaufkleber sowie eine Spendenbox in die örtlichen Geschäfte gebracht. Im Namen aller Kinder bedanken wir uns für die Spenden und sagen ein herzliches Vergelt's Gott. Ein besonderer Dank gilt Edeka Horeb, der Raiffeisenbank Parkstetten sowie der Bäckerei Schifferl für das Aufstellen des Sternsingerstandes.

Text H. Pscheidl, Foto M. Hafner





Friedenslicht 2021 aus Bethlehem: Aussendungsandacht in der Pfarrkirche St. Georg



Am 3. Adventssonntag holte coronabedingt eine kleine Gruppe von unseren Ministranten vom Regensburger Dom wieder das Friedenslicht aus Bethlehem nach Parkstetten. Das diesjährige Motto lautet: Friedennetz – ein Licht, das alles verbindet. Nach der kurzen feierlichen Aussendungs-

andacht am Montag, 13. Dezember 2021, konnte das Friedenslicht mit nach Hause genommen werden. Hierzu wurden eigene Friedenslichtkerzen angeboten.

Text Helmut Pscheidl, Foto Sebastian Pscheidl

**Premium Brennstoffe aus Bayern
beste Qualität zu fairen Preisen**

Produkte	Dienstleistung
➔ Brennholz	➔ Baumfällungen
➔ Holzpellets	➔ Seilklettertechnik
➔ Briketts	➔ Objektbetreuung
➔ Braunkohle	➔ Gartenpflege
➔ Anzündhilfen	➔ Winterdienst
➔ Blumenerde	
➔ Rindenmulch	

Holzhandlung Lehner
Premium Qualität aus der Heimat
www.holzhandlung-lehner.de
Krähof 1 | 94347 Ascha
Tel. 09964 / 60 14 43

BAUELEMENTE-MONTAGE
DORNER
www.bauelemente-montage.com

- Fenster/Türen/Beschattungen
- Tore/Industrie/-Brandschutztore
- Prüfung/Wartung/Reparatur
- Innenausbau/Umbau
- Brandschutz
- Sanierung

Dieselstraße 1
94365 Parkstetten
info@bauelemente-montage.com

Büro 09421 - 963430
Fax 09421 - 963431
Mobil 0176 35223622



Ministranten sammelten Handys

Über ein halbes Jahr haben sich die Ministranten Parkstetten an der Aktion "Handys für die Umwelt" des Kreisjugendrings (KJR) Straubing-Bogen beteiligt.

An zwei Standorten, im Rathaus und in der Kirche, wurden alte Mobiltelefone und Handys gesammelt und diese an den KJR übergeben. Landkreisweit wurden über 500 Geräte gesammelt, damit konnten über 20g Gold, 200g Silber und über 8kg Kupfer gewonnen werden. Umgerechnet können so über 1,5t CO₂ eingespart werden.

Die gewonnenen Ressourcen wurden an die Deutsche Umwelthilfe gespendet.

*Text: Sebastian Pscheidl
Foto: KJR Straubing-Bogen*



20

Jahre

handyworld

**Dein Partner rund um
Telekommunikation!**

www.handyworld-net.de



Aus Liebe zum Leben

Seit vielen Jahren beteiligt sich die Pfarreiengemeinschaft Oberalteich-Parkstetten-Reibersdorf an der Aktion „Johanniter-Weihnachtstrucker“. Die Notwendigkeit der Unterstützung der Grundversorgung während der Wintermonate im Südosten Europas und auch in Deutschland ist während der Pandemie noch größer und die damit verbundenen wirtschaftlichen Einbrü-

che sind noch hoffnungsloser geworden. Und so folgten ganz viele kleine und große Spender dem Aufruf in den Pfarreien, um „ein klares Signal der Solidarität und Verlässlichkeit“ zu setzen. Durch das gemeinsame Handeln und die tatkräftige Unterstützung unserer EDEKA-Märkte Horeb in Parkstetten und Moder in Furth sowie der fleißigen „Packer“ der Kitas St. Ra-

phael und Peter und Paul, und der Schülerinnen und Schülern aus der Dr.-Johann-Stadler Grund- und Mittelschule und Josef-Landsdorfer Grundschule in der Pfarreiengemeinschaft, konnte die Organisatorin Claudia Franke 227 Pakete an das Team der Johanniter-Weihnachtstrucker übergeben. Beim Verladen der Pakete aus dem Pfarrheim Parkstetten in den 40-Tonner-LKW packten auch der 1. Bürgermeister Martin Panten und der 2. Bürgermeister und Kirchenpfleger Franz Listl mit vereinten Kräften an



und zeigten sich sehr erfreut über die Spendenbereitschaft in der Gemeinde.

Bei schönstem Sonnenschein und einer Tasse Kaffee im Freien, verabschiedeten sich das Team von den Johannitern, Daniel Promesberger, Frank Nierobisch und Sebastian Breier, bis zum nächsten Jahr.

In kleineren Trupps und unter Einhaltung der aktuellen Corona Bestimmungen der jeweiligen Länder, so sprach Daniel Promesberger, starten die Weihnachtstrucker am Stephanus Tag in die rumänischen Karpaten um vor Ort nicht nur den Kindern ein Lächeln in ihre Augen zu zaubern. Wir wünschen den Jungs eine gute Reise und eine gesunde Heimkehr zu ihren Familien. All unseren Spendern ein herzliches Vergelts Gott. „Crăciun Fericit! Frohe Weihnacht!

Text/Fotos: Claudia Franke





Bericht des Pfarrgemeinderates zum Jahreschluss

An Silvester, dem letzten Tag des Jahres, begrüßte Pfarrgemeinderatssprecher Johann Wals wieder alle anwesenden Kirchenbesucher in der fast voll besetzten Pfarrkirche St. Georg in Parkstetten zum Jahreschlussgottesdienst und hieß sie dazu ganz herzlich willkommen. Dabei wurde er erneut von BGR Pfarrer Richard Meier gebeten, einen Tätigkeitsbericht des Pfarrgemeinderates über das vergangene Jahr abzugeben, den er dann mit einigen persönlichen Gedanken und Anmerkungen zur aktuellen Situation wieder umrahmte.

Nach seiner Begrüßung ließ Pfarrgemeinderatssprecher Johann Wals das vergangene Jahr 2021 politisch wie weltlich, aber auch kirchlich wieder Revue passieren, doch zuvor stellte er fest, dass trotz eines achtmonatigen Lockdowns der Frühling, die Liebe sowie auch das Leben nicht ausgefallen seien. Nach entspannten und

sorglosen Sommermonaten hatte uns Corona zu Beginn des neuen Schuljahres trotz aller gutgemeinten Vorwarnungen und Mahnungen der Ärzte und Virologen infolge der 4. Welle wieder voll im Griff. Das Corona-Virus war vom Sommerurlaub zurück und regiert weiterhin das Land, sagte Wals. Vorbei war es wieder mit all den Treffen, keinerlei Veranstaltungen fanden statt und es gab keine Umarmungen mehr. Doch diese äußerlichen Beweise sollten wir uns alle aber jetzt vorsichtshalber weiterhin nicht mehr geben, weil ja mit „Omikron“ eine sehr ansteckende, neue Virus-Variante im Anflug sei, fügte der PGR-Sprecher noch an.

Dazu geht allmählich vielen, in der schon fast 2 Jahre lang andauernden Krise, buchstäblich die Luft aus, sind dazu noch genervt und ungeduldig. Dazu braucht es nicht nur einen langen Atem, sondern zunächst ein tiefes

„Ausatmen“ von allen negativen Gedanken, um wieder „neue Luft“ in Form von positiven Sätzen Raum geben zu können, merkte der PGR-Sprecher noch an.

Außerdem zeigte er sich sehr erfreut darüber, dass der Pfarrgemeinderat sehr stolz sein kann und sich glücklich schätzen darf, dass dieser doch einige seiner geplanten Veranstaltungen durchführen konnte. Dies waren unter anderem:

Im März ein „Kinderbibeltag to go“; im Juli die Erste Heilige Kommunion mit 18 Kindern; im September das Kartoffelfest auf dem Vereinsgelände des Obst- und Gartenbauvereins; im Oktober die traditionelle Pfarrwallfahrt mit 30 Pilgern; Anfang Dezember das Ehejubiläum mit 20 Paaren; sowie die alljährliche Aktion der „Weihnachtstrucker“. 227 Päckchen wurden dieses Jahr wieder für „Men-



schen in Not“ nach Rumänien gespendet, denn schon ein Sprichwort sagt:

„Je mehr Freude wir anderen Menschen bereiten desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück!“

Zusätzlich wurde Ende August Kaplan Peter Kagaba nach drei Wochen Urlaubsvertretung für BGR Pfarrer Richard Meier mit einem Präsent als Dank von der Pfarrei verabschiedet und mit einem kurzen Hinweis auf die bevorstehenden PGR-Wahlen im kommenden März 2022 beendete der PGR-Sprecher seinen Tätigkeitsbericht des Pfarrgemeinderates.

Anschließend bedankte sich der PGR-Sprecher Wals ganz herzlich bei BGR Pfarrer Richard Meier, bei Diakon Helmut Pscheidl, bei der Gemeindeforentin Andrea Plail, bei allen Minis-

tranten und bei der Organistin Elfriede Höferer für ihren unermüdlischen Einsatz in dieser schwierigen Zeit. Ferner sprach Wals allen Kolleginnen und Kollegen der Gremien für ihre Unterstützung bei den angefallenen Diensten und letztendlich bei den Kirchenbesuchern für ihre Disziplin und ihr Verständnis während den Gottesdiensten seinen großen Dank aus und hofft natürlich auch im neuen Jahr auf ihre Mithilfe und weitere Unterstützung.

Zum Schluss versprühte der Pfarrgemeinderatssprecher mit seiner Aussage, dass ja irgendwann diese Pandemie zu Ende sein werde, sehr viel Zuversicht und Hoffnung für die weitere Zukunft. Auch, dass sich die Menschheit danach noch daran erinnere, wie man zuhört und zusammenarbeitet, um zu erkennen, was für alle am besten ist. Dass jede Stimme gehört wird, alle Menschen sich wertgeschätzt und unterstützt fühlen, um das

Leben dann wieder so zu leben, so wie wir es alle vor der Pandemie gewohnt waren, fügte er noch an.

Trotzdem liege noch ein beschwerlicher Weg vor uns allen, aber wir sehen am Ende des Tunnels das Licht schon etwas heller werden, resümierte abschließend Wals und wünschte allen Kirchenbesuchern noch ein gutes und gesundes, aber besseres neues Jahr 2022 mit vielen lieben Umarmungen, sowie interessanten Begegnungen und neuen Wegen zum Ziel. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

*Text: Johann Wals
Fotos: Claudia Franke*



BIRK & PARTNER
DAS BESTE FÜR IHRE FINANZEN

Michael Keil

*Vorstand, Finanz- und
Immobilienexperte*

☎ 09421 8408-700
✉ m.keil@birk-partner.de
🌐 www.birk-partner.de



Immobilien & Finanzen
Strategien, die ineinander greifen.
Jetzt gemeinsam entwickeln und umsetzen!

*Immobilien
Finanzierung
Geldanlagen*



*Professioneller
Verkauf*

*Günstige
Finanzierungen
(300 Partnerbanken)*

*Rentable
Kapitalanlagen*



- Ehejubiläen sind wie Perlen im Lebenslauf - 20 Jubelpaare feierten in der Kirche St. Georg ihr Ehejubiläum

Die Pfarrei und der Pfarrgemeinderat Parkstetten haben Anfang Dezember wieder alle Ehepaare eingeladen, die dieses Jahr ein rundes Hochzeitsjubiläum gefeiert haben. 20 Paare folgten erfreulicherweise dieser Einladung und feierten bei einem feierlichen Gottesdienst ihr langjähriges Zusammensein.

Schon vor der Liturgiefeier hieß PGR-Sprecher Johann Wals alle Jubelpaare ganz herzlich willkommen. Dabei brachte er zum Ausdruck: „Egal, ob 10 oder 60 Jahre verheiratet, jedes dieser Jubiläen ist und hat was Besonderes an sich und sollte deshalb auch gebührend gefeiert werden.“ Das Ehejubiläum sei aber nicht nur ihre ganz persönliche Feier, es ist auch die Feier der gesamten Pfarrgemeinde. Dabei könne man die Gelegenheit nutzen, sich wieder neu zu besinnen und Gott, sowie dem Ehepartner Dank zu sagen, fügte Wals noch an. Viele konnten dieses Jahr dabei ihre silberne, goldene oder sogar die diamantene Hochzeit feiern und somit auf 25, 50 und 60 Ehejahre zurückblicken. Der PGR-Sprecher zeigte sich sehr erfreut darüber, dass doch 20 Ehepaare der Einladung gefolgt waren und drückte zugleich sein Bedauern darüber aus, dass die Feier auch dieses Jahr in eine ganz „besondere Zeit“ falle, dass eben wegen dieser Corona-Pandemie der schon traditionellen Sektempfang und das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim so wieder nicht möglich war. Doch trotz dieser harten Einschränkungen wollte die Pfarrei das Ehejubiläum mit den Jubilaren unbedingt gemeinsam wieder begehen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Gott und dem Lebenspartner für die gemeinsamen Jahre zu danken. Am Anfang seiner ganz persönlichen Gedanken wünschte er zuerst allen anwesenden Paaren viele schöne Momente des gemeinsamen Glückes, denn

**„Ehejubiläen sind wie Perlen
im Lebenslauf!“**

Ja gewiss, Ehejubiläen sind ein Anlass, so begann Wals, Gott und seinem Partner für das bisherige gemeinsame Leben zu danken, sowie Gott auch weiterhin um seine Gnade für die Zukunft zu bitten. Der Wert der gemeinsamen Jahre besteht jedoch darin, dass sie alles zusammen erlebt bzw. durchlebt und getragen haben. So wie es schon im Sprichwort heißt: „Geteilte Freude ist doppelte Freude, geteiltes Leid ist halbes Leid!“ Und wo es dabei noch gelinge, menschliche Verbindungen zu leben, ja zu sagen zum anderen und die Liebe zu erhalten, da sei ein deutliches Lichtzeichen im kirchlichen Leben zu spüren, sagte der PGR-Sprecher. Leonhard Bernstein, der berühmte Geiger, habe einmal gesagt, dass die zweite Geige das unbeliebteste Instrument in einem Orchester sei. Aber ohne zweite Geige gebe es keine Harmonie. Dies gelte auch in einer Partnerschaft. Jeder müsse abwechselnd einmal auch die zweite Geige spielen, damit Harmonie im Zusammenleben bleibe. Dies gelinge am besten, wenn Vertrauen herrsche, bewusst auf den anderen hingehört und Konflikte ausgetragen würden, denn in einer Partnerschaft gehe es um das Wohl aller, nicht um nur das eines Einzelnen, fügte Wals noch an. Eine „Botschaft“ wollte er den Jubelpaaren noch mitgeben: Wesentliche Dinge aufs Neue zu besinnen, gehöre einfach zum Leben. Den anderen als Person anerkennen, heiße: nicht über ihn verfügen wollen, ihn nicht zu benutzen und nicht kontrollieren. Sich auf eine Beziehung mit einem anderen als Person einzulassen, heiße somit: ein „Wagnis unberechenbaren Vertrauens“ einzugehen. „Das habt Ihr alle gemacht und verdient deshalb unser aller Hochachtung“, meinte Wals, „und deshalb könnt Ihr auf Euch stolz sein, dass Ihr so lange zusammengehalten habt.“ In jeder Ehe gibt es Höhen und Tiefen, aber wenn man trotzdem bei einander bleibe und dazu in Liebe und Treue verbunden sei, wisse man sicher: „Mein Partner hält zu mir und ich kann mich auf ihn verlassen!“ Mit diesen Worten beendete

der PGR-Sprecher Wals Johann seine ganz persönlichen Gedanken. Die folgende Liturgiefeier stand dann ganz im Zeichen der Ehejubilare. Pfarrer Meier begann seine ansprechende, sowie auch sehr nachdenkliche Predigt mit den Worten: „Wer ist dieser Johannes?“ und ging danach näher auf das Leben und Wirken dieses „Johannes“ ein. Unter anderem bezeichnete er „Johannes“ als Freund des Bräutigams, und der Bräutigam ist Jesus und die Braut steht dabei für die Kirche. Diese „Kirche“ stehe für den Ehebund, erklärte er den Ehejubilaren. Dabei stellte Pfarrer Meier den Vergleich an, dass die Braut und der Bräutigam genauso wie „Johannes der Täufer“ und die „Kirche“ fest zusammengehörten. Denn die Liebe ist und bleibe Ausdruck der Hingabe und Bereitschaft und somit bleibe die Ehe eine Herzensangelegenheit, so Pfarrer Meier.

Zum Abschluss seiner Predigt trug er allen noch eine kleine Geschichte vom „schönsten Herzen“ vor. Darin trafen sich ein junger und ein alter Mann. Der junge Mann sagte, dass er das schönste Herz habe. Der alte Mann antwortete ihm, dass er das schönste Herz hat. Dein Herz sieht zwar perfekt aus, aber ich würde niemals mit dir tauschen. Denn mein Herz kann sehr viel Liebe geben, denn „Liebe geben“ heißt auch mal, ein Risiko eingehen und dann erinnere ich mich an die Liebe, die ich für alle Menschen empfinde. Ich hoffe, dass sie eines Tages diese Liebe zurückgeben und somit den Platz in meinen Herzen wieder ausfüllen. Erkennst du jetzt die wahre Schönheit? sprach der alte Mann. Daraufhin sah der junge Mann sein Herz nicht mehr als perfekt an, aber schöner als je zuvor, denn er spürte die Liebe des alten Mannes in sein Herz fließen. Daraufhin umarmten sie sich herzlich und gingen Seite an Seite miteinander weg.

Diesen tiefgründigen Sinn der Geschichte gab Pfarrer Meier dann nicht nur den Ehejubilaren zum Abschluss seiner Ansprache als Botschaft mit nach Hause.



Ehejubilare mit H. BGR Pfarrer Meier

Nach der Predigt dankten die Jubelpaare Gott in einem kurzen Gebet zur Erneuerung des Eheversprechens und Pfarrer Meier sprach danach ein Segensgebet für alle in der Kirche versammelten Ehepaare.

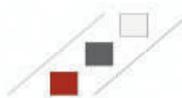
Der Dankgottesdienst wurde von Steffi Lorenz an der Orgel mit Gesang musikalisch umrahmt und somit feierlich gefeiert. Am Ende des Gottes-

dienstes lud dann Pfarrer Meier jedes Jubelpaar einzeln ein, nach vorne zu kommen und für alle Jubilare war es ein ergreifender Moment, als sie das Eheversprechen erneuern konnten. Mit einem angedeuteten Handauflegen segnete er somit jedes Paar und wünschte ihnen für ihre weitere gemeinsame Zeit, Gottes Segen!

Nach jedem Einzelsegen nahmen

dann die Jubilare vom Pfarrgemeinderat eine kleine Geschenk tasche der Pfarrei, die mit je zwei Piccolos, einem Segensspruch und einem Holzherzen befüllt war, sowie eine Rose, die alle einzeln bereitgelegt waren, als Geschenk zur Erinnerung an dieses Jubiläum in Empfang.

Text/Foto: Johann Wals



GRABNER · KERSCHER · MADER

RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION

www.grabner-anwaelte.de



Uwe D. Grabner

Rechtsanwalt
Fachanwalt f. Strafrecht
Fachanwalt f. Familienrecht

Stadtgraben 116
94315 Straubing

Agathe M. Kerscher

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Wirtschaftsmediatorin

Telefon: 09421/ 97487-0
Telefax: 09421/974877

Wolfgang Mader

Rechtsanwalt
Spezialist f. Mietrecht

info@grabner-anwaelte.de
www.grabner-anwaelte.de

Ihr Recht in guten Händen



„Geh durch den Menschen und Du gelangst zu Gott.“ *Augustinus*

Am 4. Adventssonntag gratulierten die Vertreter aus der kirchlichen und politischen Gemeinde Dr. Abbé Tryphon Mukwajakala nach der Heiligen Messe nachträglich zu seinem 50. Geburtstag und sprachen ihren Dank für

sein Tun in unserer Pfarrei St. Georg aus, denn durch seine offene und menschliche Art bereichert Abbé Tryphon die Pfarrgemeinde immer wieder aufs Neue.

Als eine kleine Anerkennung für sei-

nen Frieden, den er uns in seinen Predigten in unsere Herzen sendet, überreichten die Vertreter der Gremien Abbé Tryphon einen Präsentkorb aus der Marmeladenküche Haslbeck.

Content que tu sois là!
Schön, dass Du da bist!

Text/Foto: Claudia Franke



v.l.n.r.: Diakon Helmut Pscheidl, Pfarrer Dr. Abbé Tryphon Mukwajakala, vom Pfarrgemeinderat Claudia Franke und Johann Wals, Kirchenpfleger und 2. Bürgermeister Franz Listl

Schwimmbad & mehr Feyrer GmbH
Pooldesign und Technik

Franz Feyrer
Schmiedfeld 23
94365 Parkstetten
Mobil: +49 171 8421095
Fax: +49 9421 188875
Mail: schwimmbad-mehr@web.de

Martina Feyrer
Kosmetikerin

Kosmetik Feyrer

Schmiedfeld 23 · 94365 Parkstetten
09421 81762

Schönheit in besten Händen

Termine nach Vereinbarung
09421 81762



„Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“ *(Sprichwort aus Afrika)*

Kürzlich hat der Pfarrgemeinderat über die sozialen Medien zu einer Sachspenden-Aktion aufgerufen, um den Verein Ghana-Hilfe e.V. mit zu unterstützen. Zahlreiche kleine und große Spenderinnen und Spender folgten dem Aufruf und so fuhren wir mit zwei vollbeladenen Autos die Sachspenden nach Atting, um an die Vorsitzende Irmgard Hilmer vom Verein Ghana-Hilfe e.V. die vielen Pakete zu überreichen. Ihre Begeisterung über die vielfältigen Spenden war unglaublich groß. Frau Hilmer berichtete zeitgleich, dass die Container Mitte Februar ihre Reise nach Ghana antreten werden, wo die gesamte Ladung im Schulzentrum von Chamba schon sehnsüchtig erwartet wird.

Einen großen Dank allen kleinen und großen Spenderinnen und Spendern. Dadurch können wir die Arbeit von Pfarrer Renner in der Diözese Yendi mit unterstützen.

Die Pfarrgemeinde dankt außerdem 1. Bürgermeister Martin Panten und der Vorsitzenden der KLJB Sahra Ramic für die tolle Zusammenarbeit. Allen ein herzliches Vergelts Gott.

Wer mehr über den Verein Ghana-Hilfe e. V. erfahren möchte, kann die Homepage www.ghana-hilfe.de gern besuchen.

Text/Fotos: Claudia Franke



Kar- und Ostertage 2022 in der Pfarreiengemeinschaft: Bitte Informationen im Pfarrbrief und in der Zeitung beachten!

Zum Entdecken gibt es unser Padlet der Kinderkirche:

https://padlet.com/agierlplail/KiKiOberalteich_Parkstetten

Bäckerei Schaller



Parkstetten • Straubinger Str. 10
Tel. 09421 / 106 67 Fax 09421 / 98 90 78

Besuchen Sie unsere gemütliche Caféecke!



Neuaufnahme und Ehrungen langjähriger Ministranten in Parkstetten

„Seid ihr bereit?“ war die entscheidende Frage kurz vor Weihnachten. Es war ein sehr erfreulicher Grund, weil sich in St. Georg in Parkstetten vier neue Ministranten zum Dienst am Altar gemeldet hatten. Lea, Josef und Giwargis Alumkal sowie Daniel van der Beek versprachen mit einem lauten „Ja“ den Dienst eifrig, gewissenhaft und mit Freude beim Gottesdienst zu verrichten. Coronabedingt war ihr Einsatz leider noch wenig, aber beim feierlichen Einzug in die Kirche waren sie mit ihren liturgischen Gewändern bereits präsent und aktiv dabei.

Auch wurde bei dieser Gelegenheit die Ehrung langjähriger Ministranten durchgeführt: Pscheidl Sebastian (14 Jahre), Pscheidl Florian (11 Jahre), Panten Sebastian (10 Jahre), Friedl Benedikt und Wolf Nico (9 Jahre), Bauer Samuel (8 Jahre), Obermeier Pascal und Schießwohl Leonie (7 Jahre), Friedl Korbinian, Grabner



Luisa, Panten Florian und Schardt Lisa (6 Jahre) und Friedl Lukas, Friedl Raphael, Friedl Julian, Pritscher Michael, Schießwohl Hannah, Wolf Selina und Herpich Andreas (5 Jahre). Mit einer Urkunde und einem

kleinem Geschenk bedankten sich Pfarrer BGR Richard Meier und Diakon Helmut Pscheidl bei den Ministranten für den langjährigen, treuen Dienst am Altar.

Text/Fotos: Helmut Pscheidl



Abschied vom Dekanat Bogenberg-Pondorf

Zum 01.03.2022 erfolgte eine Dekanatsreform im gesamten Bistum Regensburg, bei der aus 33 bestehenden Dekanaten 15 Dekanate im gesamten Bistum entstanden. Dadurch wurden bei uns aus den bisherigen drei Dekanaten Bogenberg-Pondorf, Straubing und Geiselhöring ein einzi-

ges Dekanat mit dem neuen Namen Straubing-Bogen, das auch ziemlich flächengleich mit unserem Landkreis ist.

Zum Ende des Dekanats Bogenberg-Pondorf zelebrierte Pater Martin Müller in seiner Funktion als Dekan mit den Konzelebranten am Mittwoch,

23.02.2022 am Bogenberg einen festlichen Gottesdienst zu dem die Vertreterinnen und Vertreter der Pfarrgemeinderäte eingeladen waren.

Text: Claudia Franke



Adventsmesse für Senioren

Auch in diesem Jahr konnte man leider die traditionelle Adventsfeier für Senioren aufgrund der Corona-Pandemie nicht abhalten. Damit man trotz dieser außergewöhnlichen Umstände in der Adventszeit zusammenkommen kann, wurde von Erika Probst am Mittwoch, 15.12.2021, um 14 Uhr eine besinnliche Adventsmesse in der Pfarrkirche Sankt Georg abgehalten. Eingangs trug Katharina Schub Gedanken zum Advent vor. Anschließend begrüßte BGR Pfarrer Richard Meier, der den Gottesdienst zelebrierte, ganz herzlich zur Adventsmesse mit den Worten: „Wir warten auf das Kommen unseres Herrn. Kommen wir zur Ruhe, um Stille im Herzen zu finden und auf die Ankunft vorbereitet zu sein“. Mara Schwarzenbeck von der Papst Benedikt Schule trug die Lesung vor. Die musikalische Gestaltung übernahmen Frau Rabenbauer, Frau Wittmann, Veronika Herpich und Maria Herpich.

„Machen wir uns gerade in dieser Zeit bewusst, wer Jesus ist, warum er geboren und Mensch wurde. Gott möchte uns damit zeigen, dass er immer bei uns ist und uns nicht al-

leine lässt. Er ist das Licht der Welt und lässt uns nicht im Finstern gehen. Folgen wir dem wahren Licht und tragen es immer in unseren Herzen“, so der Pfarrer. „Ich freue mich jedes Mal darauf, gemeinsam mit Ihnen schöne Stunden zu verbringen. Es tut jedem gut und ist immer schön, wenn man zusammenkommt. Gehen wir voller Hoffnung ins neue Jahr und freuen uns auf viele weitere schöne gemeinsame Stunden!“, so Bürgermeister Martin Panten. Am Ende des Gottesdienstes dankte sowohl Pfarrer Richard Meier als auch Bürgermeister Martin Panten allen Mitwirkenden und Kirchenbesuchern sowie dem Seniorenteam und wünschten allen schöne und gesegnete Advents- und Weihnachtstage.

„Anderen eine Freude machen und Danke sagen“ – das machte Helga Wanninger stellvertretend für das Seniorenteam der Pfarrei. Sie dankte der Sprecherin des Seniorenteam, Erika Probst, für ihr Engagement und die wichtige Vorarbeit und Organisation der Seniorennachmittage und -ausflüge und überreichte ihr ein kleines Dankeschön.

Erika Probst freute sich, dass so viele zur Adventsmesse gekommen sind. Besonders begeistert war sie über das Angebot der Schüler der Partnerklasse der Papst Benedikt Schule und der Mittelschule Parkstetten. Sie bastelten Geschenke für die Seniorinnen und Senioren und überreichten diese an alle Kirchenbesucher.



Helga Wanninger dankte Erika Probst für ihr Engagement

Text/Fotos: Birgit Rohrmüller



Terminänderung

Da Vogelmayer kommt heim
Kabarett vom Feinsten
11.06.2022
Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 20:00 Uhr
Vorverkauf 15,00€

Karten bei: Gemeinde Parkstetten Schulstraße 3, 94365 Parkstetten
Zimmer 11, Tel.Nr. 09421/993312
Veranstaltungsort: Sportheim Parkstetten - Münsterer Straße 1, 94365 Parkstetten



„Leben und leben lassen“ - der bayerische Musik-Kabarettist präsentiert seine neue Tour.

Mit seinem neuen Programm steht der Vogelmayer wieder auf den Bühnen des Freistaats. Dort ist er seit über 15 Jahren „DAHOAM“ und fühlt sich sichtlich wohl. Daher präsentiert der aus Funk und Fernsehen bekannte Künstler aus Niederbayern sein neues Programm. Dieses besticht wieder mit einer unterhaltsamen Mischung aus Gaudi, Gesellschaftskritik und seiner unverkennbaren Liebe zur Heimat. Eben Kabarett für Hirn, Herz und Humor, wie es seine Fans vom Vogelmayer kennen. Kritiker und Publikum sind sich einig: Er ist eine Rampensau, wie sie im Buche steht, einfach ein bayerisches Original, das man live erleben muss.



**ALLEINE GROSSARTIG,
GEMEINSAM
UNSCHLAGBAR**

Jetzt
beraten
lassen.

Die Allianz Vorsorge für Kinder

Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz
Straubinger Str. 39
94365 Parkstetten
andreas.krinner@allianz.de
www.allianz-krinner.de
Telefon 0 94 21.18 24 99
Mobil 01 71.4 80 66 66



Haslbeck

... Ihr Frischemarkt

TOP
GESCHÄFT

Bayerns
Premium-
händler

www.hb-bayern.de

Otto-Hiendl-Straße 7
94356 Kirchroth
Telefon 09428 / 903711
info@edeka-haslbeck.de

**Wir wurden vom Handelsverband Bayern
als erster Premiumhändler in Niederbayern
ausgezeichnet.**

TOP
GESCHÄFT

Bayerns
Premium-
händler

www.hb-bayern.de



Stiftung Warentest: Sparkassen-App wieder Testsieger!

Die beste und sicherste Banking-App in Deutschland kommt von den Sparkassen, erklärt Josef Burgmeier, Abteilungsleiter Medialer Vertrieb/Digitalisierung der Sparkasse Niederbayern-Mitte. Er freue sich sehr darüber, dass die Sparkassen-App zum wiederholten Male auf ganzer Linie überzeugen konnte. „Sie ist die mobile Schaltzentrale für alle finanziellen Angelegenheiten unserer Kunden und die perfekte Ergänzung zur Internetfiliale und der Beratung vor Ort“, so Burgmeier.

Wer seine Konten also auf dem Smartphone verwalten will, kann es nicht besser treffen als mit der Mobilien Sparkassenfiliale. Zu diesem Ergebnis kommt die Stiftung Warentest in ihrer jüngsten Testreihe von insgesamt 14 verschiedenen Banking-Apps. Funktionalität, Handhabung und das Thema Datenschutz standen auf der Checkliste der Tester. Die App der Sparkassen schnitt in allen Kategorien am besten ab! Außerdem wurde sie als besonders sicher mit Blick auf den Datenschutz eingeschätzt und konnte beim Schutz persönlicher Daten alle anderen Kandidaten hinter sich lassen.

Nicht nur die Apps der Sparkassen und Banken wurden unter die Lupe genommen, auch bankenunabhängige Apps wurden genau analysiert. Insgesamt standen 14 verschiedene Multibanking-Anwendungen auf dem Testprogramm. Im Direkttest wurden klassische Alltagssituationen wie beispielsweise der Login, die Umsatzabfrage oder das Filtern von Zeiträumen getestet. „Wir freuen uns über das gute Abschneiden unserer App, die besonders durch ihre einfache Handhabung, den guten Funktionsumfang und somit durch beste Benutzerfreundlichkeit überzeugen konnte“, so Josef Burgmeier, Abteilungsleiter Medialer Vertrieb/Digitalisierung. Im Gegensatz zu manch unabhängigen Anwendungen ist sie zudem kostenlos!

Unterwegs eine Überweisung tätigen, den Kontostand oder das Wertpapierdepot checken - Banking findet längst in vielen alltäglichen Situationen statt. Mit der Sparkassen-App lassen sich Bankgeschäfte jederzeit erledigen und man hat seine Sparkasse immer mit dabei. Es können



auch Daueraufträge eingerichtet und geändert werden, Überweisungen per Foto erfasst, oder ein Kontowecker für Informationen über alle Bewegungen auf dem Konto gespeichert werden. Selbstverständlich sind Geldautomaten und Filialen der Sparkasse aufgelistet und einfach zu finden.

„Als besondere Zusatzfunktion ist es mit giropay/Kwitte möglich, eine Überweisung einfach und schnell von Handy zu Handy an jedes deutsche Girokonto zu senden“, erklärt Burgmeier. Alles was dafür benötigt wird, ist eine Handynummer. Einfach den Empfänger aus der Kontaktliste auswählen und den gewünschten Betrag bis zu 30 Euro (in der Regel ohne TAN) überweisen.

*Text/Foto: Susanne Beck,
Sparkasse Niederbayern-Mitte*



**Wir glauben an
die Kraft der
Gemeinschaft.**

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte



Ausbildung zur Bankkauffrau erfolgreich abgeschlossen

Herzlichen Glückwunsch an Sabrina Schanda

Unserer ehemaligen Auszubildenden Sabrina Schanda dürfen wir aus aktuellem Anlass herzlich gratulieren: Sie hat ihre Ausbildung zur Bankkauffrau Anfang Februar erfolgreich abgeschlossen.

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG freut sich, Frau Schanda als Service- und Kundenberaterin ins Angestelltenverhältnis zu übernehmen.

Während der Ausbildungszeit von insgesamt 2,5 Jahren wurde die angehende Bankkauffrau in den unterschiedlichen Abteilungen der Bank ausgebildet und konnte somit in verschiedenen Arbeitsbereichen Praxiserfahrung sammeln. Zusätzlich zum Berufsschulbesuch der dualen Ausbildung durfte die Nachwuchskraft diverse Schulungen und Seminare besuchen, welche das nötige

Fachwissen für die mündliche und schriftliche Abschlussprüfung lieferten. Diese hat Frau Schanda nun mit sehr gutem Ergebnis bestanden.

Die frisch gebackene Bankkauffrau war auch schon während ihrer Ausbildung unterstützend in der Hauptstelle Parkstetten tätig. Ab sofort ist sie hier in der Beratung sowie im Servicebereich zuständig.

Wir sind sehr stolz auf Sabrina Schanda und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrem weiteren Werdegang bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG.

Text/Foto: Julia Spanfeldner



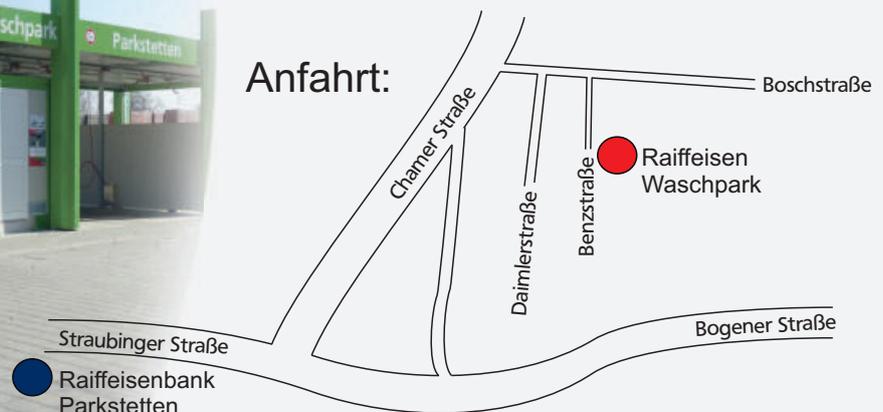
Sabrina Schanda, Kundenberaterin der Raiffeisenbank Parkstetten

Ihr Auto schreit: „Wasch mich?“

Dann besuchen Sie unseren Waschpark im Gewerbegebiet Parkstetten und lassen Ihr Auto in neuem Glanz erstrahlen!



Anfahrt:



Benzstraße 1, 94365 Parkstetten

Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 06:00 - 22:00 Uhr

So.: 12:00 - 18:00 Uhr

**Raiffeisen
Waschpark**





Gewinnsparen mit Herz und Verstand!

Andreas Seidl nimmt beim monatlichen Gewinnsparen der Raiffeisenbank Parkstetten eG teil. Kurz vor dem Jahreswechsel konnte sich Herr Seidl dank seines Gewinnsparloses über einen Gewinn in Höhe von 500 Euro auf seinem Konto freuen.

Gewinnsparen ist eine tolle Kombination aus Sparen, Gewinnen und der Unterstützung sozialer Projekte in der Region. Der Lospreis beträgt monatlich nur fünf Euro. Vier Euro davon werden für den Kunden angespart und der Restbetrag ist der Spieleinsatz. Ein Teil davon wird für gemeinnützige und soziale Zwecke im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Parkstetten gespendet.

Kundenberaterin Elisabeth Probst gratuliert Herrn Seidl herzlich zu diesem



Von links: Kundenberaterin Elisabeth Probst und Gewinner Andreas Seidl

Erfolg und drückt fest die Daumen für zukünftige Gewinne.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



3.000-Euro-Spende für Schaukel und Federwippe in der Kindertageseinrichtung St. Raphael in Parkstetten

Anfang März überraschte Vorstand Direktor Daniel Attenberger die Waldemar-von-Schwein-Gruppe der Kita Parkstetten mit einem Besuch. Darüber freuten sich die Kinder sehr, denn Direktor Attenberger hatte einen Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro im Gepäck, welchen er an die glücklichen Kindergartenkinder überreichte.

Die Kindergartengruppe nahm die großzügige Spende freudestrahlend entgegen. Vom Spendenbetrag wurden eine Schaukel und eine Federwippe gekauft, welche auf dem Gelände des Sportheims in Parkstetten aufgebaut wurden. Der Kindergarten wurde dorthin erweitert, nachdem das Kindergartengebäude in der Schulstraße zu klein geworden war.

Die Waldemar-von-Schwein-Gruppe umfasst aktuell 24 Kinder, welche nun viel Zeit auf der neuen Schaukel und der tollen Wippe verbringen können. Wir wünschen den Kindern und Betreuerinnen viel Freude mit ihren neuen Spielgeräten!

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



von hinten links: Vorstand Direktor Daniel Attenberger, Aufsichtsratsmitglied und 2. Bürgermeister Franz Listl, Cornelia Sagmeister, Petra Frey und Daniela Schambeck vom Gruppenteam mit den Kindergartenkindern (vorne)

Außenstelle Parkstetten



Außenstellenleiterin:

Saskia Reimann
Harthofer Straße 14
94365 Parkstetten
Handy: 0179 8247903

Email: parkstetten@vhs-
straubing-bogen.de

VHS-Programm bis Juli 2022

NEU! Acryl - Malkurs

Beginn: 29.03.22
Uhrzeit: 18:00 - 20:00

Yoga II

Beginn: 29.03.22
Uhrzeit: 19:00 - 20:30

Onlinekurs: Bodyforming

Beginn: 25.04.22
Uhrzeit: 18:30 - 19:30

Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Beginn: 25.04.22
Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Zumba

Beginn: 25.04.22
Uhrzeit: 20:15 - 21:15

Gymnastik 65+ - Fit und beweglich bis ins hohe Alter

Beginn: 26.04.22
Uhrzeit: 9:00 - 10:00

Yoga I

Beginn: 26.04.22
Uhrzeit: 17:00 - 18:30

Hatha-Yoga

Beginn: 27.04.22
Uhrzeit: 18:00 - 19:00

Hatha-Yoga

Beginn: 27.04.22
Uhrzeit: 19:30 - 20:30

Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Beginn: 28.04.22
Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Progressive Muskelentspannung

Beginn: 28.04.22
Uhrzeit: 17:30 - 18:30

Kinderkurse

Ballett für Anfänger I - Kinder von 3 - 4 Jahre

Beginn: 25.04.22
Uhrzeit: 15:00 - 15:45

Ballett für Anfänger II - Kinder von 4 - 6 Jahre

Beginn: 25.04.22
Uhrzeit: 16:00 - 17:00

Ballett für Kinder - ab 8 Jahre

Beginn: 25.04.22
Uhrzeit: 17:20 - 18:35

Ballett für Anfänger II - Kinder von 4 - 6 Jahre

Beginn: 29.04.22
Uhrzeit: 14:00 - 14:45

Ballett für Anfänger III - Kinder von 6 - 8 Jahre

Beginn: 29.04.22
Uhrzeit: 15:00 - 16:00

Elterntreff

Beginn: 27.04.22
Uhrzeit: 9:00 - 10:30

Elterntreff

Beginn: 28.04.22
Uhrzeit: 9:00 - 10:30

Für unsere vierbeinigen Freunde

Training für Mensch und Hund

Beginn: 12.03.22
Uhrzeit: 14:00 - 15:30

AUSGEBUCHT!!

Gymnastikraum von vhs-Dozentin mit neuer Ballettstange ausgestattet



Eine zusätzliche, höhenverstellbare Stange für noch mehr Bewegungsfreiheit und Möglichkeiten in unseren Ballettkursen.



Foto: Ulli Scharrer

GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

IMPRESSUM

Herausgeber: Druckerei Heß GmbH & Co. KG
94377 Steinach,
Gewerbering 2b

Technische

Leitung: Norbert Gmeinwieser

Redaktion: Sylvia Foidl (sf)
Claudia Franke (cf)
Georg Frey (gf)
Dr. Margit Klier-Richter (mkr)
Peter Seubert (ps)
Anita Sparrer (as)

Umschlag: Foto U1: Franz Wittwer

Auflage: 1.550 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

14. MAI 2022.

ANSPRECHPARTNER

Norbert Gmeinwieser, Tel. 09428/902080,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com

Bernhard Heß, Tel. 09428/903062,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com

Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und
Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung
des Parkstettener Gemeindeboten –
auch in Teilen – ist nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung des Heraus-
gebers erlaubt.

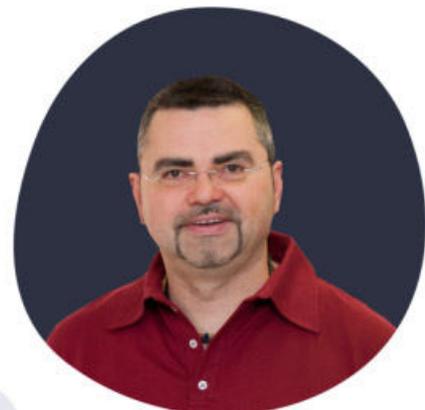
Stand: März 2022

 Zahnarztpraxis
Dr. Ralf Rippel

 Öblinger Straße 36a
94315 Straubing

 Tel.: 09421 / 9 682 682

 praxis@dr-rippel.de



www.dr-rippel.de

SO 'TECHT' IHRE APOTHEKE ST. GEORG



Apotheke

St. Georg

jetzt auch **ONLINE** für **SIE** da!

Einfach von zu Hause aus **online** Ihre Arzneien bestellen und ohne Wartezeit abholen: **Dabei profitieren Sie von wechselnden Aktionspreisen!**

Ihre Apotheke vor Ort:

Kundennähe + persönliche Beratung + kurze Transportwege = Nachhaltigkeit

Wir, Ihre Apotheke St. Georg beweisen ein hervorragendes Krisenmanagement!

Unser Portfolio hat sich rasant verändert:

- wir „könnten“ e-Rezept ab sofort
- wir zertifizieren Impfnachweise
- wir verteilen Masken im Staatsauftrag
- aktuell verteilen wir Tests
für Kindertageseinrichtungen
- wir testen
- ... und demnächst impfen wir

Neue Herausforderungen bewirken
neue Kompetenzen -
wir machen einfach!

- > einfache Rezept-Vorbestellung
- > Arzneimittel direkt vorbestellen
- > wechselndes Aktionssortiment



ZACK

+ DA!

QR-CODE SCANNEN UND
ALS FAVORIT SPEICHERN

<https://zackda.de/57n3>



Apothekerin Sonja Rothammer

Prävention · Gesundheitsförderung · Homöopathie · Naturheilverfahren
Schulstraße 10 · 94365 Parkstetten · 09421 84670 · www.apotheke-parkstetten.de